

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1979/1980**

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1979 und 1980 ...	7
Kapitel 04 01 Ministerium	8
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Geschäftsbereich des Epl. 04	18
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	22
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	42
Abschluß	65
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	66
Stellenplan	69
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	85

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Geschäftsbereich und Aufgaben des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es auf Grund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten vom 20. September 1973 (GVBl S. 508) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 1979:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 21 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 36 Zweigstellen,
- 17 selbständige Justizvollzugsanstalten,
- 20 nichtselbständige Justizvollzugsanstalten,
- 1 Jugendarrestanstalt,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen).

Beim Oberlandesgericht München ist auf Grund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Vollzug des am 1. Juli 1973 in Kraft getretenen Gesetzes über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern (GerOrgG) vom 25. April 1973 (GVBl S. 189) konnten 86 Amtsgerichte und die bis zu diesem Zeitpunkt vorhandenen 8 amtsgerichtlichen Zweigstellen aufgelöst werden. 36 der aufgehobenen Amtsgerichte bestehen noch als Zweigstellen, bis die Aufnahmefähigkeit am Sitz des Amtsgerichts gegeben ist.

Im Zuge der organisatorischen Umstellungen im Bereich des Strafvollzugs, die sich aus § 156 des Gesetzes über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz (StVollzG) - vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581) in der jeweils geltenden Fassung ergeben, wird die Justizvollzugsanstalt Würzburg seit 1. Januar 1978 nicht mehr nebenamtlich von einem Staatsanwalt, sondern hauptamtlich von einem Beamten des höheren Justizvollzugsdienstes geleitet. Ab 1. Januar 1979 wurden die Justizvollzugsanstalten Aschaffenburg und Bamberg in selbständige Justizvollzugsanstalten umgewandelt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

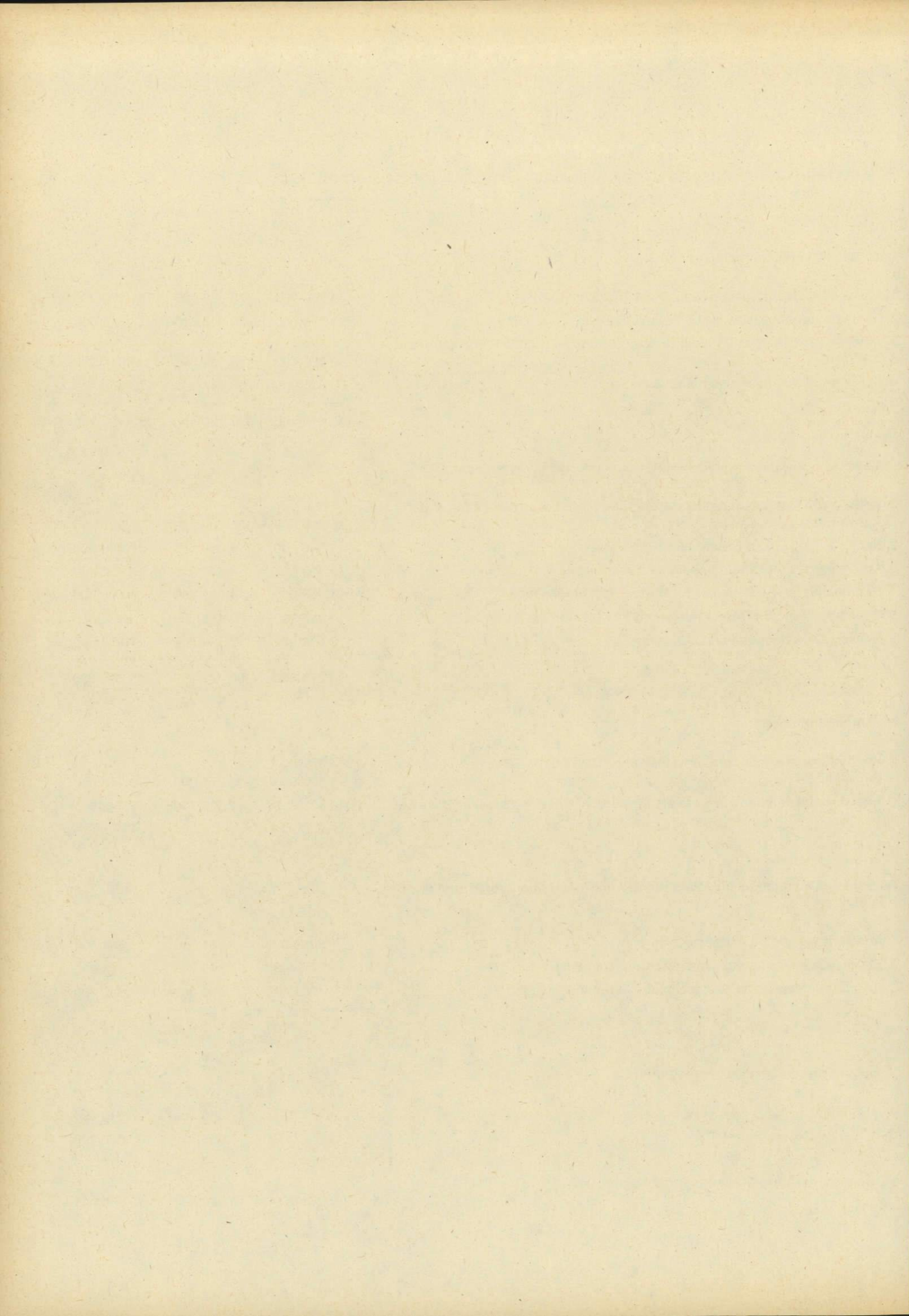
	1979 DM	1980 DM	1978 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	421 274 000	433 331 000	395 079 100
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 550 000	1 550 000	1 936 000
Gesamteinnahmen	422 824 000	434 881 000	397 015 100
Personalausgaben	669 274 000	708 790 700	643 156 100
Sächliche Verwaltungsausgaben	185 176 200	192 020 400	167 124 200
Ausgaben für den Schuldendienst	200 000	200 000	150 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48 276 200	50 496 200	46 623 600
Baumaßnahmen	54 422 800	55 199 700	47 908 500
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6 021 600	6 967 600	8 415 500
Besondere Finanzierungsausgaben	1 036 500	1 029 700	1 131 100
Gesamtausgaben	964 407 300	1 014 704 300	914 509 000
Zuschuß	541 583 300	579 823 300	517 493 900

D. Personalsoll

	Stellen für 1979	Stellen für 1980	Stellen für 1978
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)	11 314	11 517	11 039
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	770	830	681
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	643	623	747
Titel 425 01 Angestellte	3 384	3 401	3 371
darunter Schreibkräfte	(861)	(883)	
Personalsoll A	16 111	16 371	15 838
Ferner:			
Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten (Kap. 04 04)	2 000	2 100	2 500
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	40	40	45
Titel 426 01 Arbeiter	511	481	531
Titel 426 72 Betriebsarbeiter (Kap. 04 05)	14	14	14
Titel 427 51 Praktikanten (Kap. 04 04 und 04 05)	152	152	40
Summe B	2 717	2 787	3 130

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Titel 526 21 - 526 26)	69 800 000	73 600 000	64 800 000
2. Gefangenenpflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	19 145 000	20 455 000	17 615 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72)	9 326 000	9 801 000	8 040 000
4. Sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben	86 905 200	88 164 400	76 669 200
	185 176 200	192 020 400	167 124 200
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen	25 000 000	26 000 000	25 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	8 500 000	9 000 000	7 000 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	8 400 000	8 600 000	8 400 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	4 200 000	4 540 000	4 250 000
5. Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen	160 000	160 000	100 000
6. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2 016 200	2 196 200	1 873 600
	48 276 200	50 496 200	46 623 600
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	6 100 000	5 270 000	5 115 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	48 322 800	49 929 700	42 793 500
	54 422 800	55 199 700	47 908 500
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Dienstfahrzeugen	561 200	567 800	494 500
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	5 040 400	5 849 800	6 941 000
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	420 000	550 000	980 000
	6 021 600	6 967 600	8 415 500
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Justizstatistik	320 000	330 000	310 000
Sonstige Ausgaben (einschließlich ADV)	716 500	699 700	821 100
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen			
.....	38 080 000	49 060 000	26 180 000



Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1979 und 1980

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 3 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 15 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Beschäftigten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Im Stellenplan sind die Amtsbezeichnungen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das 2. BesVNG und das Gesetz zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richter vom 22. Dezember 1975 (BGBl I S. 3176) sowie des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG angegeben. Auf die Verordnung über die Beifügung von Zusätzen zu den Grundamtsbezeichnungen vom 1. August 1977 (GVBl S. 467), geändert durch Verordnung vom 15. März 1978 (GVBl S. 124), in Verbindung mit der Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen vom 31. August 1977 (StAnz Nr. 35), geändert durch Bekanntmachung vom 15. März 1978 (StAnz Nr. 13), über die Amtsbezeichnungen für Beamte des Freistaates Bayern wird hingewiesen.

Die in den Haushalten 1977 und 1978 neu ausgebrachten Planstellen wurden nach sachgerechter Dienstpostenbewertung in den Haushalten 1979 und 1980 nachgeschlüsselt; hierbei wurden die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen eingehalten. Nach den gleichen Grundsätzen wurden die Zugänge bei den planmäßigen Beamten der Haushalte 1979 und 1980 geschlüsselt; durch das Haushaltsgesetz wird jedoch bestimmt, daß diese Stellenhebungen im Doppelhaushalt 1979/1980 für Beförderungen noch nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

Soweit umzuwandelnde Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen bzw. beibehalten.
5. Die Hochbauausgaben sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits 1975/1976 zur Arbeitsvereinfachung und Druckkostenersparnis im ADV-Verfahren erstellt.

Dabei wurden
 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt und
 - 7.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		MINISTERIUM				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01-5011		GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	60,0	60,0	A	50,0
					B	58,3
					C	57,7
113 01-3011		ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,2
					C	6,4
119 01-7011		EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A	15,0
					B	15,5
					C	13,4
119 69-6011		VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,1
					C	4,3
124 01-0011		EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,7
					C	1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01-8011		SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A	-
271 01-1011		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	-
281 01-9011		ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
					B	0,4
		GESAMTEINNAHMEN	78,0	78,0	A	68,0
					B	76,5
					C	83,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01-0011		AMTSBEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSEKRETAERS	355,2	371,2	A	298,6
					B	288,4
					C	268,6
422 01-9011		BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	6.525,1	6.839,0	A	6.252,0
					B	5.851,4
					C	5.788,8
422 11-7011		BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
					B	332,7
					C	10,0
422 31-3011		BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	106,3	111,2	A	610,0
					B	97,4
					C	327,9
422 51-8011		MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A	-
425 01-6011		VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.926,7	2.015,3	A	1.910,0
					B	1.767,5
					C	1.708,3

Erläuterungen

Zu 111 01

1979 gegenüber 1978:

Mehr 10 000 DM: Entwicklung der Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Dienstaufwandsentschädigungen 32 800 DM (1979),
34 300 DM (1980).

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)
600 DM.

Zu 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51 und 425 51

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

04 01 MINISTERIUM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
			TSD.DM		
			6		
425	51-5011	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A
426	01-5011	LOEHNE DER ARBEITER	523,7	547,8	A 610,0 B 434,6 C 531,2
426	05-1011	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	50,0	50,0	A
451	01-3011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEUNG	35,0	35,0	A 37,5 B 29,1 C 34,0
453	01-1011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	23,0	23,0	A 27,0 B 12,0 C 17,9
459	01-5011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	985,0	1.062,0	A 904,0 B 811,3 C 878,1
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511	01-1011	GESCHAEFTSBEDARF	166,0	174,0	A 146,0 B 154,8 C 89,9
512	01-0011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	105,0	110,0	A 99,0 B 95,9 C 91,9
513	01-9011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	116,0	120,0	A 105,0 B 104,9 C 103,9
514	01-8011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	72,0	75,0	A 62,0 B 68,1 C 53,1
515	01-7011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	70,0	70,0	A 70,0 B 37,9 C 51,3
516	01-6011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,5	5,5	A 5,5 B 4,4 C 4,5
517	01-5011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	10,0	10,0	A 10,0 B 6,3 C 9,9
518	01-4011	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 1,0
518	11-2011	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	39,0	48,0	A 30,0 B 26,9 C 23,0
519	01-3011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,2	0,2	A 0,2 B 0,1 C 0,0
527	01-3011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	82,0	82,0	A 75,0 B 69,8 C 63,6
527	11-1011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,5 B 1,2 C 2,7

Erläuterungen

Zu 426 01 und 426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 4 Bedienstete	17 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	6 000
Zusammen	23 000

1979 gegenüber 1978:

Weniger 4 000 DM: Entwicklung der Istaussgaben der Vorjahre.

	1979	1980
	DM	DM
Zu 459 01		
1. Prüfervergütungen	825 000	889 000
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte ...	40 000	43 000
3. Sachbedarf	35 000	37 000
4. Mieten	60 000	65 000
5. Prüferreisen	25 000	28 000
Zusammen	985 000	1 062 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 81 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 77 000 DM: Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer, insbesondere bei den juristischen Staatsprüfungen; Anhebung der Vergütungssätze.

Zu Ziffer 1:

780 bzw. 810 Teilnehmer an der 2. jur. Staatsprüfung à 468 DM	365 040	379 080
90 bzw. 110 Teilnehmer an der jur. Schlußprüfung à 487 DM bzw. 478 DM	43 830	52 580
1 200 bzw. 1 370 Teilnehmer an der 1. jur. Staatsprüfung à 256 DM bzw. 254 DM	307 200	347 980
140 bzw. 150 Teilnehmer an der jur. Zwischenprüfung à 292 DM bzw. 287 DM	40 880	43 050
100 bzw. 110 Teilnehmer an der Rechtspflegerprüfung à 215 DM bzw. 214 DM	21 500	23 540
25 bzw. 15 Teilnehmer an der Gerichtsvollzieherprüfung à 99 DM bzw. 110 DM	2 475	1 650
je 180 Teilnehmer an der Prüfung für den mittleren Justizdienst à 83 DM	14 940	14 940
3 bzw. 0 Teilnehmer an der Prüfung für Vollziehungsbe- amte der Justiz à 148 DM	444	-
6 bzw. 0 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den gehobenen Vollzugs- und Verwal- tungsdienst bei den Justizvollzugsan- stalten à 436 DM	2 616	-
15 bzw. 20 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 112 DM bzw. 104 DM	1 680	2 080

(Noch zu 459 01)

je 12 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den mittleren Werkdienst bei den Justiz- vollzugsanstalten à 86 DM	1 032	1 032
je 150 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den allgemeinen Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 64 DM	9 600	9 600
je 600 Teilnehmer an der Einstellungsprüfung für den allgemeinen Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 22 DM	13 200	13 200
Zusammen	824 437	888 732
Aufgerundet	825 000	889 000

Zu 511 01

1979 gegenüber 1978:

Mehr 20 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1978; Preissteigerungen.

	1979	1980
	DM	DM
Zu 513 01		
1. Postgebühren	95 000	99 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19 000	19 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	116 000	120 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 11 000 DM: Gebührenerhöhungen.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	8 (7)
b) Nebenanschlüsse	- (-)

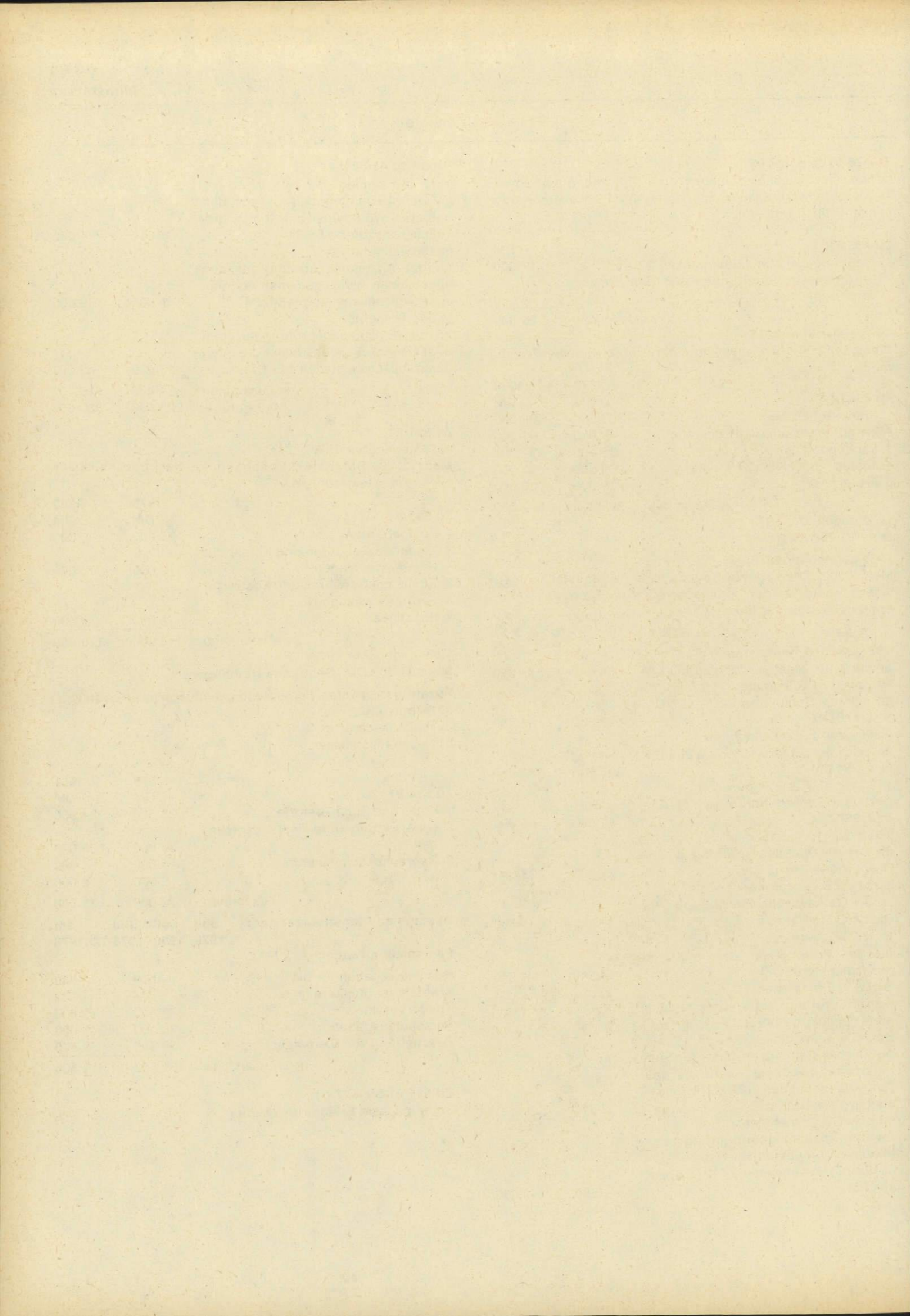
	1979	1980
	DM	DM
Zu 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	33 000	34 000
2. Unterhaltung und Instandsetzun- gen	36 000	38 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000	1 000
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	72 000	75 000

Bestand an Dienstfahrzeugen: Soll Soll Soll am

	1979	1980	1978	1.3.1978
Personenkraftwagen	7	7	7	7
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1979	1980		
Kosten wie vor	DM	DM		
Personalausgaben	72 000	75 000		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ..	330 000	345 000		
Zusammen	59 500	59 500		
Zusammen	461 500	479 500		

Zu 515 01 bis 527 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	27 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	16 000
3. Unterhaltung	27 000
Zusammen	70 000

Zu 516 01
Für 10 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstkleidungszuschuß von jährlich 252 DM veranschlagt. Ferner sind 3 000 DM für die Dienstkleidung der ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 500
4. Steuern und Abgaben	-
5. Geräte	2 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	-
Zusammen	10 000

Zu 518 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 9 000 DM,
1980 gegenüber 1979:
Mehr 9 000 DM: Ersatz eines nicht mehr gebrauchsfähigen Schreibautomaten durch ein Mietgerät. Eine Generalüberholung ist unwirtschaftlich.

Zu 519 01 DM
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör 200
Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

Zu 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

04 01 MINISTERIUM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
529 01-1011		ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGE- WOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	25,0	26,0	A	22,0
					B	34,8
					C	30,8
531 01-7011		HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	68,0	71,0	A	73,0
					B	62,3
					C	68,1
531 11-5011		FACHVEROEFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 531 21	60,0	60,0	A	
531 21-3013		SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 531 11	15,0	15,0	A	50,0
					B	45,0
546 69-9011		VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	11,0	11,0	A	11,0
					B	7,5
					C	11,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01-1011		BEITRAEGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	3,2	3,2	A	2,5
					B	2,5
					C	2,5
685 02-0011		FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	2,0	2,0	A	1,5
					B	2,3
685 03-9052		ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	-
811 01-8011		ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	61,9	61,9	A	34,5
					B	36,2
					C	48,9
812 01-7011		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 100.000	60,0	100,0	A	28,0
					B	64,4
					C	18,9
812 02-6011		TEILNEUAUSSTATTUNG DER DIENSTRAEUME	20,0	30,0	A	20,0
					B	5,4
					C	6,4
812 03-5011		BESCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	-	20,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DES BEAUFTRAGTEN DER BAYER. STAATSRUE- GERUNG ZUR VORBEREITUNG DER DIREKTWAHL DER AB- GEORDNETEN DES EUROPAEISCHEN PARLAMENTES TG 71 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT TG 72 TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG				
425 71-1011		VERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	31,5	***	A	30,0
					B	7,9
511 71-6011		GESCHAEFTSBEDARF	2,0	***	A	3,5
					B	0,9
513 71-4011		POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	10,0	***	A	7,0
					B	7,4
515 71-2011		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE	-	***	A	1,0
					B	2,9

Erläuterungen

Zu 531 11 und 531 21

1979 gegenüber 1978:

Mehr 25 000 DM: Fortsetzung und Intensivierung einer bürgernahen Öffentlichkeitsarbeit der Justiz, insbesondere Unterrichtung der Bevölkerung über Gesetze und Reformmaßnahmen; gesonderte Veranschlagung der Fachveröffentlichungen.

Zu 546 69

DM

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	250
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	750
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	7 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 900
Zusammen	11 000

Zu Ziffer 5:

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1 000 DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen zum Studium von Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

Zu 685 01

DM

1. Für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1 000
2. Beitrag zur Herausgabe der „Zeitschrift für Strafvollzug“	2 000
3. Für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg	200
Zusammen	3 200

Zu 685 02

Die Landesjustizverwaltungen beteiligen sich an den dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht entstehenden Aufwendungen für die „Auswertung der bundesweiten Erfassung von Wirtschaftsstraftaten“ nach einheitlichen Gesichtspunkten. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem „Königsteiner Schlüssel“ berechnet.

Zu 685 03

Es ist beabsichtigt, eine Kriminologische Zentralstelle zu errichten. Der Titel ist zunächst als Leertitel ausgebracht.

Zu 811 01

2. Ersatzbeschaffungen

1979

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Pkw, 135 kW (184 PS), 4-türig, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.3.1978 20 553 km,
- 1 Pkw, 88 kW (120 PS), 4-türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.3.1978 132 436 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

1 Pkw, bis zu 135 kW (184 PS), 4-türig	39 900
1 Pkw, bis zu 80 kW (109 PS), 4-türig	22 000
Zusammen	61 900

1980

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Pkw, 135 kW (184 PS), 4-türig, Baujahr 1978, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 100 000 km,
- 1 Pkw, 131 kW (180 PS), 4-türig, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 160 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

1 Pkw, bis zu 135 kW (184 PS), 4-türig	39 900
1 Pkw, bis zu 80 kW (109 PS), 4-türig	22 000
Zusammen	61 900

Zu 812 01**1979**

DM

1 Vervielfältigungsautomat

60 000

Ersatz für ein im Jahre 1974 beschafftes Gerät, das für Vervielfältigungen mit niedriger Auflagenzahl verwendet wird. Eine bereits jetzt notwendige Generalüberholung würde Kosten in Höhe von annähernd 25 000 DM verursachen.

1980

DM

1. Ausstattung der Ministerialkanzlei und weiterer Dienst-

räume von Kräften des Bürodienstes.

Kosten der Maßnahme

83 000

Bis einschließlich 1978 bewilligt

73 000

Haushaltsbetrag 1980

10 000

Vorbehalten bleiben

-

Die Kosten der Maßnahme haben sich wegen des Bezugs zusätzlicher Diensträume im Justizpalast in München von 73 000 DM um 10 000 DM auf 83 000 DM erhöht.

2. Ergänzung von Registratureinrichtungen und

Neuausstattung eines Konferenzzimmers

90 000

Die Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit den unter Nr.

1 erwähnten organisatorischen Veränderungen.

Zu 812 02

DM

Kosten der Maßnahme

120 000

Bis einschließlich 1978 bewilligt

47 000

Haushaltsbetrag 1979

20 000

Haushaltsbetrag 1980

30 000

Vorbehalten bleiben

23 000

Infolge der organisatorischen Veränderungen im Justizpalast in München sind in größerem Umfang als ursprünglich vorgesehen die Dienstzimmer der Referenten und Mitarbeiter im Staatsministerium der Justiz neu auszustatten.

Zu 812 03

Die Richtlinien für die Sicherung von Verschlusssachen sehen eine Reihe technischer Sicherheitseinrichtungen vor. Die erforderlichen Beschaffungen verursachen Kosten in Höhe von rd. 20 000 DM.

Zu 425 71 bis 531 71

Durch Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 16. Dezember 1975 wurde Staatsminister Dr. Hillermeier zum Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung zur Vorbereitung der Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments bestellt.

Bei 425 71 sind Personalkosten für eine Hilfskraft veranschlagt. Die übrigen Ausgaben sind zur Deckung des voraussichtlichen Sachbedarfs für diesen Aufgabenbereich bestimmt.

Die Ausgaben bei 531 71 dienen der Öffentlichkeitsarbeit des Beauftragten für die Direktwahl.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978		
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976	TSD.DM
1	2	3	4	5	6		
527 71-8011		REISEKOSTENVERGUETUNGEN	5,5	***	A	10,0	
					B	5,2	
531 71-2011		VEROEFFENTLICHUNGEN	600,0	***	A	200,0	
					B	88,9	
		SUMME DER TITELGRUPPE	649,0	***	A	251,5	
					B	113,5	
					C	-	
		72 KOSTEN DES EUROPA-BEAUFTRAGTEN DER BAYER. STAATSREGIERUNG VGL. VERMERK BEI TG 71 TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG					
425 72-0011		VERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-		-	A	
511 72-5011		GESCHAEFTSBEDARF	-		-	A	
513 72-3011		POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	-		-	A	
515 72-1011		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE	-		-	A	
527 72-7011		REISEKOSTENVERGUETUNGEN	-		-	A	
531 72-1011		VEROEFFENTLICHUNGEN	-		-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-		-	A	-
					B	-	
					C	-	
		GESAMTAUSGABEN	12.174,8	12.153,3	A	11.750,3	
					B	10.570,9	
					C	10.248,4	

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
			TSD.DM		
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	78,0	78,0	A 68,0 B 76,0 C 83,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B 0,4 C
		GESAMTEINNAHMEN	78,0	78,0	A 68,0 B 76,5 C 83,0
		PERSONALAUSGABEN	10.561,5	11.054,5	A 10.679,1 B 9.632,8 C 9.565,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.466,2	881,7	A 984,7 B 827,0 C 606,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,2	5,2	A 4,0 B 4,8 C 2,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	141,9	211,9	A 82,5 B 106,2 C 74,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	141,9	211,9	A 82,5 B 106,2 C 74,3
		GESAMTAUSGABEN	12.174,8	12.153,3	A 11.750,3 B 10.570,9 C 10.248,4
		ZUSCHUSS	12.096,8	12.075,3	A 11.682,3 B 10.494,4 C 10.165,4

Zu 425 72 bis 531 72

Durch Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 21. November 1978 wurde Staatsminister Dr. Hillermeier zum Europa-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung bestellt.

04 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04				
		AUSGABEN				
		PERSONAL AUSGABEN				
422 51-6052		MEHRARBEITSVERGUEETUNGEN FUER BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 51 ZUR VERSTAERKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL	250,0	200,0	A	60,0
422 69-6052		KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	6.000,0	6.000,0	A B C	5.000,0 7.395,3 7.381,2
425 51-3052		UEBERSTUNDENVERGUEETUNGEN FUER ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 51 ZUR VERSTAERKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL	100,0	100,0	A	100,0
442 01-3940		UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS- GRUNDSAETZE	10,0	10,0	A B C	10,0 6,3 5,8
459 11-1012		BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,5
461 01-9981		ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONAL AUSGABEN DES EPL. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLG. GEHALTS- UND TARIFERHOEHUNGEN VERSTAERKT WERDEN. - RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEIGIGEN TITELN UND KAPITELN.	-	-	A	12.272,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN				
515 11-3045		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS GEGENSTAEN- DE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 24/515 11	-	-	A	-
526 01-2052		GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	60,0	65,0	A B C	30,0 55,6 48,8
526 11-0052		KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	8,0	8,0	A B C	2,0 8,4 6,6
527 21-7052		REISEKOSTENVERGUEETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	80,0	60,0	A B C	90,0 42,1 59,2
529 02-8052		ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FUER AUSSER- GEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLAS- SUNG IN BESONDEREN FAELLEN	94,0	14,0	A B C	12,5 12,6 2,4
532 01-4052		LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEI- DUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNT- NISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VER- TRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	120,0	120,0	A B	100,0 110,4

Erläuterungen

- Zu 422 51**
1979 gegenüber 1978:
Mehr 190 000 DM: Mehrarbeitsvergütung insbesondere im Zusammenhang mit der Gebäudesicherung sowie für Beamte bei den Justizvollzugsanstalten.
- Zu 422 69**
Veranschlagt sind auch die Kosten der Nachversicherung sämtlicher aus dem Staatsdienst ausscheidender Anwärter, die nach dem AnVG nachversichert werden müssen, soweit nicht ein Aufschubgrund vorliegt; dabei ist zu berücksichtigen, daß die Rechtsreferendare nur zu einem geringen Teil in den Staatsdienst übernommen werden.
1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 000 000 DM: Berücksichtigung des Ist 1977 sowie der Ausgabeentwicklung im Haushaltsjahr 1978.
- Zu 461 01**
Mehrbedarf für Stellenmehrungen und -hebungen (vgl. im einzelnen den Stellenplan).
- Zu 526 01**
1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1978 und der Ausgabeentwicklung in den Haushaltsjahren 1977 und 1978.
- Zu 526 11**
1979 gegenüber 1978:
Mehr 6 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1978 sowie der Ausgabeentwicklung in den Haushaltsjahren 1977 und 1978.
- Zu 527 21**
Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme von Personalratsmitgliedern an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.
1979 gegenüber 1978:
Weniger 10 000 DM,
1980 gegenüber 1979:
Weniger 20 000 DM: Es ist mit einem Rückgang der Reisekostenvergütungen aus Anlaß von Schulungsveranstaltungen zu rechnen.
- Zu 529 02**
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/ 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
c) repräsentative Veranstaltungen mit überregionalem Charakter, z.B.
- 50. Justizministerkonferenz 1979 in Bayern
- Tagung der Präsidenten der Oberlandesgerichte der Bundesrepublik Deutschland in München;
d) repräsentative Veranstaltungen anläßlich der Fertigstellung von Baumaßnahmen.
Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.
- Zu 532 01**
1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM: Die Schadensersatzleistungen nehmen - entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung - an Höhe zu.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
					TSD.DM
					6
548 01-6960		GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN O H N E AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SO- WIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529. AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUS- HALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN. BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	***	***	A 321,0
981 01-0990		ERSTATTUNG AN DAS STATISTISCHE LANDESAMT FUER DIE JUSTIZSTATISTIK	320,0	330,0	A 310,0 B 300,0 C 290,0
981 02-9990		ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FUER DIE MITVERPFLEGUNG DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYER. JUSTIZSCHULE PEGNITZ	6,0	6,0	A
		GESAMTAUSGABEN	7.049,0	6.914,0	A 18.308,9 B 7.931,0 C 7.794,7
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	6.361,0	6.311,0	A 17.443,4 B 7.401,8 C 7.387,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	362,0	267,0	A 555,5 B 229,2 C 117,1
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	326,0	336,0	A 310,0 B 300,0 C 290,0
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	7.049,0	6.914,0	A 18.308,9 B 7.931,0 C 7.794,7

Erläuterungen

Zu 548 01

Bei dieser Zweckbestimmung waren im Nachtragshaushaltsplan 1978 Mehrausgaben veranschlagt.

Zu 981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Statistischen Landesamt entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

Zu 981 02

Die Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Justizschule Pegnitz nehmen an der Verpflegung des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz teil. Für die Mitverpflegung wurden bereits 1977 mit außerplanmäßigen Mitteln Erstattungen geleistet.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978		
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976	TSD.DM
1	2	3	4	5	6		
		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN					
		EINNAHMEN					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 01-9052		GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	262.000,0	262.000,0	A	262.000,0	
					B	240.401,7	
					C	227.268,5	
112 01-8052		GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	105.000,0	113.000,0	A	94.000,0	
					B	88.048,7	
					C	80.423,7	
113 01-7052		ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A	50,0	
					B	19,8	
					C	16,0	
119 01-1052		EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	5,0	2,0	A	5,0	
					B	5,2	
119 11-9052		EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLAESTUNGEN	200,0	200,0	A	100,0	
					B	266,7	
					C	12,4	
119 69-0052		VERMISCHTE EINNAHMEN	400,0	400,0	A	200,0	
					B	445,7	
					C	269,8	
124 01-4052		EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	950,0	950,0	A	800,0	
					B	910,6	
					C	926,3	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
241 01-2052		SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	800,0	800,0	A	1.200,0	
					B	2.037,7	
					C	2.572,9	
256 01-4052		SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK BEI 425 12	-	-	A	-	
					B	873,3	
271 01-5052		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	300,0	300,0	A	300,0	
					B	243,5	
					C	219,8	
281 01-3052		ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	5,0	5,0	A	5,0	
					B	0,2	
					C	1,6	
		GESAMTEINNAHMEN	369.680,0	377.677,0	A	358.660,0	
					B	333.253,6	
					C	311.711,3	
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
412 01-5052		ENTSCHAEDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGSGERICHTSHOFS, DER ANWALT- LICHEN MITGLIEDER DES EHRENGERICHTSHOFS FUER RECHTSANWAELTE UND DER NICHT- RICHTERLICHEN BEISITZER DER GERICHTE	4.000,0	4.100,0	A	4.000,0	
					B	3.213,5	
					C	2.515,4	
422 01-3052		BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	314.251,9	334.758,9	A	279.600,0	
					B	271.621,6	
					C	250.127,5	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Die Gerichte des Freistaates Bayern üben die rechtsprechende Gewalt aus, soweit sie nach Art. 92 des Grundgesetzes den Ländern zusteht. Ihr Geschäftsbereich umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die gesamte freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes, des Bayerischen Ausführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesrechtsanwaltsordnung und der Bundesnotarordnung, die Geschäfte nach dem Rückerstattungsgesetz, den Wiedergutmachungsgesetzen, dem Wertpapierbereinigungsgesetz, den bayerischen Gesetzen über die Berufungsgerichtsbarkeit der Heilberufe und der Architekten, dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen und nach dem Steuerberatungsgesetz ausgeübt. Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern (GerOrgG) vom 25. April 1973 (GVBl S. 189) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof in der Fassung vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 337) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 111 01 bis 124 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1977 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Zu 112 01

1979 gegenüber 1978:
Mehr 11 000 000 DM,
1980 gegenüber 1979:
Mehr 8 000 000 DM.

Zu 113 01

1979 gegenüber 1978:
Weniger 30 000 DM.

Zu 119 01

Veranschlagt sind die noch entstehenden Erlöse aus dem Verkauf von Lehrbriefen.

Zu 119 69

1979 gegenüber 1978:
Mehr 200 000 DM.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	550 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	370 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20 000
4. Sonstige Einnahmen	10 000
Zusammen	950 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 150 000 DM.

Zu 241 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen
- von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte (Richter),
- nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMBl S. 20 -).

1979 gegenüber 1978:

Weniger 400 000 DM: Durch die am 15. November 1978 für Bayern abgeschlossene Übernahme der Aufgaben des Bundeszentralregisters durch den Generalbundesanwalt und den Bundesminister der Justiz entfallen die bisherigen Erstattungen des Landesanteils an den Gebühren für die Führungszeugnisse.

Zu 412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes in der Fassung vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 342) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes vom 26. Oktober 1962 zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	
Davon	DM
Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten der Oberlandesgerichte und die Generalstaatsanwälte bei den Oberlandesgerichten	9 000
(3 Präsidenten der Oberlandesgerichte je 1 800 DM jährlich; 3 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich)	
Nachtdienstentschädigungen	5 000
Vergütungen für Nebentätigkeit	850 000

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
422 11-1052		BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	29.587,6	30.086,6	A	32.700,0
					B	29.896,8
					C	27.482,0
422 21-9052		ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	8.818,7	9.224,4	A	10.800,0
					B	8.188,2
					C	10.304,2
422 26-4052		ANWAERTERBEZUEGE FUER RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER RECHTSPRAKTIKANTEN	39.426,2	40.835,4	A	48.024,6
					B	33.514,5
					C	36.638,1
422 31-7052		BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	397,0	397,0	A	397,0
					B	320,8
					C	298,1
422 51-2052		MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A	-
425 01-0052		VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	99.870,8	106.393,1	A	98.000,0
					B	90.802,3
					C	8.726,8
425 11-8052		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	1.666,8	1.168,2	A	470,0
					B	952,0
					C	678,4
425 12-7052		ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 01 DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	-	-	A	-
					B	1.016,3
425 15-4052		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	427,3	446,9	A	-
425 51-9052		UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A	-
426 01-9052		LOEHNE DER ARBEITER	11.870,3	12.416,3	A	11.933,0
					B	10.890,1
					C	10.741,0
426 05-5052		LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	442,3	462,6	A	-
427 01-8052		BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	5,0	5,0	A	5,0
					B	1,2
					C	1,2
427 51-7052		PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 04 05/427 51	6,0	6,0	A	120,0
					B	76,8
					C	48,8
451 01-7052		ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.250,0	1.300,0	A	1.250,0
					B	1.042,2
					C	990,1
453 01-5052		TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.700,0	1.800,0	A	1.700,0
					B	1.527,3
					C	1.478,4
459 21-5052		ENTSCHAEDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHLIESSLICH REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	21.000,0	21.000,0	A	21.000,0
					B	19.505,9
					C	18.336,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01-5052		GESCHAEFTSBEDARF	6.200,0	6.400,0	A	5.650,0
					B	5.439,9
					C	4.966,5

Erläuterungen

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)
1 000 DM,
Vergütungen für Nebentätigkeit 40 000 DM.

	1979	1980
	DM	DM
Zu 422 21		
1. Anwärterbezüge	8 768 700	9 174 400
2. Unterhaltsbeihilfen	50 000	50 000
Zusammen	8 818 700	9 224 400

Zu 422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der 1978 vorhandenen Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten und den voraussichtlichen Zugängen in den Jahren 1979 und 1980. Erhebliche Mehrbelastungen können eintreten, wenn Regelstudienzeiten eingeführt werden.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01, 425 11 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Veranschlagt sind Mittel für
- 30 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte,
- auf Grund des Nachtragshaushalts 1978 eingestellte zusätzliche Angestellte (1. Halbjahr 1979).

Zu 425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung.

Zu 422 51 und 425 51

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 426 01 und 426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 51

Veranschlagt sind die Beiträge zur Sozialversicherung für 50 Praktikanten in der Bewährungshilfe.

1979 gegenüber 1978:

Weniger 114 000 DM: Neuregelung der Praktikantenvergütung (FMBek vom 6. Juni 1977, StAnz Nr. 24).

Zu 451 01

1980 gegenüber 1979:

Mehr 50 000 DM: Personalmehrung.

	1979	1980
	DM	DM
Zu 453 01		
1. Trennungsgeld für 800/850 Bedienstete	1 300 000	1 400 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 160 Bediensteten	400 000	400 000
Zusammen	1 700 000	1 800 000

1980 gegenüber 1979:

Mehr 100 000 DM: Personalmehrung.

Zu 459 21

Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden

a) Reisekosten

b) Vergütungen auf Grund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783)

(Die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren)

2. die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 26. September 1975 (GVBl S. 338) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.

Zu 511 01

1979 gegenüber 1978:

Mehr 550 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

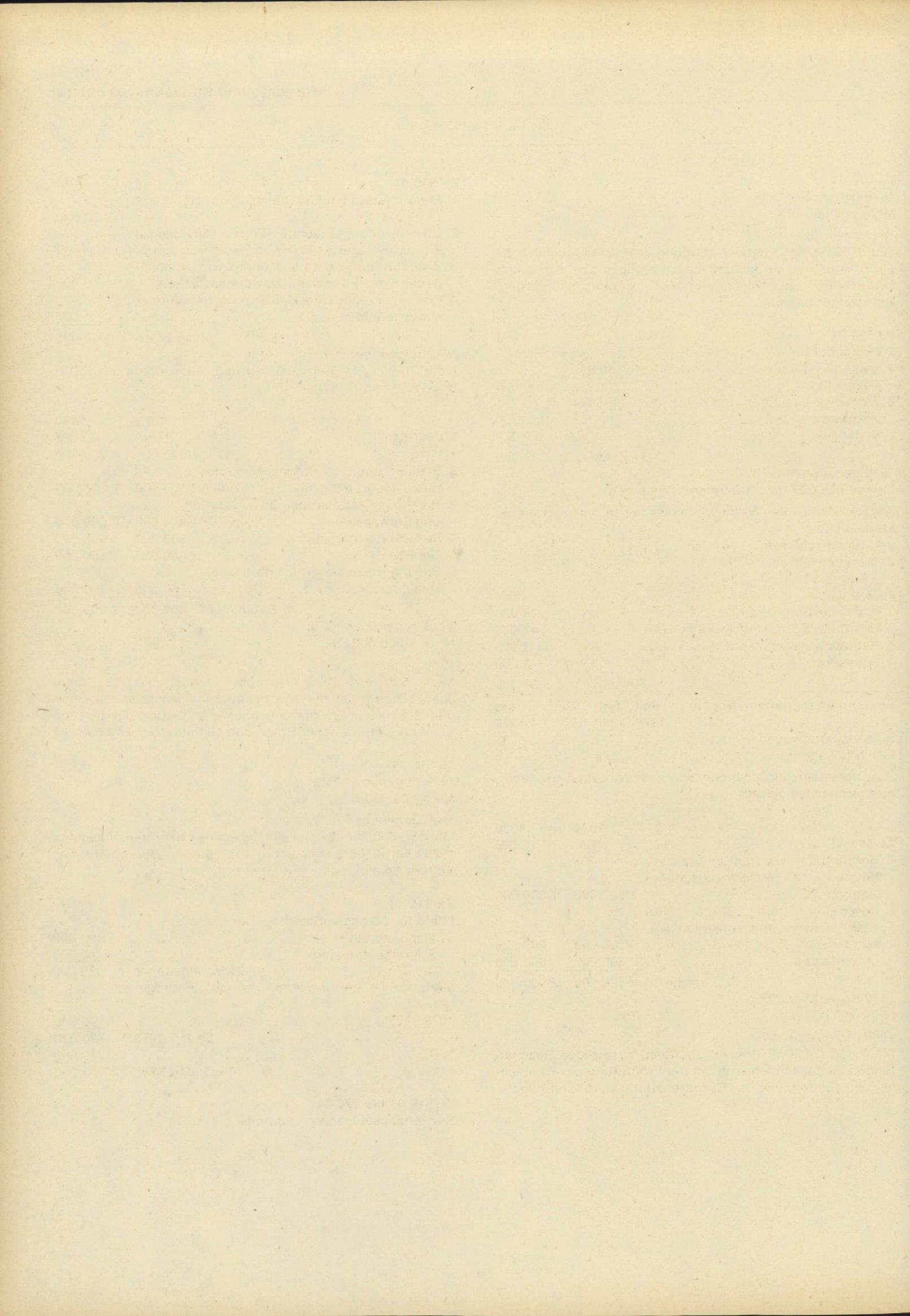
Mehr 200 000 DM: Erheblicher Mehrbedarf an Büromaterialien, insbesondere an Formblättern und Papier für Kopien auf Grund des Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts (Familiengerichte!) und der Vereinfachungs-Novelle (Mahnverfahren!); Zunahme des Geschäftsbetriebs; Preissteigerungen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
			TSD.DM		
			6		
512 01-4052		BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2.250,0	2.390,0	A 2.100,0 B 1.808,8 C 1.569,0
513 01-3052		POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	21.500,0	21.500,0	A 18.925,0 B 17.533,0 C 17.442,0
514 01-2052		HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	130,0	130,0	A 130,0 B 108,1 C 109,2
515 01-1052		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUEHR VERWALTUNGSZWECKE	2.800,0	2.900,0	A 2.600,0 B 2.344,3 C 2.142,3
516 01-0052		DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	460,0	460,0	A 390,0 B 208,9 C 201,1
517 01-9052		BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	12.400,0	12.900,0	A 10.500,0 B 8.471,6 C 7.937,5
518 01-8052		MIETEN UND PACTEN FUEHR GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	5.500,0	5.550,0	A 5.400,0 B 4.978,1 C 4.928,5
518 11-6052		MIETEN UND PACTEN FUEHR MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	720,0	760,0	A 650,0 B 490,0 C 538,6
519 01-7052		UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6.000,0	5.300,0	A 3.900,0 B 3.380,7 C 3.110,6
522 02-1052		BESCHAFFUNG VON MUNITION	5,0	5,0	A 1,0 B 1,5
525 01-9052		ALLGEMEINE AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER ZU 525 01 BIS 525 04: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	550,0	550,0	A 460,0 B 427,2 C 330,7
525 02-8052		FORTBILDUNG DER RICHTER UND STAATSANWAELTE AN DER DEUTSCHEN RICHTERAKADEMIE VGL. VERMERK ZU 525 01.	80,0	80,0	A 80,0 B 62,5 C 55,2
525 03-7052		AUS- UND FORTBILDUNG IN DER BEWAHRUNGSHILFE, IN DER FUEHRUNGSAUFSICHT UND IN DER GERICHTSHILFE VGL. VERMERK ZU 525 01.	70,0	70,0	A 60,0 B 55,3 C 39,1
525 04-6052		AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN IM VORBEREITUNGS-DIENST VGL. VERMERK ZU 525 01.	400,0	400,0	A 600,0 B 306,6 C 438,3
526 21-4052		ENTSCHAEDIGUNGEN DER RECHTSANWAELTE UND PATENTANWAELTE IN ARMENSACHEN ZU 526 21 BIS 526 26: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	8.000,0	8.000,0	A 9.000,0 B 7.648,3 C 7.937,8
526 22-3052		ENTSCHAEDIGUNGEN DER PFLICHTVERTEIDIGER VGL. VERMERK ZU 526 21.	5.000,0	5.200,0	A 4.800,0 B 4.306,8 C 3.781,3
526 23-2052		ENTSCHAEDIGUNGEN FUEHR ZEUGEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	14.000,0	14.500,0	A 12.500,0 B 12.490,7 C 10.321,7
526 24-1052		ENTSCHAEDIGUNGEN FUEHR SACHVERSTAENDIGE VGL. VERMERK ZU 526 21.	33.000,0	35.500,0	A 29.500,0 B 28.648,1 C 23.368,4

Erläuterungen

Zu 512 01					
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 150 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 140 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts					
1978; Neu- und Ergänzungsbeschaffungen aus Anlaß umfangreicher					
Gesetzesänderungen; Personalmehrungen; Preissteigerungen.					
Zu 513 01		DM			
1. Postgebühren	16 900 000				
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 400 000				
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	150 000				
4. Sonstiges	50 000				
	Zusammen	21 500 000			
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 2 575 000 DM: Gebührenerhöhungen.					
Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:					
a) Hauptanschlüsse	74	(58)			
b) Nebenanschlüsse	-	(6)			
Zu 514 01		DM			
1. Kraft- und Schmierstoffe	78 000				
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	48 000				
3. Gebrauchsgegenstände	3 000				
4. Sonstiges	1 000				
	Zusammen	130 000			
Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am	
	1979	1980	1978	1.3.1978	
Personenkraftwagen	32	32	32	32	
Lastkraftwagen	5	5	5	5	
Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachmeisterdienstes geführt.					
Zu 515 01		1979	1980		
		DM	DM		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 300 000	1 300 000			
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	800 000	800 000			
3. Unterhaltung	700 000	800 000			
	Zusammen	2 800 000	2 900 000		
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 200 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 100 000 DM: Preiserhöhungen; zusätzliche Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einführung der Familiengerichte; Umrüstung der Bürodrehstühle auf 5 Laufrollen.					
Zu 516 01				DM	
1. Erstausrüstung für 30 Dienstkleidungsträger à 1 100 DM				33 000	
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 850 Dienstkleidungsträger à 480 DM rd.				408 000	
3. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken ..				15 000	
4. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes				4 000	
			Zusammen	460 000	
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 70 000 DM: Personalmehrung; Auswirkung der Erhöhung ab 1. April 1978.					
Zu 517 01		1979	1980		
		DM	DM		
1. Heizung	4 000 000	4 200 000			
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 100 000	2 200 000			
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 900 000	5 000 000			
4. Steuern und Abgaben	500 000	600 000			
5. Geräte	150 000	150 000			
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	750 000	750 000			
	Zusammen	12 400 000	12 900 000		
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 1 900 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 500 000 DM: Mehraufwendungen für das neue Justizgebäude an der Nymphenburger Straße in München und die neuen Erweiterungsbauten in Lindau (Bodensee), Kelheim und Erlangen; Preis- und Gebührenerhöhungen.					
Zu 518 01					
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 100 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 50 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1978; vertraglich festgelegte Erhöhungen der Mietpreise; weitere Anmietungen geringeren Umfangs.					
Zu 518 11				DM	
Miete für bereits vorhandene Geräte					
47 Kopiergeräte				490 000	
4 Schreibautomaten				40 000	
			Zwischensumme	530 000	
Miete für weitere dringend notwendige Mietgeräte					
1979				190 000	
			Bedarf 1979	720 000	
1980				40 000	
			Bedarf 1980	760 000	
Zu 519 01 bis 526 24					
Siehe nächste Erläuterungsseite.					



Erläuterungen

	1979 DM	1980 DM
Zu 519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör ...	5 700 000	5 000 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200 000	200 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	100 000	100 000
Zusammen	6 000 000	5 300 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 2 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Weniger 700 000 DM: Ausgleich für die Kostensteigerungen im Baugewerbe; zusätzlicher Bedarf entsteht für

- die Verbesserung der 1978 bereits begonnenen Gebäudesicherung,

- über den Rahmen des üblichen Bauunterhalts hinausgehende Maßnahmen

a) in den Justizgebäuden in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 und Fürther Straße 110 - 112

b) in dem Gebäude der Bayer. Justizschule Pegnitz

c) in dem Justizgebäude in Würzburg, Ottostraße 5.

	DM
Zu 525 01	
1. Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen für Richter und Staatsanwälte in Zivil- und Strafsachen und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	85 000
2. Fortbildung für Familienrichter	50 000
3. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte, die Steuer-, Wirtschafts- und Rauschgiftsachen bearbeiten	30 000
4. Kriminologische und kriminalistische Fortbildung der Richter und Staatsanwälte	20 000
5. Einführungstagungen für jüngere Richter und Staatsanwälte	65 000
6. Fortbildung der in der Jugendgerichtsbarkeit tätigen Richter und Staatsanwälte	20 000
7. Fortbildung der Rechtspfleger	130 000
8. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes und des Justizwachtmeisterdienstes sowie der Justizangestellten	130 000
9. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung	20 000
Zusammen	550 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 90 000 DM: Weiterführung der Fortbildung in sämtlichen Bereichen, insbesondere auch im nichtrichterlichen Dienst; Zunahme der Tagungskosten (Fahrtauslagen und Pensionspreise).

Zu 525 02

Reisekosten der Teilnehmer.

Zu 525 03

1979 gegenüber 1978:

Mehr 10 000 DM: Verstärkte Fortbildungsmaßnahmen in den neuen Bereichen Führungsaufsicht und Gerichtshilfe; Zunahme der Tagungskosten (Fahrtauslagen und Pensionspreise); Personalmehrungen.

Zu 525 04

Veranschlagt sind insbesondere

1. Reisekosten zu den in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Kursen, Lehrgängen und Arbeitsgemeinschaften;

2. Ausgaben im Zusammenhang mit der Ausbildung von Anwärtern in geschlossenen Lehrgängen;

3. sonstige Ausgaben aus Anlaß der Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst (z.B. Referendartagungen).

1979 gegenüber 1978:

Weniger 200 000 DM: Verringerung der Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst, insbesondere der Rechtsreferendare.

Zu 526 21 und 526 22

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Zu 526 21

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1979 gegenüber 1978:

Weniger 1 000 000 DM.

Zu 526 22

1979 gegenüber 1978:

Mehr 200 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 200 000 DM.

Zu 526 23 und 526 24

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Zu 526 23

1979 gegenüber 1978:

Mehr 1 500 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 500 000 DM.

Zu 526 24

1979 gegenüber 1978:

Mehr 3 500 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 2 500 000 DM.

04 04. GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
526 25-0052		KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG VGL. VERMERK ZU 526 21.	1.800,0	1.900,0	A	1.700,0
					B	1.681,5
					C	1.143,0
526 26-9052		SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	8.000,0	8.500,0	A	7.300,0
					B	6.773,4
					C	5.976,5
527 01-7052		REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	700,0	700,0	A	700,0
					B	590,4
					C	639,7
527 11-5052		REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	0,5	0,5	A	0,5
532 11-8052		UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR	100,0	100,0	A	100,0
					B	205,6
533 01-9052		KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHR- UNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	33,0	35,0	A	30,0
					B	25,1
533 02-8052		BESONDERE KOSTEN DER BEWAHRUNGSAUFSICHT, DER FÜHRUNGSAUFSICHT UND DER RICHTSHILFE	450,0	450,0	A	420,0
					B	388,3
546 69-3052		VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	60,0	60,0	A	60,0
					B	106,3
					C	55,5
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST				
575 01-8920		ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	200,0	200,0	A	150,0
					B	232,6
					C	182,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜESSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
632 01-9052		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN LÄNDER	860,0	910,0	A	945,0
					B	689,0
					C	615,1
681 01-9052		ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	8.500,0	9.000,0	A	7.000,0
					B	7.065,4
					C	5.885,8
681 02-8052		ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMUENDER MITTELLOSER MUENDEL	20,0	20,0	A	10,0
					B	9,3
					C	4,9
685 01-5052		KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN	160,0	160,0	A	100,0
					B	74,2
					C	67,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-5052		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1979 DM 500.000	620,0	560,0	A	525,0
					B	337,2
					C	488,0
710 00-5052		HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR GERICHTE UND STAATSANWALT- SCHAFTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1979 DM 22.200.000 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1980 DM 23.200.000	23.392,8	24.827,5	A	24.700,0
					B	28.102,8
					C	21.403,8

Erläuterungen

Zu 526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 126 a StPO, § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 3 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 100 000 DM.

Zu 526 26

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben sind Abschnitt I des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 700 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 500 000 DM.

Zu 526 21 bis 526 26

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1977 zugrunde.

Berücksichtigt wurden ferner

- die Ausgabeentwicklung des 1. Halbjahres 1978
 - die Auswirkungen des Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts (526 21)
 - die Einkommenssteigerungen und die Erhöhung der Fahrkosten (526 23)
 - die Zunahme der Gutachtertätigkeit, insbesondere in Wirtschaftsverfahren (526 24)
 - die Erhöhung der Unterbringungskosten (526 25, vgl. 04 05/643 01)
 - Erhöhungen der Reisekosten, Bekanntmachungskosten und sonstigen Auslagen in Rechtssachen (526 26).
- Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 329 (43) einschließlich der anerkannten Personenkraftwagen der

- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 532 11

Umzüge aus Anlaß des Vollzugs des GerOrgG sowie im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen.

Zu 533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Veranschlagt sind:

	DM
1. Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte	380 000
2. Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe	30 000
3. Sonstiges	40 000
Zusammen	450 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 30 000 DM: Personalmehrung; Erhöhung der Reisekosten.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10 000
3. Verlustentschädigungen	15 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	26 000
Zusammen	60 000

Davon können bis zu 10 000 DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der Fassung vom 1. August 1968 (BayBS ErgB S. 118) in der jeweils geltenden Fassung.

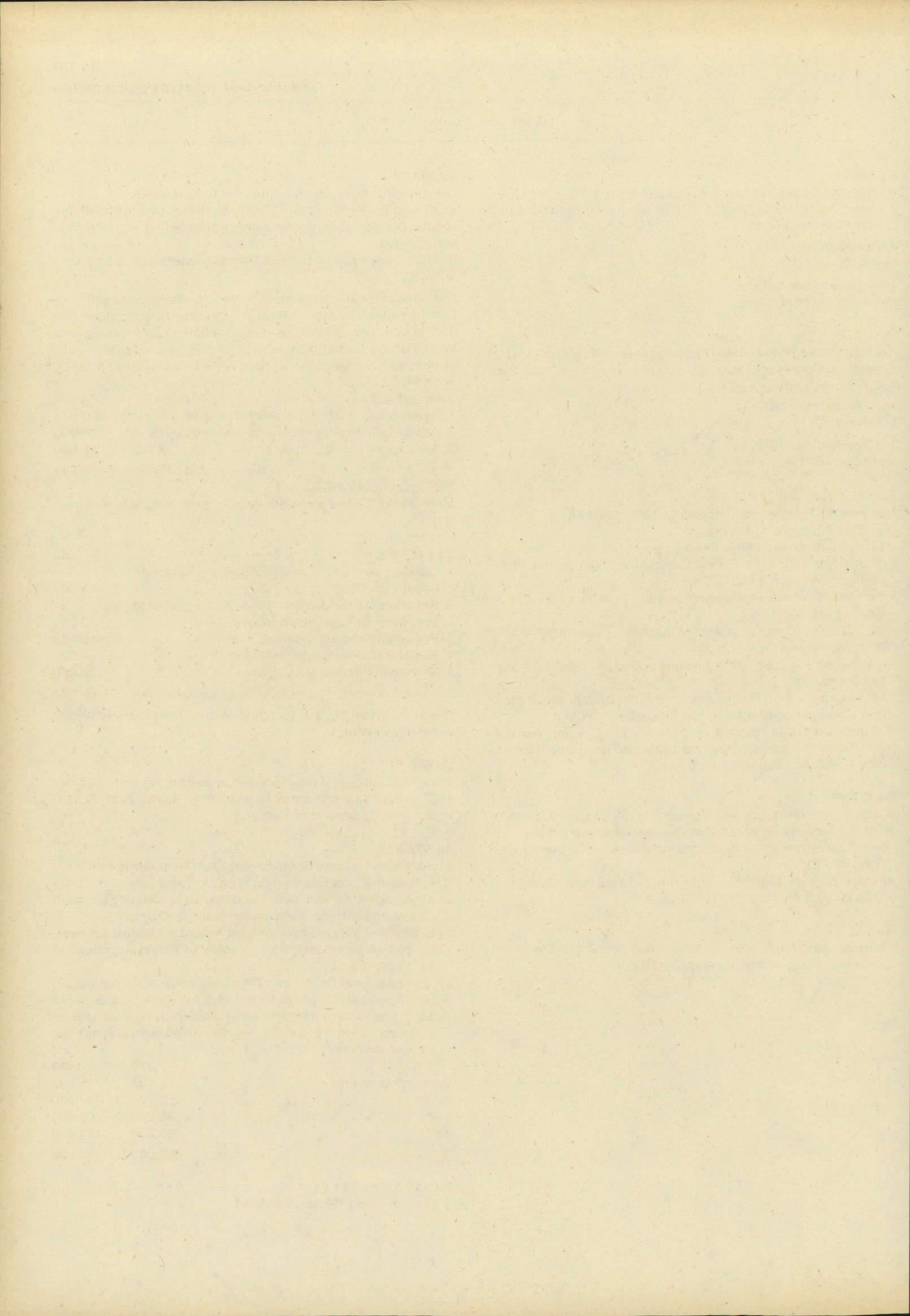
Zu 632 01

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigshafen wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen an den Kosten der „Zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter-Bad“.
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Der Anteil der Länder wird zu 2/3 nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu 1/3 nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl auf die Länder aufgeteilt.

	1979	1980
Veranschlagt sind:	DM	DM
zu a)	650 000	680 000
zu b)	50 000	60 000
zu c)	160 000	170 000
Zusammen	860 000	910 000

Zu 681 01 bis 701 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 1 500 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 500 000 DM: Entwicklung der Istaussgaben der Vorjahre.

Zu 681 02

Aufwendungen, die nach § 1835 BGB von der Staatskasse ersetzt werden.

Zu 685 01

In Bayern besteht seit 1. Januar 1975 für Bürger mit geringem Einkommen die Möglichkeit der Rechtsberatung. Die Beratung wird durch Rechtsanwälte entweder in Rechtsberatungsstellen der örtlichen Anwaltvereine oder auf Grund von Berechtigungsscheinen in den Rechtsanwaltskanzleien durchgeführt. Die Rechtsanwälte erhalten für die Tätigkeit in der Sprechstunde eine pauschale Entschädigung von 40 DM je Stunde, für die Beratung in den Rechtsanwaltskanzleien 40 DM je Berechtigungsschein.

Zu 701 01

1979

DM

1. Justizgebäude in Augsburg, Am Alten Einlaß 1; Umbau der WC-Anlagen und Ausbau von 2 Haftzellen	179 000
2. Justizgebäude in Lindau (Bodensee), Stiftsplatz 6; Einbau einer Zentralheizung und Instandsetzungsmaßnahmen	92 000
3. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg; Erneuerung der Aufzugsanlage	75 000
4. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 - 112; Einbau einer Notbeleuchtung	135 000
5. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	139 000
Zusammen	620 000

1980

DM

1. Zentraljustizgebäude in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1; Ausbau einer Feuerwehrezufahrt	70 000
2. Justizgebäude in Traunstein, Salinenstraße 21 und 21 a; Einbau einer Zentralheizung	230 000
3. Amtsgerichtsgebäude in Landau a.d. Isar; Ausbau weiterer Büroräume im Dachgeschoß und Einbau eines Sitzungssaales	195 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	65 000
Zusammen	560 000

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-2052		ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	53,5	39,5	A	35,0
					B	30,9
					C	28,4
812 01-1052		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN	600,0	600,0	A	600,0
					B	456,9
					C	462,1
812 02-0052		ERGAENZUNGS-AUSSTATTUNGEN DER GERICHTE IM ZUSAMMEN- HANG MIT DEM VOLLZUG DES GERICHTSORGANISATIONSGE- SETZES	-	-	A	120,0
					B	85,0
					C	16,7
812 06-6052		TEILNEUAUSSTATTUNG DER AUGSBURGER JUSTIZBEHOERDEN	150,0	100,0	A	400,0
					B	65,6
812 09-3052		TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN ALTOETTING	-	100,0	A	-
812 15-5052		ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGAB. NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 500.000	230,0	400,0	A	660,0
					B	156,7
					C	123,4
812 16-4052		ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNSCHREIBANLAGEN	17,0	-	A	-
					B	27,7
812 22-6052		TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHOERDEN IN KEMPTEN (ALLGAEU) VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 190.000	68,5	-	A	-
					B	52,5
					C	49,0
812 23-5052		TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN KELHEIM	-	-	A	90,0
812 24-4052		TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHOERDEN IN WUERZBURG	170,0	146,3	A	100,0
					B	98,6
					C	56,9
812 26-2052		NEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBAEUES AN DER NYMPHEN- BURGER STRASSE IN MUENCHEN UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER UEBRIGEN MUENCHENER JUSTIZGEBAEUDE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000	500,0	412,5	A	1.250,0
					B	2.148,5
812 27-1052		AUSSTATTUNG DER GERICHTE MIT TONAUFNAHMEANLAGEN SOWIE MIT TONAUFNAHME- UND WIEDERGABEGERAETEN	200,0	200,0	A	250,0
					B	99,7
					C	148,8
812 28-0052		AUSSTATTUNG WEITEREN SITZUNGSRAUMES BEI DEN GERICHTEN	300,0	300,0	A	300,0
					B	63,2
812 29-9052		BESCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN FUER DIE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	-	-	A	200,0
812 31-5052		ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGE- RICHTSGEBAEUES IN KAUFBEUREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 90.000	60,0	90,0	A	70,0
812 32-4052		ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES SCHLOSSGE- BAEUES IN HERSBRUCK VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 100.000	-	-	A	-
812 33-3052		TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBAEUES IN BAYREUTH	60,0	40,0	A	40,0
					B	39,9
812 35-1052		ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTS- GERICHTSGEBAEUES IN NOERDLINGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 100.000	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 811 01**1979**

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Pkw, 88 kW (120 PS), 4-türig, Baujahr 1970,
Fahrleistung am 1.3.1978 139 000 km,
- 1 Pkw, 55 kW (75 PS), 4-türig, Baujahr 1970,
Fahrleistung am 1.3.1978 100 000 km,
- 1 Aktentransporter, 36 kW (50 PS), Baujahr 1971,
Fahrleistung am 1.3.1978 145 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 80 kW (109 PS), 4-türig	22 000
1 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 4-türig	16 500
1 Aktentransporter, bis zu 36 kW (50 PS)	15 000
Zusammen	53 500

1980

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Pkw, 73 kW (100 PS), 4-türig, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 120 000 km,
- 1 Pkw, 77 kW (105 PS), 4-türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 96 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 4-türig	16 500
1 Pkw, bis zu 80 kW (109 PS), 4-türig	23 000
Zusammen	39 500

Zu 812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfangs.

1979 DM

Registriereinrichtungen, Regal- und Karteianlagen (insbesondere Ergänzungen)	150 000
Abrechnungscomputer für Kassen	40 000
Schreibautomaten	30 000
Kopierautomaten	50 000
Kleinoffsetvielfältiger	50 000
OCR-B-Schreibmaschinen (Ersatz)	80 000
Postabfertigungsanlage bei dem Landgericht München I	20 000
Verschiedene Geräte und Maschinen	50 000
Elektrische Schreibmaschinen (Ersatz)	130 000
Zusammen	600 000

1980 DM

Registriereinrichtungen, Regal- und Karteianlagen (insbesondere Ergänzungen)	150 000
Schreibautomaten	30 000
Kopierautomaten	50 000
OCR-B-Schreibmaschinen (Ersatz)	80 000
Verschiedene Geräte und Maschinen	50 000
Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfangs	90 000
Elektrische Schreibmaschinen (Ersatz)	100 000
Kleinoffsetvielfältiger	50 000
Zusammen	600 000

Zu 812 02

Die Ergänzungsausstattungen kleineren Umfangs, die durch den bisherigen Vollzug des am 1. Juli 1973 in Kraft getretenen GerOrgG notwendig wurden, sind abgeschlossen. Künftige Ausstattungen werden als Einzelmaßnahmen bei Titeln der Gruppe 812 veranschlagt.

Zu 812 06 DM

Kosten der Maßnahme	1 000 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	450 000
Haushaltsbetrag 1979	150 000
Haushaltsbetrag 1980	100 000
Vorbehalten bleiben	300 000

Die Ausstattungsmaßnahme hat sich durch die Verzögerung der Baumaßnahmen in Augsburg (04 04/725 51 und 725 61) zeitlich verlagert. Infolge der zwischenzeitlichen Preissteigerungen erhöhen sich die Kosten von zuletzt 950 000 DM um 50 000 DM auf 1 000 000 DM.

Zu 812 09 DM

Kosten der Maßnahme	170 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	100 000
Vorbehalten bleiben	70 000

Die Ausstattungsmaßnahme hat sich durch die Verzögerung der Baumaßnahme (04 04/711 01) zeitlich verlagert. Infolge der zwischenzeitlichen Preissteigerungen erhöhen sich die Kosten von zuletzt 160 000 DM um 10 000 DM auf 170 000 DM.

Zu 812 15 DM**1979**

Beschaffung einer größeren Fernsprech-Nebenstellenanlage für das Amtsgericht Aichach	43 000
Beschaffung einer größeren Fernsprech-Nebenstellenanlage für das Amtsgericht Viechtach	40 000
Erneuerung der Fernsprech-Nebenstellenanlage des Amtsgerichts Starnberg	92 000
Erweiterung der Fernsprech-Nebenstellenanlage der Justizbehörden in Traunstein	45 000
Erweiterung der Fernsprech-Nebenstellenanlage im Amtsgerichtsgebäude in Gemünden, Bahnhofstraße 7	10 000
Zusammen	230 000

1980 DM

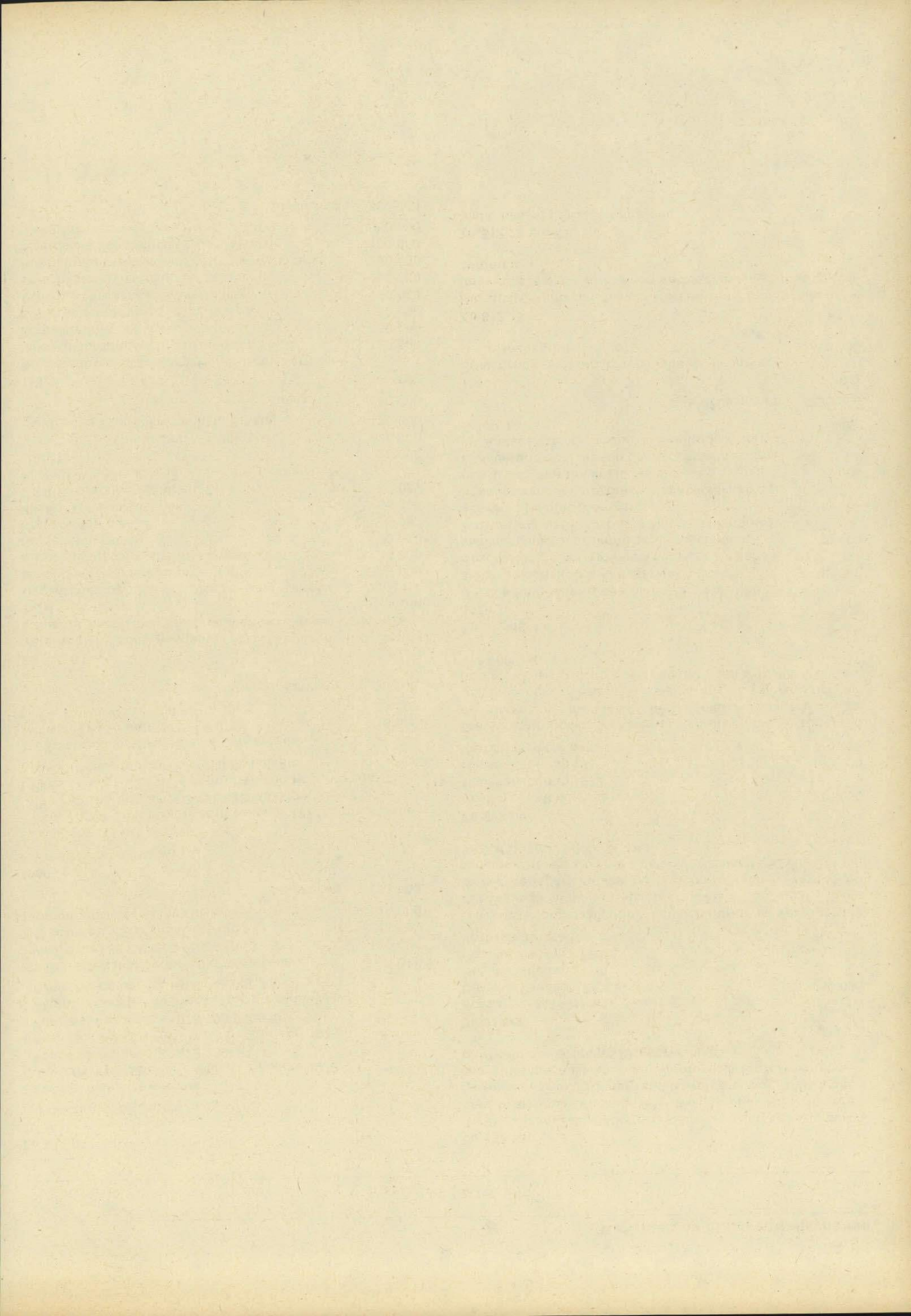
Erneuerung der Fernsprech-Nebenstellenanlage der Justizbehörden in Hof	400 000
--	---------

Zu 812 16

Die Ausstattung der Justizbehörden mit Fernschreibern ist im Interesse einer wirksamen Verbrechensbekämpfung fortzuführen.

Zu 812 22 bis 812 35

Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 812 22	DM
Kosten der Maßnahme	360 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	60 000
üpl. 1977	41 500
Haushaltsbetrag 1979	68 500
Haushaltsbetrag 1980	-
Vorbehalten bleiben	190 000

Die Kosten der Ausstattungsmaßnahme erhöhen sich infolge zwischenzeitlicher Preissteigerungen von zuletzt 330 000 DM um 30 000 DM auf 360 000 DM (vgl. 13 04/729 02).

Zu 812 23	DM
Kosten der Maßnahme	90 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	90 000

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Baumaßnahme 04 04/720 51. Im Zuge der Bauausführung hat sich ergeben, daß die Ausstattungskosten statt 180 000 DM nur 90 000 DM betragen.

Zu 812 24	DM
Kosten der Maßnahme	600 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	283 700
Haushaltsbetrag 1979	170 000
Haushaltsbetrag 1980	146 300
Vorbehalten bleiben	-

Die Kosten der Maßnahme erhöhen sich nach Neuberechnungen und infolge Preiserhöhungen von 470 000 DM um 130 000 DM auf 600 000 DM.

Zu 812 26	DM
Kosten der Maßnahme	4 950 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	4 037 500
Haushaltsbetrag 1979	500 000
Haushaltsbetrag 1980	412 500
Vorbehalten bleiben	-

Die Kosten der Maßnahme erhöhen sich um die zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen hinsichtlich der noch nicht durchgeführten Beschaffungen; Erhöhung von bisher 4,75 Mio DM um 0,2 Mio DM auf 4,95 Mio DM.

Zu 812 27	DM
Kosten der Maßnahme	1 100 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	608 200
Haushaltsbetrag 1979	200 000
Haushaltsbetrag 1980	200 000
Vorbehalten bleiben	91 800

Zu 812 28	DM
Kosten der Maßnahme	1 000 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	323 000
Haushaltsbetrag 1979	300 000
Haushaltsbetrag 1980	300 000
Vorbehalten bleiben	77 000

Zu 812 29	DM
Kosten der Maßnahme	425 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	425 000

Die Maßnahme wird mit Ausgaberesten fortgeführt.

Zu 812 31	DM
Kosten der Maßnahme	150 000
Haushaltsbetrag 1979	60 000
Haushaltsbetrag 1980	90 000
Vorbehalten bleiben	-

Infolge Preissteigerungen haben sich die Kosten der Maßnahme von 140 000 DM um 10 000 DM auf 150 000 DM erhöht.

Zu 812 32	DM
Kosten der Maßnahme	110 000

Infolge Preissteigerungen und Verzögerungen in der Durchführung der Baumaßnahme 04 04/731 11 ist mit einer Erhöhung der Kosten von 100 000 DM um 10 000 DM auf 110 000 DM zu rechnen.

Zu 812 33	DM
Kosten der Maßnahme	180 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	80 000
Haushaltsbetrag 1979	60 000
Haushaltsbetrag 1980	40 000
Vorbehalten bleiben	-

In die Maßnahme wurden weitere dringend notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Justizbehörden in Bayreuth (Landgericht, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht) aufgenommen. Dadurch haben sich die Gesamtkosten von bisher 80 000 DM um 100 000 DM auf 180 000 DM erhöht.

Zu 812 35	DM
Kosten der Maßnahme	200 000

Nach Durchführung der bei 04 04/726 11 veranschlagten Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen ist das Amtsgerichtsgebäude in Nördlingen zusätzlich auszustatten.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
812 36-0052		ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTS- GERICHTSGEBAEUES IN EBERSBERG VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 90.000	-	80,0	A	
812 37-9052		ERGAENZUNGS-AUSSTATTUNG FUER DAS AMTSGERICHT LAUFEN VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 90.000	-	90,0	A	
812 38-8052		TEILNEUAUSSTATTUNG DES LANDGERICHTSGEBAEUES IN AMBERG VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 40.000	80,0	40,0	A	
812 39-7052		TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBAEUES DUERNER- STRASSE 2 IN ANSBACH VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 80.000	-	110,0	A	
812 40-4052		TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN CHAM VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 90.000	-	-	A	
812 41-3052		TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN ERLANGEN VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 50.000	100,0	50,0	A	
812 42-2052		TEILNEUAUSSTATTUNG DES BISHER VON DER FINANZVER- WALTUNG GENUTZTEN TEILES DES FISCHHOFES IN TIRSCHENREUTH FUER ZWECKE DES AMTSGERICHTS VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 80.000	40,0	80,0	A	
TITELGRUPPEN						
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER T6 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT AUSNAHME VON 812 99, 980 99						
513 99-6052		KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	10,0	18,4	A	10,0
515 99-4052		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUERUNGSGEGENSTAENDE	31,7	60,0	A	-
518 99-1052		MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 600.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 260.000	350,0	908,0	A	150,0
522 99-5052		VERBRAUCHSMATERIAL	40,0	45,0	A B	40,0 17,6
525 99-2052		AUS- UND FORTBILDUNG	12,3	12,3	A	
526 99-1052		KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	100,0	100,0	A B	200,0 315,0
533 99-2052		NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	18,0	-	A	
534 99-1052		SONSTIGE KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	115,0	115,0	A	
812 99-4052		ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUERUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	447,4	360,0	A	150,0
980 99-0990		HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNG MIT 02 05, / 380 99	710,5	693,7	A	821,1
SUMME DER TITELGRUPPE			1.834,9	2.312,4	A B C	1.371,1 332,6 -
GESAMTAUSGABEN			703.145,1	739.609,1	A B C	667.472,2 621.221,8 572.934,3

Erläuterungen

Zu 812 36 DM
Kosten der Maßnahme 170 000

Für den Erweiterungsbau und den instandgesetzten Altbau des Amtsgerichts Ebersberg (vgl. 04 04/711 51) sind zusätzliche Ausstattungen zu veranschlagen.

Zu 812 37
Sobald dem Amtsgericht Laufen die bisher vom Landratsamt Berchtesgadener Land noch benutzten Räume zur Verfügung stehen, sind Einrichtungsgegenstände für die zusätzlichen Diensträume zu beschaffen.

Zu 812 38
Die Ausstattung des Schwurgerichtssaales, des dazugehörigen Beratungszimmers und der übrigen Räume dieses Gebäudebereichs sowie weiterer Sitzungssäle ist - soweit das vorhandene Mobiliar nicht mehr überarbeitet werden kann - zu erneuern.

Zu 812 39
Für die teilweise Neuausstattung des von der Finanzverwaltung übernommenen Gebäudes sind Mittel in der veranschlagten Höhe vorzusehen.

Zu 812 40 DM
Kosten der Maßnahme 150 000
Der Neubau für das Amtsgericht Cham (vgl. 04 04/746 21) ist mit neuem Mobiliar auszustatten, soweit nicht bereits vorhandene Einrichtungsgegenstände der unterzubringenden Gerichtsstellen verwendet werden können.

Zu 812 41
Für den Erweiterungsbau des Amtsgerichts Erlangen sind Ausstattungsmittel zur Ergänzung des bereits vorhandenen Mobiliars in der veranschlagten Höhe vorzusehen.

Zu 812 42
Nach Durchführung der notwendigen Umbau- und Instandsetzungsarbeiten ist der künftig ebenfalls von der Justizverwaltung zu nutzende Teil des Fischhofes in Tirschenreuth neu auszustatten, soweit nicht vorhandenes Mobiliar verwendet werden kann.

Zu Titelgruppe 99

1. In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der ADV erledigt:

- Geldstrafenvollstreckung
- Festsetzung des Regelunterhalts (§§ 642 ff. ZPO)
- Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (§§ 641 I ff. ZPO)
- Konkursverfahren (Ausdruck von Konkurstabellen u.a.)
- Büroautomation bei der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München I
- Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen in das Loseblattgrundbuch.

2. In Vorbereitung befinden sich

- die Automatisierung des Grundbuchs unter Berücksichtigung der Integration mit dem Liegenschaftskataster
- der ADV-Einsatz im Mahnverfahren.

Beabsichtigt sind ferner die Fortführung der Büroautomation im Geschäftsstellenbereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften und die Automation des Kostenwesens.

3. Die unter 1. aufgeführten Tätigkeiten erledigen Beschäftigte der Gerichte und Staatsanwaltschaften, soweit nicht das Landesamt für Datenverarbeitung in Anspruch genommen wird (vgl. auch 980 99).

Die Vorbereitungsarbeiten für die Aufgabengebiete unter 2. werden von den im Geschäftsbereich der Staatskanzlei gebildeten Arbeitsgruppen durchgeführt.

4. Mit den Staatsoberkassen werden auch die Oberjustizkassen in München, Nürnberg und Bamberg mit ADV-Anlagen der mittleren Datentechnik ausgestattet (vgl. Kap. 06 15 TG 99). Veranschlagt sind Ausgaben von insgesamt 154 400 DM (1979) und 608 700 DM (1980) sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 600 000 DM (1979).

Zu 513 99

1980 gegenüber 1979:

Mehr 8 400 DM: Datenfernübertragungskosten im Zusammenhang mit der Kassenautomation.

Zu 515 99

1979 gegenüber 1978:

Mehr 31 700 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 28 300 DM: Wartungskosten für gekaufte Datenverarbeitungsanlagen, Kleingeräte und -materialien im Zusammenhang mit der Kassenautomation (1979: 21 700 DM; 1980: 10 000 DM).

Zu 518 99

1979	DM
2 Datenverarbeitungsanlagen für	
- die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München I	120 000
- ein weiteres Projekt im Rahmen der Büroautomation	130 000
Mikroverfilmung	100 000
Zusammen	350 000

1980	DM
2 Datenverarbeitungsanlagen für die Projekte	
- Büroautomation (siehe 1979)	120 000
- Automatisierung des Grundbuchs	130 000
Mikroverfilmung	100 000
Datenverarbeitungsanlagen für die Oberjustizkassen in München, Nürnberg und Bamberg	558 000
Zusammen	908 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978		
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976	TSD.DM
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	368.575,0	376.572,0	A	357.155,0	
					B	330.098,7	
					C	308.916,9	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.105,0	1.105,0	A	1.505,0	
					B	3.154,8	
					C	2.794,4	
		GESAMTEINNAHMEN	369.680,0	377.677,0	A	358.660,0	
					B	333.253,6	
					C	311.711,3	
		PERSONALAUSGABEN	534.619,9	564.500,4	A	510.999,6	
					B	472.570,2	
					C	446.367,3	
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	130.885,5	135.599,2	A	117.956,5	
					B	108.815,0	
					C	97.033,4	
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST	200,0	200,0	A	150,0	
					B	232,6	
					C	182,2	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	9.540,0	10.090,0	A	8.055,0	
					B	7.838,0	
					C	6.573,7	
		BAUMASSNAHMEN	24.012,8	25.387,5	A	25.225,0	
					B	28.440,0	
					C	21.891,9	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	3.076,4	3.238,3	A	4.265,0	
					B	3.325,7	
					C	885,6	
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	3.076,4	3.238,3	A	4.265,0	
					B	3.325,7	
					C	885,6	
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	710,5	693,7	A	821,1	
					B		
					C		
		GESAMTAUSGABEN	703.045,1	739.709,1	A	667.472,2	
					B	621.221,8	
					C	572.934,3	
		ZUSCHUSS	333.365,1	362.032,1	A	308.812,2	
					B	287.968,1	
					C	261.223,0	

Erläuterungen

- Zu 522 99**
1980 gegenüber 1979:
Mehr 5 000 DM: Verbrauchsmaterial für das automatisierte Buchungsverfahren der Kassen.
- Zu 525 99**
Ausgaben für die Schulung Bediensteter aus Anlaß der Kassenautomation.
- Zu 526 99 und 534 99**
Ausgaben für ADV-Leistungen durch Sachverständige und Firmen; sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Kassenautomation (veranschlagt jährlich 15 000 DM).
- Zu 533 99**
Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung der Datenverarbeitungsanlagen der Kassen (z.B. Transport, Schalldämmung).
- Zu 812 99**
Ankauf je 1 Datenverarbeitungsanlage 1979 und 1980 nach Ablauf einer 20-monatigen Mietzeit (vgl. 518 99). Mobilier und technisches Gerät (insbesondere zur Klimatisierung) für die Kassen (1979: 87 400 DM).
- Zu 980 99**
Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften (vgl. 02 05/380 99).

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01-6056		GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A	0,1
					B	3,4
112 01-5056		GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	3,0	3,0	A	1,0
					B	3,3
					C	1,8
113 01-4056		ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	35,0	35,0	A	35,0
					B	29,0
					C	42,6
119 69-7056		VERMISCHTE EINNAHMEN	60,0	60,0	A	60,0
					B	60,8
					C	69,9
124 01-1056		EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.800,0	1.800,0	A	1.500,0
					B	1.749,0
					C	1.686,4
125 01-0056		EINNAHMEN AUS DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	50.000,0	54.000,0	A	35.600,0
		VERBILLIGTE LEISTUNGEN AN DIE STAATSFORSTVERWALTUNG, AN BESTIMMTE PERSONEN UND INSTITUTIONEN			B	41.355,0
		SIEHE DIE ERLAEUTERUNGEN			C	35.439,5
125 02-9056		EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	720,0	780,0	A	660,0
		VGL. VERMERK BEI 522 01			B	608,7
					C	536,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01-1056		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN VOM BUND	5,0	5,0	A	1,0
					B	0,1
					C	3,7
232 01-0056		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN VON LAENDERN	65,0	65,0	A	65,0
					B	42,3
					C	67,9
246 01-4056		ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD DURCH DIE STAATLICHE AUSFUEHRUNGSBEHOERDE FUER UNFALLVERSICHERUNG	15,0	15,0	A	15,0
					B	22,3
					C	16,0
256 01-1056		SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	-	-	A	-
		VGL. VERMERK BEI 425 12			B	122,8
271 01-2056		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	360,0	360,0	A	350,0
					B	357,9
					C	425,5
281 01-0056		ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	53.066,0	57.126,0	A	38.287,1
					B	44.355,3
					C	38.290,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49, 281), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25, 281), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 124 01

DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	1 560 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	210 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20 000
4. Sonstige Einnahmen	10 000
Zusammen	1 800 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 300 000 DM.

Zu 125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 14 400 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 4 000 000 DM.

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V.H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI KAP. 09 05 TITEL 125 02).

GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBl S. 4) BENANNTEN PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.

Zu 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1977 zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde davon ausgegangen, daß die günstige Einnahmeentwicklung der Jahre 1976 und 1977 sich fortsetzt.

Zu 125 02

Vgl. Titel 522 01.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 60 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 60 000 DM: Auswirkung der Personalmehrungen.

Zu 231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMBl S. 20).

1979 gegenüber 1978:

Mehr 4 000 DM: Neuregelung der Erstattungen.

Zu 232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

Zu 271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern auf Grund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch zu entrichtenden Beträge.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	1977
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0056		BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	86.197,4	93.788,9	A 76.500,0 B 70.669,9 C 64.286,3
422 11-8056		BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	10.032,9	10.517,4	A 6.000,0 B 8.578,9 C 7.751,4
422 21-6056		ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSEIHLIFEN FUER DIENSTANFAENGER	3.554,0	3.979,4	A 3.600,0 B 3.180,3 C 3.869,2
422 31-4056		BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 0,4 C 0,7-
422 51-9056		MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A -
425 01-7056		VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.431,2	15.095,0	A 14.250,0 B 12.835,2 C 12.014,7
425 11-5056		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESELLTE	210,0	160,0	A 290,0 B 87,0 C 182,1
425 12-4056		ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EIN- NAHME BEI 256 01 DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	-	-	A - B 132,7
425 15-1056		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESELLTE (STELLENFETZUNG GEMAEISS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	32,0	33,4	A -
425 51-6056		UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A -
426 01-6056		LOEHNE DER ARBEITER	1.411,3	1.476,3	A 1.330,0 B 1.246,3 C 1.198,1
426 05-2056		LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAEISS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	33,8	35,4	A -
427 01-9056		BESCHAEFFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN- AMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	2,0	2,0	A 2,0 B 0,1 C 6,6
427 51-4056		PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 04 04 / 427 51	52,0	52,0	A 95,0 B 31,2 C 54,0
451 01-4056		ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	270,0	270,0	A 270,0 B 233,4 C 232,7
453 01-2056		TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	800,0	800,0	A 1.000,0 B 730,4 C 843,6

Erläuterungen

- Zu 422 01**
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)
300 000 DM,
Vergütungen für Nebentätigkeit 100 000 DM.
- Zu 422 11**
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)
30 000 DM,
Vergütungen für Nebentätigkeit 10 000 DM.
- Zu 422 21**
Anwärterbezüge.
- Zu 422 31**
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
- Zu 425 01, 425 11 und 425 15**
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen
sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzver-
sorgung (einschließlich Umlage).
- Zu 425 11**
Veranschlagt sind Mittel für
- vorübergehend beschäftigte Angestellte,
- auf Grund des Nachtragshaushalts 1978 eingestellte zu-
sätzliche Angestellte (1. Halbjahr 1979).
- Zu 425 12**
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen
sowie Landesanteile zur Sozialversicherung.
- Zu 422 51 und 425 51**
Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.
- Zu 426 01 und 426 05**
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie
Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung
(einschließlich Umlage).
- Zu 427 51**
Veranschlagt sind die Beiträge zur Sozialversicherung für
100 Praktikanten in der Sozialarbeit im Justizvollzugsdienst
sowie das Entgelt für 2 Praktikanten, die unter den
Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 in der jeweils geltenden
Fassung fallen.
1979 gegenüber 1978:
Weniger 43 000 DM: Neuregelung der Praktikantenvergütung
(FMBek vom 16. Juni 1977, StAnz Nr. 24).
- | | |
|--|---------|
| Zu 453 01 | DM |
| 1. Trennungsgeld für 500 Bedienstete | 600 000 |
| 2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug
von 100 Bediensteten | 200 000 |
| Zusammen | 800 000 |
- 1979 gegenüber 1978:
Weniger 200 000 DM: Entwicklung der Istaussgaben der
Vorjahre.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL	1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1977
1	2	3	4	5	C IST	1976
						TSD.DM
						6
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01-2056		GESCHAEFTSBEDARF	315,0	325,0	A	285,0
					B	248,1
					C	219,9
512 01-1056		BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	55,0	60,0	A	45,0
					B	45,3
					C	41,4
513 01-0056		POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	650,0	660,0	A	550,0
					B	538,7
					C	499,9
514 01-9056		HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	135,0	150,0	A	100,0
					B	101,0
					C	89,5
515 01-8056		GERAEETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	390,0	410,0	A	370,0
					B	318,6
					C	239,2
515 21-4056		GERAEETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	160,0	170,0	A	240,0
					B	54,1
					C	193,6
516 01-7056		DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.650,0	1.700,0	A	1.350,0
					B	720,2
					C	723,0
517 01-6056		BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	11.900,0	12.300,0	A	11.500,0
					B	9.430,4
					C	8.800,0
518 01-5056		MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	15,0	15,0	A	16,0
					B	9,1
					C	10,0
518 11-3056		MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	9,5	9,5	A	9,5
					B	6,9
					C	4,5
519 01-4056		UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.500,0	7.800,0	A	6.540,0
					B	4.416,1
					C	4.354,8
522 01-9056		VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGS- STALTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02	600,0	650,0	A	550,0
					B	497,3
					C	479,8
522 02-8056		BESCHAFFUNG VON MUNITION	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,1
					C	4,0
525 01-6056		AUS- UND FORTBILDUNG ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	220,0	230,0	A	210,0
					B	181,5
					C	148,6
525 02-5056		AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPFFUEH- RUNG VGL. VERMERK ZU 525 01.	20,0	20,0	A	20,0
					B	11,7
					C	10,7
527 01-4056		REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	110,0	130,0	A	82,0
					B	59,7
					C	58,5
533 01-6056		KOSTEN DER GEFANGENENBEFOERDERUNG UND VORFUEH- RUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	100,0	120,0	A	80,0
					B	66,4

Erläuterungen

Zu 511 01					
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 30 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 10 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts					
1978; erhöhte Aufwendungen durch die Zunahme der					
Gefangenen und die Verselbständigung von Anstalten;					
Preissteigerungen.					
Zu 512 01					
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 10 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 5 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts					
1978; Ausstattung der selbständig gewordenen Anstalten mit					
Fachliteratur; überdurchschnittliche Preissteigerungen.					
		1979	1980		
		DM	DM		
Zu 513 01					
1. Postgebühren	385 000	389 000			
2. Laufende Gebühren und Kosten für					
Fernmeldeanlagen	220 000	220 000			
3. Einmalige Gebühren und Kosten für					
Fernmeldeanlagen	30 000	35 000			
4. Sonstiges	15 000	16 000			
	Zusammen	650 000	660 000		
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 100 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 10 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts					
1978; Zunahme des Gefangenenstandes und damit des					
Geschäftsbetriebs; organisatorische Veränderungen als					
Folge des Strafvollzugsgesetzes (Verselbständigung von					
Anstalten); erhöhte Miet- und Wartungskosten; Gebührener-					
höhungen.					
Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher					
Mitbenutzung:					
a) Hauptanschlüsse	27 (24)				
b) Nebenanschlüsse	23 (24)				
				1979	1980
				DM	DM
Zu 514 01					
1. Kraft- und Schmierstoffe	85 000	98 000			
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	30 000	29 000			
3. Gebrauchsgegenstände	12 000	15 000			
4. Sonstiges	8 000	8 000			
	Zusammen	135 000	150 000		
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 35 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 15 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts					
1978; Verselbständigung und Angliederung von Anstalten;					
erhebliche Preissteigerungen für die Kraftfahrzeughaltung					
sowie für Kraftstoffe.					
Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am	
	1979	1980	1978	1.3.1978	
Personenkraftwagen	14	14	14	14	
Sonderwagen	11	11	11	11	
Mehrzweckfahrzeuge	13	14	12	12	
Krafträder	-	-	1	-	
Die Dienstfahrzeuge werden ausschließlich von Kräften des					
allgemeinen Vollzugsdienstes geführt.					
				1979	1980
				DM	DM
Zu 515 01					
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	170 000	180 000			
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	140 000	148 000			
3. Unterhaltung	80 000	82 000			
	Zusammen	390 000	410 000		
1979 gegenüber 1978:					
Mehr 20 000 DM,					
1980 gegenüber 1979:					
Mehr 20 000 DM: Zusätzliche Ausgaben aus Anlaß der					
Verselbständigung von Anstalten, insbesondere für Dienst-					
zimmer neu einzurichtender Arbeits- und Wirtschaftsverwal-					
tungen; Preissteigerungen.					
Zu 515 21					
Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Funk-					
sprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.					
1979 gegenüber 1978:					
Weniger 80 000 DM: Berücksichtigung des Nachtragshaushalts					
1978.					
Zu 516 01 bis 533 01					
Siehe nächste Erläuterungsseiten.					

Erläuterungen

	1979 DM	1980 DM
Zu 516 01		
1. Erstausstattungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände	161 520	137 360
2. Dienstkleidungszuschuß für - 1979 rd. 318 - 1980 rd. 417 Dienstkleidungsträger à 240 DM ...	76 320	100 080
3. Dienstkleidungszuschuß für - 1979 rd. 2 942 - 1980 rd. 3 047 Dienstkleidungsträger à 480 DM ...	1 412 160	1 462 560
Zusammen	1 650 000	1 700 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 300 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 50 000 DM: Auswirkung der Erhöhung ab 1. April 1978; Personalmehrungen.

	1979 DM	1980 DM
Zu 517 01		
1. Heizung	5 600 000	5 700 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 500 000	2 600 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 100 000	3 250 000
4. Steuern und Abgaben	320 000	350 000
5. Geräte	200 000	210 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	180 000	190 000
Zusammen	11 900 000	12 300 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 400 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 400 000 DM: Zunahme der Bewirtschaftungskosten insbesondere auf Grund der Preisentwicklung auf dem Energiesektor, der erhöhten Gebühren und Abgaben der Gemeinden, des Bezugs neuer Gebäude, der neuzeitlichen Ausstattung von Haft- und Mehrzweckräumen und besonderer Beitragsleistungen für neue Versorgungseinrichtungen an Gemeinden.

	1979 DM	1980 DM
Zu 519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör ...	7 300 000	7 550 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	10 000	10 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	190 000	240 000
Zusammen	7 500 000	7 800 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 960 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 300 000 DM: Fortsetzung des Programms zur Verbesserung der Sicherheit im Strafvollzug; Durchführung dringender denkmalpflegerischer Arbeiten, besonders an den kunsthistorisch wertvollen Klosterbauten; Preiserhöhungen.

Zu 522 01

Vgl. Titel 125 02.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 50 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 50 000 DM: Preiserhöhungen; Personalmehrung; Zunahme der an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmenden Beschäftigten.

Erläuterungen

	1979	1980
Zu 525 01	DM	DM
1. Lehrgänge für Führungskräfte ...	5 000	5 000
2. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	8 000	8 000
3. Lehrgänge über Behandlungsvollzug	8 000	8 000
4. Fachtagungen für Anstaltsvorstände, Ärzte, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Fürsorger	20 000	25 000
5. Lehrgänge für Menschenführung .	14 000	15 000
6. Aufbaulehrgänge für Menschenführung	8 000	8 000
7. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten ...	20 000	20 000
8. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	8 000	8 000
9. Technische und betriebswirtschaftliche Fortbildungslehrgänge für Arbeitsverwaltungsbeamte ...	8 000	8 000
10. REFA-Lehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	20 000	24 000
11. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie .	1 000	1 000
12. Fortbildungsseminare für Funktionsbeamte	12 000	12 000
13. Sportlehrgänge für Vollzugsbeschäftigte	10 000	10 000
14. Aus- und Fortbildungslehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte .	10 000	10 000
15. Aus- und Fortbildungslehrgänge für Dienstleiter	20 000	20 000
16. Fortbildungslehrgänge für Beschäftigte im Jugendstrafvollzug .	4 000	4 000
17. Schulungsseminare für Beschäftigte in der Sozialtherapie	4 000	4 000
18. Fahrten der Anwärter zum Unterricht und zu Ausbildungslehrgängen	30 000	30 000
19. Lehr- und Lernmittel	5 000	5 000
20. Unterrichtsmaterial für die Vollzugsschule und Vergütungen für Lehrpersonen	5 000	5 000
Zusammen	220 000	230 000

Zu 527 01

1979 gegenüber 1978:

Mehr 28 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 20 000 DM: Personalmehrung; Zunahme der Dienstreisen aus Anlaß der organisatorischen Veränderungen; Erhöhung der Reisekostenvergütungen (Fahrkosten und Tagelöhner).

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 3 (3)

Zu 533 01

Es handelt sich hauptsächlich um Auslagen für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalten München.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 20 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 20 000 DM: Vermehrte Fahrten wegen Zunahme des Gefangenenstandes. Anstieg der Kraftstoffpreise und Tarifierhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
546 69-0056		VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	22,0	22,0	A	20,0
					B	15,7
					C	16,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
643 01-3056		VOLLZUG VON MASSREGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	25.000,0	26.000,0	A	25.000,0
					B	21.773,0
					C	19.071,5
681 01-6056		ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEOE- RIGE INFOLGE EINES WAEREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	0,5	0,5	A	0,5
681 02-5056		GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFUERSORGE BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN	900,0	1.000,0	A	800,0
					B	701,4
					C	647,4
681 03-4056		STUDIENBEIHILFEN FUER BEWERBER FUER DEN AERZTLI- CHEN DIENST IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	20,0	20,0	A	53,0
					B	18,1
681 11-4056		BEITRAEGE FUER DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FUER ARBEIT GEM. § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG EINBEHALTENE BETRAEGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN	4.200,0	4.540,0	A	4.250,0
					B	3.714,9
685 02-1056		FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS	9,5	9,5	A	9,5
					B	3,5
					C	2,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2056		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	4.000,0	3.000,0	A	2.990,0
					B	1.711,6
					C	1.327,3
710 00-2056		HOCHBAUMASSNAHMEN FUER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMASSNAECHT. 1979 DM 12.500.000 VERPFLICHTUNGSMASSNAECHT. 1980 DM 23.350.000	24.930,0	25.102,2	A	18.093,5
					B	7.571,1
					C	5.587,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9056		ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	75,8	76,4	A	105,0
					B	67,8
					C	82,4
812 01-8056		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	130,0	125,0	A	401,0
					B	55,3
					C	106,9
812 06-3056		ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN ARBEITSBE- TRIEBSGEBAEUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	34,0	-	A	77,0
					B	120,8
812 15-2056		ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEOEREN	190,0	150,0	A	320,0
					B	250,4
					C	150,2
812 25-0056		TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE	110,0	-	A	200,0
					B	38,9
					C	96,8

Erläuterungen

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen	1 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	9 000
3. Verlustentschädigungen	1 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
6. Infektionszulage für Beamte	4 000
Zusammen	22 000

Davon können bis zu 5 000 DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 643 01

Nach dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz trägt die Kosten der Unterbringung der durch strafgerichtliche Entscheidung in Anstalten anderer Verwaltungen eingewiesenen Personen der Staat. Bei einer durchschnittlichen Zahl von 800 untergebrachten Personen und Unterbringungskosten von 85/87 DM je Tag ergibt sich ein Bedarf von rd. 24 500 000/25 000 000 DM.

Drogenkranke Personen sollen vom Sommer 1979 an in dem Spezialkrankenhaus des Bezirks Oberpfalz in Parsberg untergebracht werden. Es ist mit zusätzlichen Ausgaben in Höhe von 0,5 Mio DM für 1979 und von 1,0 Mio DM für 1980 zu rechnen.

Zu 681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

Zu 681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen bei ihrer Entlassung. Aus den Mitteln kann bei besonderer Bedürftigkeit auch Entlassungskleidung beschafft werden.

Von den Mitteln sind bis zu 1 200 DM zur Betreuung von Flüchtlingen, Staatenlosen und Emigranten durch das Internationale Koordinationszentrum für Rechtsbeistand in Genf vorgesehen.

Beteiligungen der Gefangenen an den Kleidungskosten sollen bei der Ausgabe berücksichtigt werden.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 100 000 DM: Zunahme der Gefangenen, Berücksichtigung der Preissteigerungen und des Anstiegs der Lebenshaltungskosten bei den Überbrückungshilfen.

Zu 681 03

Ausbildungsdarlehen für Medizinstudenten, die sich für den ärztlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten auf längere Dauer verpflichtet haben.

1979 gegenüber 1978:

Weniger 33 000 DM: Neue Darlehen werden nicht mehr bewilligt.

Zu 681 11

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz). Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

Zu 701 01

1979	DM
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Errichtung eines Anbaues zwischen dem Verwaltungsgebäude und dem Zellenflügel A	145 000
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Heizungsumstellung im Nordtrakt (Hauptgebäude)	200 000
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erweiterung und Modernisierung des Schulungs- und Sozialheimes	150 000
4. Justizvollzugsanstalten Augsburg; Umbau der Wäscherei der Anstalt II und Ausbau eines Trockenraumes	100 000
5. Justizvollzugsanstalten Augsburg; Einbau einer Zentralheizungsanlage in der Jugendarrestanstalt	60 000
6. Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth; Umbau der ehem. Kirche der Anstalt II zu einer Freigängerstation	90 000
7. Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth; Einbau eines feuersicheren Treppenhauses und eines Röntgenarchivs, Dacherneuerung	210 000
8. Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee; Heizungsumstellung in der Anstalt II	175 000

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(Noch zu 701 01) (1979)	DM		DM
9. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau der Erdgeschoßräume im Westflügel des Hauptgebäudes zu einer Bediensteten- küche mit Speisesaal und Besprechungs- raum	140 000	2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Befestigung der Parkplätze	150 000
10. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau des ehem. Wohnhauses des Gutshofes Spöttirg zu einem Freigängerhaus für 20 Gefangene	150 000	3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung der Dienstwohngebäude an der Trappstraße und an der Schmelcherstraße ..	200 000
11. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau einer Zellenrufanlage im Zellenbau und in der Krankenabteilung	60 000	4. Justizvollzugsanstalten Augsburg; Einbau einer Heizungsanlage im Dienst- wohngebäude Hochfeldstraße, Von-der- Tann-Straße 29	52 000
12. Justizvollzugsanstalten München; Bau eines Verbindungsganges zwischen Ost- und Westbau	200 000	5. Justizvollzugsanstalten Augsburg; Einrichtung eines Niederspannungsan- schlusses in der Anstalt I	51 000
13. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Um- und Ausbau des Schulhauses	200 000	6. Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bay- reuth; Umstellung der Heizung im Ordensschloß ...	70 000
14. Justizvollzugsanstalten Nürnberg; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Schulweg 9 in Lichtenau	80 000	7. Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bay- reuth; Umbau von Hafträumen im Südflügel des Hauses III	90 000
15. Justizvollzugsanstalten Nürnberg; Neubau eines Besuchsbereiches in der Un- tersuchungshaftanstalt	250 000	8. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Erneuerung des Sportplatzbelages	110 000
16. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Ausbau eines Sozialraumes	95 000	9. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Ausbau von Wirtschaftsräumen sowie Verle- gung der Bäckerei	230 000
17. Justizvollzugsanstalt Straubing; Einbau einer Steueranlage in die Heizung ...	80 000	10. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Befestigung der Wege an den Süd- und Ostseiten des Abteigebäudes	250 000
18. Justizvollzugsanstalt Straubing; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Äußere Passauer Straße 90	245 000	11. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierung des Dienstwohngebäudes Haupt- straße 36	140 000
19. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung der 2. Hälfte des Straßenrondells bei der Torwache	80 000	12. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Ausbau des Kiesweges vom Südtor zur Krafffahrzeugwerkstätte	80 000
20. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung der Straßendecke vor der Tor- wache bis Turm I	70 000	13. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Erneuerung des Daches des Zentralgebäu- des	55 000
21. Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkir- chen; Einbau einer Notstromanlage	60 000	14. Justizvollzugsanstalten München; Umstellung des Heizwerkes auf beaufsichti- gungsfreien Betrieb	85 000
22. Justizvollzugsanstalt Kempten; Erneuerung des Altbaudaches und Einbau eines Warmwasserbereiters	80 000	15. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Nr. 38	180 000
23. Justizvollzugsanstalt Landshut; Umbau des ehem. Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Strafvollzugs	250 000	16. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Ausbau weiterer Diensträume und eines Aufenthaltsraumes	70 000
24. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Umbau der Heizölräume zu einem Lebens- mittelmagazin; ferner Ausbau eines Sport- und eines Parkplatzes sowie Einbau von Aluminiumfenstern	135 000	17. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Schulweg 9 in Lichtenau	85 000
25. Sozialtherapeutische Forschungs- und Er- probungsanstalt Erlangen; Ausbau eines Aufenthaltsraumes und eines Ruheraumes	150 000	18. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Neubau einer Garage	80 000
26. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	545 000	19. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung der Straßendecke vom Turm I bis Turm II	121 000
Zusammen	4 000 000	20. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung der 2. Hälfte des Hofes bei der Krafffahrzeugwerkstätte	72 000
		21. Justizvollzugsanstalt Landshut; Einbau einer Zentralheizung im Verwal- tungsgebäude	100 000
1980		22. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Einbau von Aluminiumfenstern	55 000
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Einbau einer Zentralheizung im Dienstwohn- gebäude II	85 000	23. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	589 000
		Zusammen	3 000 000

Erläuterungen

Zu 811 01		Zu 812 01	
1979		1979	
	DM		DM
1. Erstbeschaffungen		1 Vervielfältigungsmaschine	11 000
1 Transporter (Kombi), bis zu 48 kW (65 PS), 4-türig	21 000	1 Feuerwehrleiter	15 000
2. Ersatzbeschaffungen		1 Buchungsmaschine für die Gefangenengelder	50 000
Es müssen ersetzt werden:		2 Heizölbehälter	12 000
1 Gefangenentransport-Pkw, 45 kW (60 PS), 4-türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.3.1978 110 000 km,		1 Harmonium	14 000
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 37 kW (50 PS), 4-türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.3.1978 108 500 km,		1 Wäschetrockner	8 000
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 37 kW (50 PS), 4-türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.3.1978 111 000 km.		Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	20 000
		Zusammen	130 000
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		1980	DM
1 Gefangenentransport-Pkw bis zu 45 kW (60 PS), 4-türig	17 500	4 Dienstzimmerausstattungen	8 500
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi) bis zu 37 kW (50 PS), 4-türig	18 300	1 Wäscheschleuder	89 500
1 Gefangenentransport-Pkw bis zu 57 kW (78 PS), 4-türig mit Sonderausstattung als Krankentransporter	19 000	1 Heißmangel	27 000
Zusammen	75 800	Zusammen	125 000
1980	DM	Zu 812 06	DM
1. Erstbeschaffungen		Kosten der Maßnahme	250 000
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), bis zu 37 kW (50 PS), 4-türig	18 300	Bis einschließlich 1978 bewilligt	216 000
2. Ersatzbeschaffungen		Haushaltsbetrag 1979	34 000
Es müssen ersetzt werden:		Haushaltsbetrag 1980	-
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 37 kW (50 PS), 4-türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 66 000 km,		(Vgl. 04 05/710 36).	
1 Kastenwagen, 45 kW (60 PS), 3-türig, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 100 000 km,			
1 Gefangenentransport-Pkw, 45 kW (60 PS), 4-türig, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 90 000 km.			
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		1979	1980
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), bis zu 37 kW (50 PS), 4-türig	18 300	DM	DM
1 Kastenwagen bis zu 48 kW (65 PS), 4-türig mit Sonderausstattung als Verpflegungsfahrzeug ..	21 500	Zu 812 15	
1 Gefangenentransport-Pkw bis zu 45 kW (60 PS), 4-türig	18 300	1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Ankauf angemieteter Fernsprechanlagen ..	20 000 20 000
Zusammen	76 400	2. Erneuerung der Fernsprechanlage der Justizvollzugsanstalt Kaisheim ..	170 000 -
		3. Beschaffung größerer Fernsprechnebenstellenanlagen für die Justizvollzugsanstalten Memmingen und Landshut	- 130 000
		Zusammen	190 000 150 000
		Zu 812 25	DM
		Kosten der Maßnahme	645 000
		Bis einschließlich 1978 bewilligt	535 000
		Haushaltsbetrag 1979	110 000
		Haushaltsbetrag 1980	-
		Vorbehalten bleiben	-

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG.	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
			TSD.DM		
			6		
812 29-6056		TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 150.000	-	200,0	A 200,0
812 33-0056		TEILNEUAUSSTATTUNG DES UMGEBAUTEN TORGEBAEUDES UND NEUAUSSTATTUNG DER KUECHE DER JUSTIZVOLLZUGSAN- STALT LANDSBERG A. LECH	32,2	-	A 200,0 B 12,7
812 34-9056		NEUAUSSTATTUNG DES A-FLUEGELS IM HAUS I DER JU- STIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	11,3	-	A 75,0
812 35-8056		ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN ZELLEN- UND AR- BEITSGEBAEUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN- STADELHEIM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 150.000	-	200,0	A 100,0
812 36-7056		ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN VERSORGUNGSZEN- TRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NUERNBERG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 0 300.000	300,0	320,0	A
812 37-6056		ERSTAUSSTATTUNG DER NEUERRICHTETEN UND NEUAUSSTAT- TUNG DER UMGEBAUTEN ANSTALTSGBAEUDE DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	100,0	100,0	A 300,0 B 69,9
812 38-5056		ERSTAUSSTATTUNG DER NEUERRICHTETEN VOLLZUGSSCHULE BEI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 300.000	-	400,0	A 300,0
812 39-4056		ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLE DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT EBRACH	-	300,0	A
812 40-1056		TEILNEUAUSSTATTUNG DES NEUEN LANDWIRTSCHAFTSBE- TRIEBES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 80.000	-	-	A
812 41-0056		NEUAUSSTATTUNG DES RESTAURIERTEN KAPITELSAALES UND EINES WEITEREN SAALES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	30,0	-	A
812 42-9056		ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN WERKSTAEETTENGEBAEUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLFAEU) VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 50.000	-	-	A
812 43-8056		NEUAUSSTATTUNG DES D-FLUEGELS IM HAUS II DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	-	40,0	A
812 44-7056		ERSTAUSSTATTUNG DER ZUSAETZLICHEN VERWALTUNGS- RAEUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ASCHAFFENBURG	40,0	-	A
812 45-6056		ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBAEUDES UND DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBAEUDES II DER JUSTIZVOLL- ZUGSANSTALT BERNAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 150.000	-	-	A
812 46-5056		NEUAUSSTATTUNG DER RESTAURIERTEN RAEUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	-	-	A
883 01-2056		ZUSCHUSS AN DIE GEMEINDE BERNAU ZUR FINANZIERUNG DES ANSCHLUSSES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AN DIE GEMEINDLICHE WASSERVERSORGUNG	-	-	A

Erläuterungen

Zu 812 29	DM
Kosten der Maßnahme	900 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	170 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	200 000
Vorbehalten bleiben	530 000
(Vgl. 04 05/725 10).	

Zu 812 33	DM
Kosten der Maßnahme	215 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	182 800
Haushaltsbetrag 1979	32 200
Haushaltsbetrag 1980	-
Vorbehalten bleiben	-

Zu 812 34	DM
Kosten der Maßnahme	75 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	63 700
Haushaltsbetrag 1979	11 300
Haushaltsbetrag 1980	-
Vorbehalten bleiben	-
(Vgl. 04 05/720 16).	

Zu 812 35	DM
Kosten der Maßnahme	700 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	85 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	200 000
Vorbehalten bleiben	415 000

Nach den bisherigen Planungen sollten Unternehmerbetriebe die Arbeitsräume ausstatten. Davon kann nun nicht mehr ausgegangen werden. Für moderne Maschinen und Werkzeuge sind deshalb zusätzliche Mittel zu veranschlagen. Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher 275 000 DM um 425 000 DM auf 700 000 DM (vgl. 04 05/710 13).

Zu 812 36	DM
Kosten der Maßnahme	620 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1979	300 000
Haushaltsbetrag 1980	320 000
Vorbehalten bleiben	-
(Vgl. 04 05/730 03).	

Zu 812 37	DM
Kosten der Maßnahme	640 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	340 000
Haushaltsbetrag 1979	100 000
Haushaltsbetrag 1980	100 000
Vorbehalten bleiben	100 000
(Vgl. 04 05/711 22).	

Zu 812 38	DM
Kosten der Maßnahme	1 000 000
Bis einschließlich 1978 bewilligt	255 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	400 000
Vorbehalten bleiben	345 000
(Vgl. 04 05/720 15).	

Zu 812 39	DM
Kosten der Maßnahme	820 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	300 000
Vorbehalten bleiben	520 000

Die neue Werkhalle der Justizvollzugsanstalt Ebrach (vgl. 04 05/735 03) dient vor allem der Ausbildung Jugendlicher und Heranwachsender. Sie ist deshalb mit modernen Maschinen und Werkzeugen auszustatten.

Zu 812 40	DM
Kosten der Maßnahme	100 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	-
Vorbehalten bleiben	100 000

Der außerhalb des Anstaltsareals neu gebaute Landwirtschaftsbetrieb der Justizvollzugsanstalt Amberg (vgl. 04 05/745 03) muß teilweise neu ausgestattet werden.

Zu 812 41	DM
Kosten der Maßnahme	30 000

Der restaurierte und umgebaute Kapitelsaal des ehem. Klosterbaues der Justizvollzugsanstalt Ebrach ist als Kirchenraum auszustatten. Für einen weiteren Saal, der insbesondere zu Filmvorführungen und als Sporthalle verwendet werden soll, sind Stühle zu beschaffen (Zusammenhang mit 04 05/735 04).

Zu 812 42	DM
Kosten der Maßnahme	80 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	-
Vorbehalten bleiben	80 000

Das neue Werkstättegebäude der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) muß mit Werkbänken, Maschinen und Geräten ausgestattet werden (vgl. 04 05/725 31).

Zu 812 43	DM
Kosten der Maßnahme	40 000

Die Zellenflügel der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen instandgesetzt und modernisiert werden. Mit dem veranschlagten Betrag soll der D-Flügel des Hauses II nach baulicher Sanierung neu ausgestattet werden (vgl. 04 05/720 17 sowie 04 05/812 34 und 720 16).

Zu 812 44	DM
Kosten der Maßnahme	40 000

Die Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg wurde am 1. Januar 1979 selbständig. Sie erhält deshalb zusätzliche Diensträume, die auszustatten sind (vgl. 04 05/701 01 - 1978).

Zu 812 45	DM
Kosten der Maßnahme	420 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	-
Vorbehalten bleiben	420 000

Das zusätzliche Zellengebäude und das Arbeitsbetriebsgebäude II der Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee (vgl. 04 05/710 39 und 711 32) sind neu auszustatten.

Zu 812 46 und 883 01
Siehe nächste Erläuterungsseite.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
6						
TITELGRUPPEN						
71 GEFANGENENPFLEGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG						
427 71-0056		AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	500,0	500,0	A	500,0
					B	443,9
					C	465,7
459 71-1056		ENTSCHAEDIGUNGEN AN AUFSICHTSKRAEFTE	10,0	10,0	A	10,0
					B	7,4
					C	13,3
512 71-6056		BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	70,0	A	55,0
					B	64,4
					C	51,7
515 71-3056		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	3.300,0	3.500,0	A	3.340,0
					B	2.740,8
					C	2.617,1
522 71-4056		LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEINGERAETE EINSCHL. DER FUER AERZTLICHE UND ZAHNAERZTLICHE VERSORGUNG	13.400,0	14.400,0	A	12.000,0
					B	10.943,7
					C	10.292,9
526 71-0056		KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	5,0	5,0	A	20,0
					B	1,3
538 71-6056		AERZTLICHE UND ZAHNAERZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	2.000,0	2.100,0	A	1.800,0
					B	1.690,5
					C	1.296,0
547 71-5056		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	370,0	380,0	A	400,0
					B	282,6
					C	349,7
671 71-3056		ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	200,0	230,0	A	50,6
					B	59,0
812 71-3056		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	530,0	416,0	A	470,0
					B	201,4
					C	245,4
SUMME DER TITELGRUPPE			20.385,0	21.611,0	A	18.645,6
					B	16.435,5
					C	15.332,3
72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT AusNAHME VON 701 72, 681 72						
426 72-0056		LOEHNE DER BETRIEBSARBEITER	140,0	145,0	A	137,0
					B	105,2
					C	125,3
427 72-9056		AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	55,0	60,0	A	50,0
					B	38,0
514 72-3056		HALTUNG DER FAHRZEUGE	540,0	560,0	A	500,0
					B	463,8
					C	380,8
515 72-2056		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.600,0	1.700,0	A	1.300,0
					B	1.274,6
					C	884,5
522 72-3056		ROH- UND BETRIEBSSTOFFE	6.000,0	6.300,0	A	5.200,0
					B	5.249,4
					C	4.467,7
526 72-9056		FORSCHUNGSaufTRAEGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITSWESENS	1,0	1,0	A	20,0
					C	6,1

Erläuterungen

Zu 812 46	DM
Kosten der Maßnahme	90 000
Haushaltsbetrag 1979	-
Haushaltsbetrag 1980	-
Vorbehalten bleiben	90 000

Die restaurierten Räume der Justizvollzugsanstalt Kaisheim (vgl. 04 05/725 24) sind mit geeignetem Mobiliar auszustatten.

Zu 883 01

Die Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee soll zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage angeschlossen werden. An den Baukosten hat sich die Justizverwaltung zu beteiligen. Die Höhe des staatlichen Zuschusses steht noch nicht fest. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich 1979 begonnen.

Zu 427 71

Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Personen.

Zu 459 71

Entschädigungen der Justizbeamten bei Gerichten für die Beaufsichtigung von Jugendlichen und Heranwachsenden beim Vollzug von Freizeitarrest und Kurzarrest bis zu 2 Tagen und für die Verpflegung dieser Arrestanten auf eigene Rechnung.

Zu 512 71

Bücher und Zeitschriften für die Gefangenenbüchereien.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 15 000 DM: Verbesserung der Ausstattung der Büchereien im Hinblick auf das Strafvollzugsgesetz; Preisanstieg für Druckerzeugnisse; Deckung des Nachholbedarfs.

Zu 515 71

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1979 gegenüber 1978:

Weniger 40 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 200 000 DM: Erhebliche Zunahme der Gefangenen; Deckung des Nachholbedarfs; Preissteigerungen.

	1979	1980
	DM	DM
Zu 522 71		
a) Pflegesatz für durchschnittlich 9 970 (1979)/10 050 (1980) Gefan- gene; täglich 3,60 DM (1979)/3,80 DM (1980)	13 100 000	14 000 000
b) Ausgaben für andere Verbrauchs- mittel	300 000	400 000
Zusammen	13 400 000	14 400 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr 1 400 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 1 000 000 DM: Erhebliche Zunahme der Gefangenen (1977 durchschnittlich 9 754; 1976 durchschnittlich 9 360; am 31.3.1978 10 000); Erhöhung der Lebenshaltungskosten.

Zu 526 71

Entschädigungen für Forschungsaufgaben im Rahmen der Sozialtherapie; Ausgaben für Gutachten in anderen Angelegenheiten; Entschädigungen für Beiratsmitglieder.

1979 gegenüber 1978:

Weniger 15 000 DM: Entwicklung der Istaussgabe der Vorjahre.

Zu 538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 200 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 100 000 DM: Erhebliche Zunahme der Gefangenen; Kostenanstieg für ärztliche und zahnärztliche Leistungen sowie für die Unterbringung in Krankenanstalten.

Zu 547 71 (bisher 531 71)

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen. Mitveranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunkgebühren.

1979 gegenüber 1978:

Weniger 30 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 10 000 DM: Entwicklung der Istaussgabe der Vorjahre.

Zu 671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 149 400 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 30 000 DM: Voraussichtlicher finanzieller Aufwand für Erstattungen. Die Höhe der Ausgaben hängt davon ab, wie kirchliche Mitarbeiter für den Dienst im Strafvollzug abgestellt werden.

Zu 812 71

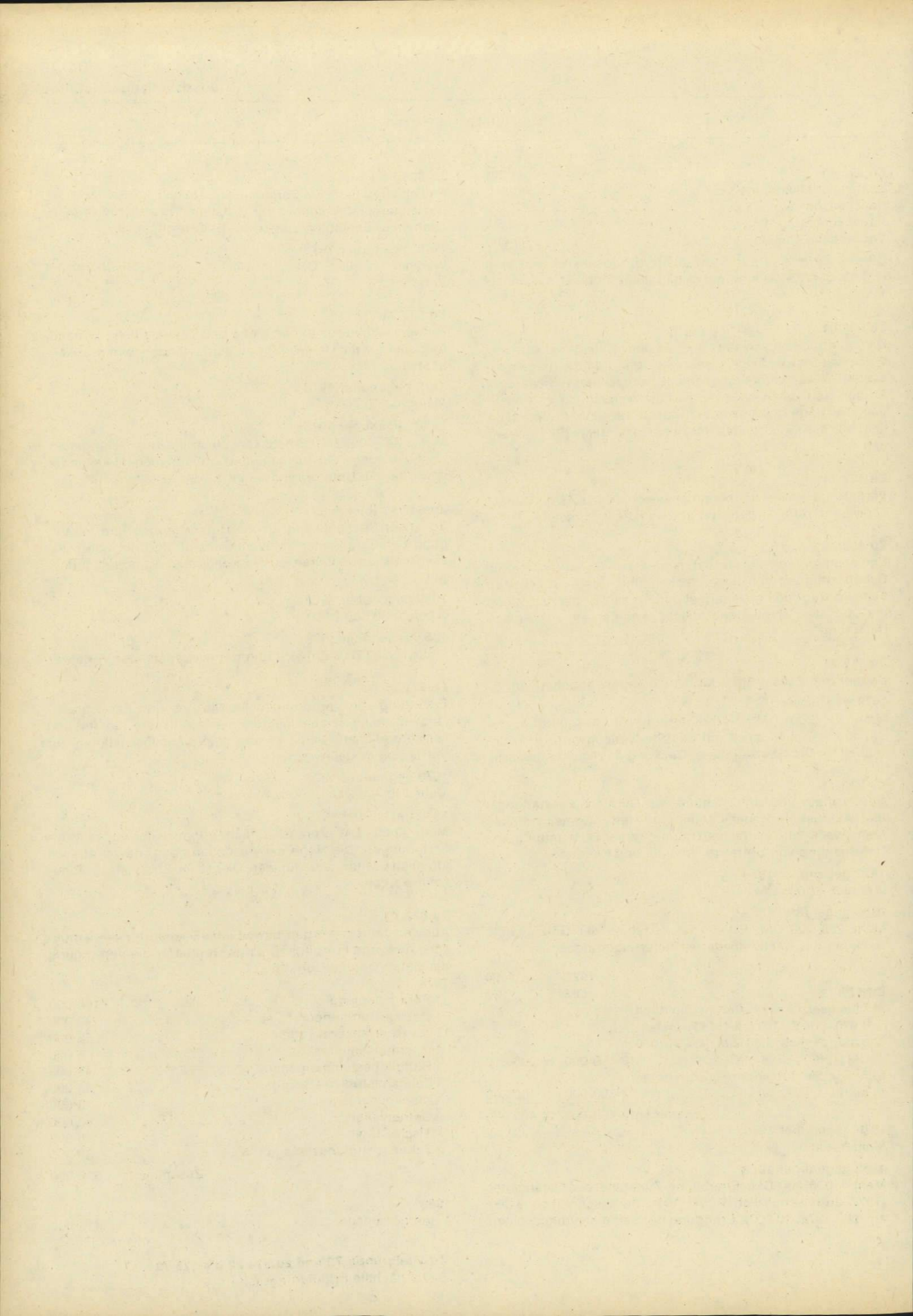
Aus den Mitteln werden bewegliche Sachen für die schulische Aus- und Fortbildung sowie Geräte für die Versorgung der Gefangenen beschafft.

1979	DM
1 Röntgenanlage	160 000
1 Odelka-Röntgengerät	70 000
12 Speisentransportwagen	66 000
1 Operationsmikroskop	6 000
1 Blutbildbestimmungsgerät	18 000
1 Zahnarztstuhl mit Bohrgerät	43 000
1 Kippkochanlage	13 000
2 Gefrierzellen	66 000
1 Tisch-Cutter	8 000
1 Zahnbehandlungsanlage	80 000
Zusammen	530 000

1980	DM
1 Röntgenanlage	416 000

Zu Titelgruppe 72 und zu 514 72 bis 526 72

Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Zahl der Gefangenen und mit der Preisentwicklung. Insbesondere die Aufwendungen zu Lasten der Titel 514 72, 515 72 und 522 72 sind unumgänglich, wenn der Produktionsanstieg der letzten Jahre und damit die günstige Einnahmeentwicklung beibehalten werden sollen.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 514 72

1979 gegenüber 1978:

Mehr 40 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 20 000 DM: Verteuerung der Kraftfahrzeughaltung; Vergrößerung des Fuhrparks.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 515 72

1979 gegenüber 1978:

Mehr 300 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 100 000 DM: Modernisierung der Geräte- und Maschinenausstattung.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 522 72

1979 gegenüber 1978:

Mehr 800 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 300 000 DM: Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 526 72

Forschungsaufträge für Analysen der organisatorischen Struktur und des Arbeitsablaufs in allen Bereichen des Arbeitswesens; Untersuchungen über die Rationalisierung der Fertigungsplanung und der Buchwerkführung.

1979 gegenüber 1978:

Weniger 19 000 DM: Einstweilige Zurückstellung weiterer Forschungsaufträge.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
			TSD.DM		
			6		
527 72-8056		REISEKOSTENVERGUETUNGEN UND ENTSCHAEDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	85,0	90,0	A
533 72-0056		BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG	400,0	450,0	A 320,0 B 318,1 C 345,7
547 72-4056		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	700,0	700,0	A 700,0 B 678,7 C 879,6
671 72-2056		ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	1,0	1,0	A 1,0
681 72-0056		ARBEITSENTGELT, AUSBILDUNGSBEIHLIFE UND TASCHENGELD FUER GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11	8.400,0	8.600,0	A 8.400,0 B 6.754,4 C 5.093,2
701 72-6056		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	1.480,0	1.710,0	A 1.600,0 B 1.364,5 C 588,5
811 72-3056		ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	370,0	390,0	A 320,0 B 314,2 C 190,3
812 72-2056		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	850,0	800,0	A 1.000,0 B 621,6 C 598,9
SUMME DER TITELGRUPPE			20.622,0	21.507,0	A 19.548,0 B 17.183,0 C 13.561,1
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT AUSNAHME VON 812 99 GESPERRT					
515 99-1056		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	18,0	18,0	A
518 99-8056		MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	45,0	150,0	A
522 99-2056		VERBRAUCHSMATERIAL	22,0	22,0	A
526 99-8056		KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	50,0	50,0	A
812 99-1056		ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 300.000	-	-	A
SUMME DER TITELGRUPPE			135,0	240,0	A - B - C -
GESAMTAUSGABEN			242.138,4	255.667,9	A 216.977,6 B 184.178,7 C 162.299,6

Erläuterungen

Zu 527 72

Reisekosten im Rahmen der Arbeitsverwaltung sowie Entschädigungen beim Einsatz an Außenarbeitsstellen für die Bediensteten (bisher mitveranschlagt bei 547 72). Die Beträge sind nach dem Ist 1977 veranschlagt.

Zu 533 72 (bisher 531 72)

1979 gegenüber 1978:
Mehr 80 000 DM,

1980 gegenüber 1979:

Mehr 50 000 DM: Verstärkte Berufsbildungsmaßnahmen entsprechend der Zielsetzung des StVollzG.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 547 72

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

1979 gegenüber 1978:

Mehr 85 000 DM

Weniger 85 000 DM (Titel 527 72)

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1979 DM	1980 DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	700	700
Justizvollzugsanstalt Straubing	500	500

Zu 671 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme von betrieblichen Anlagen, die von Unternehmern auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden und von ihnen nicht mehr benötigt werden.

Zu 681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Übergangsgeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1980 gegenüber 1979:

Mehr 200 000 DM: Zunahme der Gefangenen.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

1979

DM

1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung eines Gewächshausblockes	100 000
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Einbau eines neuen Backofens	50 000
3. Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth; Einbau eines feuersicheren Treppenhauses zwischen dem Schlosserei- und Heizungsgebäude	65 000
4. Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee; Neubau von Garagen im Gut Wessen	150 000
5. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Errichtung einer Gerüst- und Maschinenhalle mit Lehr- und Übungsräumen	200 000
6. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau des Dienstwohngebäudes Berghaus für Arbeitsbetriebe	170 000
7. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Neubau eines Aufzuchtstalles	150 000
8. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Neubau eines Gewächshauses	70 000
9. Justizvollzugsanstalten Nürnberg; Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes in Lichtenau	250 000
10. Justizvollzugsanstalt Mühldorf; Errichtung eines Arbeitsgebäudes	250 000
11. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	25 000
Zusammen	1 480 000

1980

DM

1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Neubau einer Schnittholzlagerhalle	120 000
2. Justizvollzugsanstalten Augsburg; Errichtung einer Arbeitshalle in der Anstalt II	250 000
3. Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth; Einbau einer Betonzwischendecke in einem Betriebsgebäude	220 000
4. Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee; Neubau einer Lagerhalle	200 000
5. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau einer Mehlsiloanlage	61 000
6. Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech; Neubau einer Baugerätehalle	60 000
7. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Befestigung der Hofflächen im Bereich der Landwirtschaftsgebäude	70 000
8. Justizvollzugsanstalten Nürnberg; Errichtung eines Gewächshauses in Lichtenau	248 000
9. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau des ehem. Rinderstalles zu gewerblichen Betriebsräumen	249 000
10. Justizvollzugsanstalt Erding; Umbau des Kirchenraumes zu einem Arbeitsraum	80 000
11. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	152 000
Zusammen	1 710 000

Erläuterungen

Zu 811 72

	DM
1979	
1. Erstbeschaffungen	
2 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 45 kW (60 PS), 4-türig	35 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Geräteträger, 19 kW (25 PS), Baujahr 1964,	
1 Ladewagen, Baujahr 1963,	
1 Pkw (Kombi), 36 kW (47 PS), 3-türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.3.1978 152 000 km,	
1 Lkw, 76 kW (100 PS), Baujahr 1967, Fahrleistung am 1.3.1978 183 000 km,	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 48 kW (65 PS), 4-türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.3.1978 125 000 km,	
1 Zugmaschine, 42 kW (55 PS), Baujahr 1967,	
1 Pkw, 50 kW (66 PS), 4-türig, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1.3.1978 71 000 km,	
1 Pkw, 33 kW (44 PS), 2-türig, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1.3.1978 114 000 km,	
1 Pkw, 41 kW (54 PS), 4-türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.3.1978 155 000 km,	
1 Lkw, 84 kW (100 PS), Baujahr 1967, Fahrleistung am 1.3.1978 131 000 km,	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 38 kW (50 PS), 4-türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.3.1978 95 000 km,	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 36 kW (47 PS), 4-türig, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1.3.1978 86 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
1 Geräteträger, bis zu 37 kW (50 PS)	44 100
1 Ladewagen	18 000
1 Pkw (Kombi), bis zu 38 kW (50 PS), 3-türig	15 500
1 Lkw, bis zu 127 kW (168 PS)	85 100
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 57 kW (78 PS), 4-türig	19 000
1 Zugmaschine, bis zu 77 kW (105 PS), mit Saatkombination	66 000
3 Pkw, bis zu 42 kW (55 PS), 4-türig	34 800
3 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), bis zu 50 kW (70 PS), 4-türig	52 500
Zusammen	370 000

(Noch zu 811 72)

	DM
1980	
1. Erstbeschaffungen	
1 Viehtransportanhänger	6 000
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 49 kW (65 PS), 4-türig	29 500
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Zugmaschine, 30 kW (40 PS), Baujahr 1955,	
1 Pkw, 33 kW (44 PS), 2-türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 112 000 km,	
1 Ladewagen, Baujahr 1968,	
1 Gefangenentransport-Pkw, 65 kW (85 PS), 5-türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 92 000 km,	
1 Zugmaschine, 27 kW (35 PS), Baujahr 1962,	
1 Lkw, 103 kW (135 PS), Baujahr 1965, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 306 000 km,	
1 Kipp-Anhänger, Baujahr 1962,	
1 Zugmaschine, 13 kW (17 PS), Baujahr 1952,	
1 Pkw, 20 kW (26 PS), 5-türig, Baujahr 1967, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 76 000 km,	
1 Lkw, 64 kW (85 PS), Baujahr 1968, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 175 000 km,	
1 Gefangenentransport-Pkw, 48 kW (65 PS), 3-türig, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1979 70 000 km,	
1 Zugmaschine, 43 kW (56 PS), Baujahr 1966	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
1 Zugmaschine, bis zu 30 kW (40 PS), mit Ackerzubehör	30 000
1 Pkw, bis zu 42 kW (55 PS), 2-türig	11 700
1 Ladewagen	19 800
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 65 kW (85 PS), 5-türig	37 600
1 Zugmaschine, bis zu 37 kW (51 PS)	40 100
1 Lkw, bis zu 146 kW (192 PS)	75 500
1 Dreiseiten-Kippanhänger	9 000
1 Geräteträger, bis zu 38 kW (50 PS)	20 000
1 Pkw, bis zu 42 kW (55 PS), 3-türig	11 600
1 Lkw, bis zu 64 kW (85 PS)	29 000
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 53 kW (70 PS), 3-türig	20 200
1 Zugmaschine, bis zu 45 kW (60 PS)	50 000
Zusammen	390 000

Erläuterungen

Zu 812 72		(Noch zu 812 72)	
Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, nicht zuletzt auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.		1980	
1979	DM		DM
1 Drehbank	12 000	3 Drehbänke	39 000
3 Hebebühnen	24 000	1 Kreissäge	12 000
1 Teigabwiegemaschine	10 000	1 Plattenrüttler	6 000
1 Spiralknetter	6 000	1 Kompressor	7 000
1 Ackerfräse	12 000	1 Gewindeschneidemaschine	4 500
1 Rahmenschleifmaschine	13 000	1 Ballenpresse	17 000
1 Schneidereimaschine	8 000	1 Kettenfräsmaschine	8 000
2 Schutzgasschweißanlagen	18 000	1 Absauganlage	12 000
1 Düngerstreuer	11 000	1 Schneiderstichmaschine	16 000
1 Turmdrehkran	110 000	1 Furnier- und Feinschnittmaschine	7 500
1 Furniersäge	8 000	1 Förderband	5 500
1 Bügelsäge	5 000	1 Gebläsedosierer	17 000
1 Gabelstapler	43 000	2 Schutzgasschweißanlagen	24 000
1 Bandschleifmaschine	15 000	1 Teigrollmaschine	21 000
1 Bremsprüfstand	13 000	1 Wasserpumpe	5 000
1 Schuhdurchnämaschine	4 500	1 Spitzendrehbank	15 000
1 Vibrationswalze	21 000	1 Schleifmaschine	8 000
1 Mehlsiloanlage	57 000	1 Sägemehlbunker	17 500
1 Schneepflug für Schlepper	7 000	1 Reinigungsmaschine	57 000
1 Jauchefaß	12 500	1 Baugerüst	12 000
1 Förderband	7 500	3 Fräsmaschinen	90 000
1 Werkbänkeausstattung	10 000	1 Strohförderanlage	16 000
1 Blechschneidemaschine	25 000	1 Vollandpflug	19 000
1 Schuhmachermaschine	5 000	1 Flachschleifmaschine	45 000
1 Buchdruckmaschine	20 000	1 Kartoffelsortieranlage	13 000
1 Teigrührmaschine	10 000	1 Abkantmaschine	30 000
1 Baugerüst	12 000	1 Kantenpresse	8 000
1 Stiftenfräse	10 000	1 Mehlsiebmaschine	6 000
1 Kombiwalze	4 500	1 Rollmaschine	12 000
1 Strohpresse	20 000	1 Förderband	4 500
1 Bandschleifmaschine	13 000	1 Absackwaage	4 500
1 Offsetdruckmaschine	70 000	1 Kreiselegge	13 000
1 Fadenheftmaschine	18 000	1 Buchbinderschneidemaschine	14 000
1 Prägepresse	15 000	1 Spritzanlage	60 000
1 Teigknetmaschine	35 000	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Grundlehrgänge	154 000
1 Fotodruckgerät	65 000		
Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Grundlehrgänge	100 000	Zusammen	800 000
Zusammen	850 000		

Zu Titelgruppe 99

Das Staatsministerium der Justiz beabsichtigt, Geräte der mittleren Datentechnik bei den Justizvollzugsanstalten einzusetzen.

Untersuchungen haben ergeben, daß die folgenden Aufgabengebiete für die Automation geeignet sind und der Einsatz entsprechender Geräte wirtschaftlich ist:

- Gefangenengelderbuchführung
- Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Übergangsgeldes für die Gefangenen
- Auftragsabwicklung und Finanzbuchhaltung, insbesondere Materialbewirtschaftung und Fakturierung
- Verwaltungsgeschäfte des Vollzugs
- Wirtschaftsverwaltung.

Eine Ausweitung auf andere Bereiche ist vorgesehen.

Die Buchführung der Gefangenengelder unter Einsatz der ADV ist für die Justizvollzugsanstalt Straubing mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen und des Obersten Rechnungshofes bereits eingeführt.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
			TSD.DM		
			6		
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND EGL.	52.621,0	56.681,0	A 37.856,1 B 43.809,6 C 37.777,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN	445,0	445,0	A 431,0 B 545,7 C 513,2
		GESAMTEINNAHMEN	53.066,0	57.126,0	A 38.287,1 B 44.355,3 C 38.290,5
		PERSONALAUSGABEN	117.731,6	126.924,8	A 104.034,0 B 98.320,9 C 91.043,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	52.462,5	55.272,5	A 47.627,5 B 40.432,3 C 37.466,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN	38.731,0	40.401,0	A 38.564,6 B 33.024,5 C 24.815,1
		BAUMASSNAHMEN	30.410,0	29.812,2	A 22.683,5 B 10.647,3 C 7.503,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVSTITIONEN UND INVESTI- TIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN	2.803,3	3.517,4	A 4.068,0 B 1.753,4 C 1.471,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	2.803,3	3.517,4	A 4.068,0 B 1.753,4 C 1.471,3
		DAVON: INVESTITIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	-	-	A - B - C -
		GESAMTAUSGABEN	242.138,4	255.927,9	A 216.977,6 B 184.178,7 C 162.299,6
		ZUSCHUSS	189.072,4	198.801,9	A 178.690,5 B 139.823,3 C 124.009,1

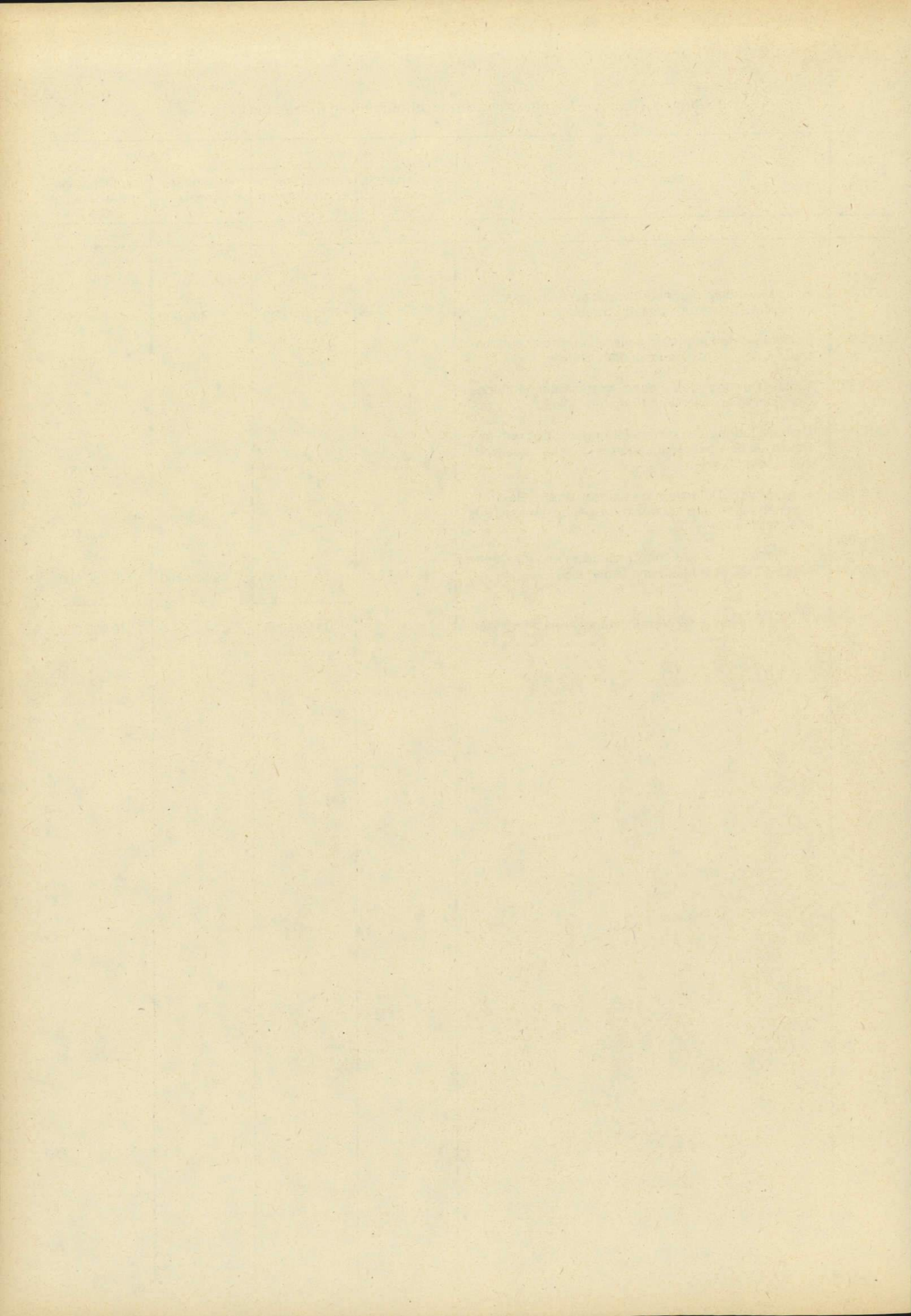
TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
					TSD.DM
					6
		<u>ABSCHLUSS EPL. 04</u>			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	421.274,0	433.331,0	A 395.079,1 B 373.984,4 C 346.777,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	1.550,0	1.550,0	A 1.936,0 B 3.701,1 C 3.307,7
		GESAMTEINNAHMEN	422.824,0	434.881,0	A 397.015,1 B 377.685,5 C 350.084,9
		PERSONALAUSGABEN	669.274,0	708.790,7	A 643.156,1 B 587.925,9 C 554.363,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	185.176,2	192.020,4	A 167.124,2 B 150.303,6 C 135.223,7
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST	200,0	200,0	A 150,0 B 232,6 C 182,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	48.276,2	50.496,2	A 46.623,6 B 40.867,4 C 31.391,4
		BAUMASSNAHMEN	54.422,8	55.199,7	A 47.908,5 B 39.087,4 C 29.395,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	6.021,6	6.967,6	A 8.415,5 B 5.185,4 C 2.431,2
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	6.021,6	6.967,6	A 8.415,5 B 5.185,4 C 2.431,2
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	-	-	A - B - C -
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.036,5	1.029,7	A 1.131,1 B 300,0 C 290,0
		GESAMTAUSGABEN	964.407,3	1.014.704,3	A 914.509,0 B 823.902,5 C 753.277,1
		ZUSCHUSS	541.583,3	579.823,3	A 517.493,9 B 446.217,0 C 403.192,2

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1979		1980	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
04 01					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	60 000	100 000	100 000	—
04 04					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	620 000	500 000	560 000	—
812 15	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten ge- hören	230 000	400 000	400 000	500 000
812 22	Teilneuausstattung der Justizbehörden in Kempten (Allgäu)	68 500	—	—	190 000
812 26	Neuausstattung des Justizgebäudes an der Nymphenburger Straße in München und Teilneu- ausstattung der übrigen Münchener Justizgebäude	500 000	400 000	412 500	—
812 31	Ergänzungs- und Teilneuausstattung des Amtsge- richtsgebäudes in Kaufbeuren	60 000	90 000	90 000	—
812 32	Ergänzungs- und Teilneuausstattung des Schloßge- bäudes in Hersbruck	—	—	—	100 000
812 35	Ergänzungs- und Teilneuausstattung des Amtsge- richtsgebäudes in Nördlingen	—	—	—	100 000
812 36	Ergänzungs- und Teilneuausstattung des Amtsge- richtsgebäudes in Ebersberg	—	—	80 000	90 000
812 37	Ergänzungsausstattung für das Amtsgericht Laufen	—	90 000	90 000	—
812 38	Teilneuausstattung des Landgerichtsgebäudes in Amberg	80 000	40 000	40 000	—
812 39	Teilneuausstattung des Justizgebäudes Dürrner- straße 2 in Ansbach	—	80 000	110 000	—
812 40	Teilneuausstattung des Amtsgerichtsgebäudes in Cham	—	—	—	90 000
812 41	Teilneuausstattung des Amtsgerichtsgebäudes in Erlangen	100 000	50 000	50 000	—
812 42	Teilneuausstattung des bisher von der Finanzver- waltung genutzten Teiles des Fischhofes in Tirschenreuth für Zwecke des Amtsgerichts	40 000	80 000	80 000	—
518 99	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	350 000	600 000	908 000	260 000
04 05					
812 29	Teilneuausstattung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	—	150 000	200 000	150 000
812 35	Erstausstattung des neuerrichteten Zellen- und Arbeitsgebäudes der Justizvollzugsanstalt München-Stadelheim	—	100 000	200 000	150 000
812 36	Erstausstattung des neuerrichteten Versorgungs- zentrums der Justizvollzugsanstalten Nürnberg	300 000	300 000	320 000	—

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1979		1980	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
(04 05)					
812 38	Erstausstattung der neuerrichteten Vollzugsschule bei der Justizvollzugsanstalt Straubing	—	400 000	400 000	300 000
812 40	Teilneuausstattung des neuen Landwirtschaftsbetriebes der Justizvollzugsanstalt Amberg	—	—	—	80 000
812 42	Erstausstattung des neuen Werkstättegebäudes der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu)	—	—	—	50 000
812 45	Erstausstattung des neuen Zellengebäudes und des neuen Arbeitsbetriebsgebäudes II der Justizvollzugsanstalt Bernau	—	—	—	150 000
812 99	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	—	—	—	300 000
Epl. 04 710 13 — 746 21	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßname (Anlage S)	48 322 800	34 700 000	49 929 700	46 550 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		38 080 000		49 060 000



Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

- Einzelplan 04 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1979	1980	1978	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	
Leitende Ministerialräte als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters	B 3	7	7	7	
Ministerialräte		6	8	5	
Aufsteigende Gehälter					
Ministerialräte	A 16	13	11	14	
Regierungsdirektoren	A 15	12	12	12	
Oberregierungsräte	A 14	4	5	3	
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Oberamtsräte	A 13	16	16	13	
Amtsräte	A 12	6	6	7	
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	8	
Ministerialkanzleivorstand ku in BesGr A 9 (AI)	A 10	1	1	1	
Ministerialregistraturvorstand ku in BesGr A 9 (AI)		1	1	1	
Amtsinspektoren	A 9	15	15	14	
Betriebsinspektor		1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4	
Oberwerkmeister	A 7	2	2	2	
Regierungsobersekretäre		2	2	4	
Werkmeister	A 6	5	5	4	
Werkführer	A 5	3	3	4	
Oberamtsmeister	A 5	8	8	7	
Betriebshauptwart		2	2	2	
Amtsmeister	A 4	2	2	3	
Betriebswart	A 3	1	1	1	
Zusammen		125	126	126	
Abgang		1			
Zugang			1		
1979					
Zugang: Stellen					
BesGr B 3		1			Ministerialrat – Hebung von BesGr A 16
BesGr A 14		1			Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
BesGr A 13		1			Regierungsrat – neu –
BesGr A 13		3			Oberamtsräte 1 Hebung von BesGr A 12 2 Hebung von BesGr A 11
BesGr A 9		1			Amtsinspektor – Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
BesGr A 6		1			Hebung von BesGr A 5 (Werkführer)
BesGr A 5		1			Oberamtsmeister – Hebung von BesGr A 4
Zusammen		9			
Abgang:					
BesGr A 16		1			Hebung nach BesGr B 3 (Ministerialrat)
BesGr A 13		1			Regierungsrat – Hebung nach BesGr A 14
BesGr A 12		1			Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
BesGr A 11		3			und zwar 2 Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte)
BesGr A 7		2			1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 Regierungsobersekretäre
BesGr A 5		1			1 Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
BesGr A 4		1			1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 Werkführer – Hebung nach BesGr A 6
BesGr A 4		1			Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zusammen		10			
Bleiben Abgang		1			
1980					
Zugang: Stellen					
BesGr B 3		2			Ministerialräte – Hebung von BesGr A 16
BesGr A 14		1			– neu –
Zusammen		3			
Abgang:					
BesGr A 16		2			Hebung nach BesGr B 3 (Ministerialräte)
Bleiben Zugang		1			
1979					
Zugang: Leerstellen					
BesGr B 3		1			– neu –
BesGr A 7		1			– neu – für beurlaubte Beamte
Zusammen		2			
Zugang		2			
Zusammen		2			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)					
R 2		5	5	5	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
Zu Titel 425 01					1979
Angestellte					Abgang: Stellen
Tarifliche Angestellte	I b	—	—	1	VergGr I b 1 Umsetzung nach Kap. 02 04
	IV b	1	1	1	VergGr VII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	V b	4	4	4	VergGr VIII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	8	8	8	
	VI b	9	9	9	
	VII	24	24	25	
darunter Schreibkräfte		(20)	(20)		
	VIII	3	3	4	
darunter Schreibkräfte		(2)	(2)		
Zusammen		49	49	52	Zusammen 3
Abgang		3			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		15	15	15	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		125	126	126	
Titel 425 01 Angestellte		49	49	52	
darunter Schreibkräfte		(22)	(22)		
Personalsoll A		174	175	178	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		15	15	15	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen	
	VergGr	1979	1980	1978		
	LohnGr					
Zu Titel 422 01					1979	
Planmäßige Beamte (Richter)					Zugang:	
Feste Gehälter					Stellen	
Präsident des Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1	BesGr R 6	1 Präsident des Amtsgerichts – Hebung von BesGr R 5 (Präsident des Amtsgerichts)
Präsidenten der Oberlandesgerichte		3	3	3		1 Präsident des Landgerichts – Hebung von BesGr R 5 (Präsident des Landgerichts)
Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 6	1	1	1	BesGr R 4	1 Präsident des Landgerichts – Umwandlung von BesGr R 5 (Präsident des Landgerichts)
Generalstaatsanwälte – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte –		2	2	2	BesGr R 3	1 Richter am Obersten Landesgericht 2 Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten
Präsident des Amtsgerichts – an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen –		1	1	–	BesGr R 2+AZ	– Umwandlung von BesGr R 1 + AZ (Direktoren der Amtsgerichte) –
Präsidenten der Landgerichte – an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen –		2	2	1		1 Vizepräsident des Landgerichts – Umwandlung von BesGr R 3 (Vizepräsident des Landgerichts)
Vizepräsident des Obersten Landesgerichts		1	1	1	BesGr R 2	1 Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht
Generalstaatsanwalt – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte –	R 5	1	1	1		3 Richter an Oberlandesgerichten 1 Vorsitzender Richter am Landgericht – Umwandlung von BesGr R 1 + AZ (Direktoren der Amtsgerichte)
Präsident des Amtsgerichts – an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen –		–	–	1	BesGr R 2	1 Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht
Präsidenten der Landgerichte – an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen –		1	1	3		1 Richter am Oberlandesgericht – Umwandlung von 2 Stellen BesGr R 1 (Richter an Amts- und Landgerichten) –
Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht		6	6	6	BesGr R 1	15 Richter an Amts- und Landgerichten
davon 1 Stelle ku beim Wechsel des derzeitigen Stelleninhabers in eine Stelle für Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten der BesGr R 3						14 – neu – 1 – Umwandlung von BesGr R 2 (Richter am Oberlandesgericht) im Vollzug des ku-Vermerks
Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte –	R 4	3	3	3		10 Staatsanwälte 3 – neu – 7 – Umwandlung von BesGr R 1 + AZ (Staatsanwälte als Gruppenleiter) im Vollzug des ku-Vermerks
Präsident des Amtsgerichts – an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen –		1	1	1	BesGr A 14	1 – Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
Präsidenten der Landgerichte – an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen –		7	7	6	BesGr A 13	1 Regierungsrat – neu – für einen Psychologen
Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte – als ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 8 –		3	3	3	BesGr A 13	2 Oberamtsräte 1 – neu – 1 – Umwandlung von BesGr A 9 (Justizinspektor)
Leitende Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht –	R 3	4	4	4	BesGr A 12	3 Sozialamtsräte – neu – 2 Steueramtsräte – Umwandlung von BesGr A 9 (Justizinspektor)
– als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte –		9	9	9	BesGr A 11	12 Sozialamt männer 7 – neu – 1 – Hebung von BesGr A 10 (Sozialoberinspektor)
Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht		7	7	7		4 – Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
Präsident des Amtsgerichts – an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen –		1	1	1		1 Technischer Amtmann – Hebung von BesGr A 9 (Technischer Inspektor)
Präsidenten der Landgerichte – an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen –		11	11	11	BesGr A 10	8 Sozialoberinspektoren 6 – neu – 2 – Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel)
Richter am Obersten Landesgericht		32	32	31	BesGr A 9	3 Justizinspektoren – neu – 5 Sozialinspektoren – Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel)
Vizepräsident des Amtsgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6 –		1	1	1		1 Technischer Inspektor – neu – für die Betreuung der betriebstechnischen Anlagen in dem Justizgebäude an der Nymphenburger Straße in München
Vizepräsidenten der Landgerichte – als ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6 –		3	3	4		
Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten		43	44	41		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
(Noch zu Titel 422 01)					
Aufsteigende Gehälter					
Direktoren der Amtsgerichte – an einem Gericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –	R 2+ AZ	17	17	17	(Noch 1979) Zugang: Stellen BesGr A 9 10 Obergerichtsvollzieher 2 – neu – 8 – Hebung von BesGr A 8 (Gerichtsvoll- zieher) 67 Amtsinspektoren 11 – neu – davon 8 „Funktions“-Stellen 56 – Hebung von BesGr A 5 (Justizassi- stenten, Justizvollstreckungsassisten- ten) BesGr A 8 1 Gerichtsvollzieher – neu – 24 Justizhauptsekretäre 14 – neu – davon 2 „Funktions“-Stellen 10 – Hebung von BesGr A 5 (Justizassi- stenten, Justizvollstreckungsassisten- ten) BesGr A 7 30 Justizobersekretäre 16 – neu – 14 – Hebung von BesGr A 5 (Justizassi- stenten, Justizvollstreckungsassisten- ten) BesGr A 6 10 Justizsekretäre 6 – neu – 4 – Hebung von BesGr A 5 (Justizassi- stenten, Justizvollstreckungsassistenten) BesGr A 5 3 Justizassistenten – neu – BesGr A 5 38 Erste Justizhauptwachtmeister 15 – neu – 12 – Hebung von BesGr A 3 (Justizober- wachtmeister) BesGr A 4 11 – Umwandlung von Titel 426 01 29 Justizhauptwachtmeister 12 – neu – 9 – Hebung von BesGr A 3 (Justizober- wachtmeister) BesGr A 3 8 – Umwandlung von Titel 426 01 5 Justizoberwachtmeister 3 – neu – 2 – Umwandlung von Titel 426 01 Zusammen 295
Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte –		9	9	9	
Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Land- gericht und gleichzeitige ständige Vertreter eines Leitenden Oberstaats- anwalts in BesGr R 3 oder R 4 –		12	12	12	
Vizepräsidenten der Amtsgerichte – als ständige Vertreter eines Prä- sidenten in BesGr R 3 oder R 4 –		2	2	2	
Vizepräsidenten der Landgerichte – als ständige Vertreter eines Prä- sidenten in BesGr R 3 oder R 4 –		18	18	17	
Direktoren der Amtsgerichte – an einem Gericht mit 4 bis 10 Richterplanstellen –	R 2	52	52	52	
Oberstaatsanwälte – als Dezernenten bei einer Staats- anwaltschaft bei einem Oberlandes- gericht –		22	23	20	
– als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Land- gericht –		33	33	33	
Richter an Amtsgerichten – als ständige Vertreter eines Direk- tors an einem Gericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –		17	17	17	
– als weitere aufsichtführende Rich- ter an einem Gericht mit 21 und mehr Richterplanstellen –		19	19	19	
Richter an Oberlandesgerichten davon		160	162	157	
5 Stellen kw nach Abschluß der Ent- schädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1982, 1 Stelle ku nach Abschluß der Ent- schädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1982 in 1 Stelle der BesGr R 1					
Vorsitzende Richter an Landgerichten davon		225	226	224	
2 Stellen kw nach Abschluß der Ent- schädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1982					
Direktoren der Amtsgerichte – an einem Gericht mit bis zu 3 Richterplanstellen –	R 1+ AZ	29	24	37	Begründung für die neuen Stellen: · Richter und Staatsanwälte, mittlerer Justizdienst und Justizwacht- meisterdienst: Geschäftszunahme, insbesondere in der Straf- und Familiengerichtsbarkeit, Sicherheit in den Justizgebäuden · Sozialarbeiter: Zunahme der unter Bewährungs- und Führungsauf- sicht stehenden Personen, Verstärkung der individuellen Be- treuungsarbeit, weitere Kräfte für die Gerichtshilfe · Gerichtsvollzieher: Geschäftszunahme 1979 Abgang: Stellen BesGr R 5 1 Präsident des Amtsgerichts – Hebung nach BesGr R 6 (Präsident des Amts- gerichts) 2 Präsidenten der Landgerichte 1 – Hebung nach BesGr R 6 (Präsident des Landgerichts) 1 – Umwandlung nach BesGr R 4 (Prä- sident des Landgerichts) BesGr R 3 1 Vizepräsident des Landgerichts – Umwandlung nach BesGr R 2 + AZ (Vizepräsident des Landgerichts) BesGr R 2 1 Richter am Oberlandesgericht – Umwandlung nach BesGr R 1 (Richter an Amts- und Landgerichten) im Vollzug des ku-Vermerks BesGr R 1+AZ 8 Direktoren der Amtsgerichte 3 – Umwandlung nach BesGr R 3 (1 Richter am Obersten Landesgericht, 2 Vorsitzende Richter an Oberlandesge- richten)
Staatsanwälte – als Gruppenleiter – davon		90	90	97	
1 Stelle kw nach Erledigung der Großverfahren wegen Kriegsverbre- chen, spätestens am 1. Januar 1982; 8 Stellen ku gemäß Art. IX § 10 S. 1 2. BesVNG in Stellen für Staatsan- wälte der BesGr R 1					
Richter an Amts- und Landgerichten davon	R 1	1 126	1 134	1 113	
6 Stellen kw nach Abschluß der Ent- schädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1982					
Staatsanwälte davon		274	275	264	
5 Stellen kw nach Erledigung der Großverfahren wegen Kriegsverbre- chen, spätestens am 1. Januar 1982					
Oberregierungsräte	A 14	6	6	5	
Regierungsräte	A 13	3	3	3	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
(Noch zu Titel 422 01)					(Noch 1979)
Oberamtsräte	A 13	97	99	96	Abgang: Stellen
davon					5 – Umwandlung nach BesGr R 2
43 (1980: 44) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					(1 Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht, 3 Richter an Oberlandesgerichten, 1 Vorsitzender Richter am Landgericht)
Oberamtsanwälte kw	A 12	20	20	20	
Justizamtsräte		304	314	307	
davon					
172 (1980: 177) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr R 1+AZ 7 Staatsanwälte als Gruppenleiter
Oberamtsanwälte kw		14	14	14	– Umwandlung nach BesGr R 1 (Staatsanwälte) im Vollzug des ku-Vermerks
Sozialamtsräte		27	27	24	2 Richter an Amts- und Landgerichten
Steueramtsräte		2	2	–	– Umwandlung nach BesGr R 2 (1 Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht, 1 Richter am Oberlandesgericht)
Justizamtmänner	A 11	717	744	723	
davon					
388 (1980: 398) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Sozialamtmänner		63	68	51	
Technische Amtsmänner		2	2	1	
Justizoberinspektoren	A 10	584	578	592	BesGr A 13 1 Regierungsrat – Hebung nach BesGr A 14
davon					
168 (1980: 173) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr A 13 1 Oberamtsrat – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Sozialoberinspektoren		79	79	72	BesGr A 12 3 Justizamtsräte – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Justizinspektoren	A 9	344	312	346	BesGr A 11 6 Justizamtmänner – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
davon					
95 (1980: 93) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr A 10 8 Justizoberinspektoren – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Sozialinspektoren		43	43	43	1 Sozialoberinspektor – Hebung nach BesGr A 11 (Sozialamtman)
Technischer Inspektor		1	1	1	
Obergerichtsvollzieher	A 9	309	316	299	BesGr A 9 5 Justizinspektoren
Amtsinspektoren		503	524	438	1 – Umwandlung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
davon					2 – Umwandlung nach BesGr A 12 (Steueramtsräte)
355 (1980: 370) Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					2 – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Gerichtsvollzieher	A 8	141	136	148	5 Sozialinspektoren
Justizhauptsekretäre		643	669	624	4 – Hebung nach BesGr A 11 (Sozialamtman)
davon					
89 (1980: 92) Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					1 – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Hauptwerkmeister	A 7	3	3	3	1 Technischer Inspektor – Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtman)
Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre		–	–	733	2 Amtsinspektoren – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Justizobersekretäre		739	770	–	8 Gerichtsvollzieher – Hebung nach BesGr A 9 (Obergerichtsvollzieher)
Justizvollstreckungsobersekretäre		19	19	–	5 Justizhauptsekretäre – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Oberwerkmeister		3	3	3	5 Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre	A 6	–	–	263	BesGr A 8 3 Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Justizsekretäre		264	274	–	
Justizvollstreckungssekretäre		6	6	–	
Werkmeister		2	2	2	BesGr A 7 5 Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten	A 5	–	–	292	BesGr A 6 3 Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Justizassistenten		207	149	–	BesGr A 5 85 Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten
Justizvollstreckungsassistenten		3	3	–	56 – Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektoren)
Werkführer		–	1	–	10 – Hebung nach BesGr A 8 (Justizhauptsekretäre)
Erste Justizhauptwachtmeister	A 5	351	373	316	BesGr A 5 14 – Hebung nach BesGr A 7 (Justizobersekretäre)
Betriebshauptwarte		15	14	15	4 – Hebung nach BesGr A 6 (Justizsekretäre)
Justizhauptwachtmeister	A 4	280	298	253	1 – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Betriebsoberwarte		13	13	13	3 Erste Justizhauptwachtmeister – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Justizoberwachtmeister	A 3	85	75	102	BesGr A 4 2 Justizhauptwachtmeister – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Betriebswarte		3	3	3	BesGr A 3 22 Justizoberwachtmeister
					12 – Hebung nach BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister)
					9 – Hebung nach BesGr A 4 (Justizhauptwachtmeister)
					1 – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen		8 144	8 221	8 037	
davon 78 DW					
Zugang		107	77		
					BesGr A 5 3 Erste Justizhauptwachtmeister – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					BesGr A 4 2 Justizhauptwachtmeister – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					BesGr A 3 22 Justizoberwachtmeister
					12 – Hebung nach BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister)
					9 – Hebung nach BesGr A 4 (Justizhauptwachtmeister)
					1 – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					Zusammen 188
					Bleiben Zugang 107

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
(Noch zu Titel 422 01)					
Die Stellen der BesGr R 1 dürfen bei Bedarf für das Kapitel 04 05 in Anspruch genommen werden.					
Bis zu 10 Stellen der BesGr R 1 des Kapitels 04 04 dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kapitel 04 01 besetzt werden.					
Die Stellen der BesGr R 1 für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.					
Die Stellen für Sozialinspektoren der BesGr A 9 können bei Bedarf für Bewährungshelfer der VergGr IV b BAT bis längstens 30. Juni 1981 in Anspruch genommen werden.					
					1980
					Zugang:
					Stellen
					BesGr R 3 1 Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht – Umwandlung von BesGr R 1 + AZ (Direktor des Amtsgerichts)
					BesGr R 2 1 Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht
					2 Richter an Oberlandesgerichten
					1 Vorsitzender Richter am Landgericht – Umwandlung von BesGr R 1 + AZ (Direktoren der Amtsgerichte) –
					BesGr R 1 8 Richter an Amts- und Landgerichten – neu –
					davon 1 für einen hauptamtlichen Arbeitsgemeinschaftsleiter
					1 Staatsanwalt – neu –
					BesGr A 13 2 Oberamtsräte
					1 – neu –
					1 – Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor)
					BesGr A 12 10 Justizamtsräte – Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektoren)
					BesGr A 11 27 Justizamtmänner
					6 – Hebung von BesGr A 10 (Justizoberinspektoren)
					21 – Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektoren)
					5 Sozialamtmänner
					2 – neu –
					2 – Hebung von BesGr A 10 (Sozialoberinspektoren)
					1 – Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektor)
					BesGr A 10 2 Sozialoberinspektoren – neu –
					BesGr A 9 1 Sozialinspektor – neu –
					BesGr A 9 7 Obergerichtsvollzieher
					1 – neu –
					6 – Hebung von BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher)
					21 Amtsinspektoren
					7 – neu – davon 5 „Funktions“-Stellen
					14 – Hebung von BesGr A 5 (Justizassistenten)
					BesGr A 8 1 Gerichtsvollzieher – neu –
					26 Justizhauptsekretäre
					8 – neu – davon 1 „Funktions“-Stelle
					18 – Hebung von BesGr A 5 (Justizassistenten)
					BesGr A 7 31 Justizobersekretäre
					10 – neu –
					21 – Hebung von BesGr A 5 (Justizassistenten)
					BesGr A 6 10 Justizsekretäre
					3 – neu –
					7 – Hebung von BesGr A 5 (Justizassistenten)
					BesGr A 5 2 Justizassistenten – neu –
					1 Werkführer – Umwandlung von Betriebshauptwart –
					BesGr A 5 22 Erste Justizhauptwachtmeister
					5 – neu –
					7 – Hebung von BesGr A 3 (Justizoberwachtmeister)
					10 – Umwandlung von Titel 426 01
					BesGr A 4 18 Justizhauptwachtmeister
					4 – neu –
					6 – Hebung von BesGr A 3 (Justizoberwachtmeister)
					8 – Umwandlung von Titel 426 01
					BesGr A 3 3 Justizoberwachtmeister
					1 – neu –
					2 – Umwandlung von Titel 426 01
					Zusammen 203
					Begründung für die neuen Stellen:
					Vgl. Zugang 1979.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
					(Noch zu Titel 422 01) 1980
					Abgang: Stellen
					BesGr R 1 + AZ 5 Direktoren der Amtsgerichte 1 – Umwandlung nach BesGr R 3 (Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht) 4 – Umwandlung nach BesGr R 2 (1 Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht, 2 Richter an Oberlandesgerichten, 1 Vorsitzender Richter am Landgericht)
					BesGr A 10 6 Justizoberinspektoren – Hebung nach BesGr A 11 (Justizamtmänner) 2 Sozialoberinspektoren – Hebung nach BesGr A 11 (Sozialamt männer)
					BesGr A 9 32 Justizinspektoren 1 – Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat) 10 – Hebung nach BesGr A 12 (Justizamtsräte) 21 – Hebung nach BesGr A 11 (Justizamtmänner)
					BesGr A 8 1 Sozialinspektor – Hebung nach BesGr A 11 (Sozialamt mann)
					BesGr A 5 6 Gerichtsvollzieher – Hebung nach BesGr A 9 (Obergerichtsvollzieher)
					BesGr A 5 60 Justizassistenten 14 – Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinpektoren) 18 – Hebung nach BesGr A 8 (Justizhauptsekretäre) 21 – Hebung nach BesGr A 7 (Justizobersekretäre) 7 – Hebung nach BesGr A 6 (Justizsekretäre)
					BesGr A 5 1 Betriebshauptwart – Umwandlung in Werkführer
					BesGr A 3 13 Justizoberwachtmeister 7 – Hebung nach BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister) 6 – Hebung nach BesGr A 4 (Justizhauptwachtmeister)
					Zusammen 126
					Bleiben Zugang 77
					1979
					Zugang: Leerstellen
					BesGr R 3 1 – neu –
					BesGr R 2 1 – neu –
					BesGr R 1 + AZ 1 – neu –
					BesGr R 1 8 – neu –
					BesGr A 7 2 – neu –
					BesGr A 6 3 – neu –
					für ohne Bezüge beurlaubte oder zu einer Stelle außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnete Beamte
					Zusammen 16
					Abgang:
					BesGr A 10 1
					BesGr A 7 1
					BesGr A 5 1
					Zusammen 3
					Bleiben Zugang 13
Leerstellen					
Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Richter am Obersten Landesgericht, Leitende Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	–	
Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter an Landgerichten, Oberstaatsanwälte Staatsanwälte als Gruppenleiter	R 2	4	4	3	
Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	R 1 + AZ R 1	6 39	6 39	5 31	
Justizamtmänner, Sozialamt männer	A 11	6	6	6	
Justizoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	A 10	53	53	54	
Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	42	42	42	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Justizhauptsekretäre	A 8	8	8	8	
Justizobersekretäre	A 7	73	73	72	
Justizsekretäre	A 6	24	24	21	
Justizassistenten	A 5	20	20	21	
Zusammen		277	277	264	
Zugang		13			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1979	1980	1978	
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	R 1	148	148	148	1979
	A 9	283	303	250	Zugang: Stellen
	A 5	199	229	163	BesGr A 9 40 – Umwandlung von Titel 422 21 (Gehobener Dienst Anwärter)
	A 3	13	23	5	BesGr A 5 40 – Umwandlung von Titel 422 21 (Mittlerer Dienst Anwärter)
Zusammen		643	703	566	BesGr A 3 9 – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr X)
Zugang		77	60		1 Umwandlung von Titel 426 01
					Zusammen 90
					Abgang: Stellen
					BesGr A 9 7
					BesGr A 5 4
					BesGr A 3 2 } – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					Zusammen 13
					Bleiben Zugang 77
					1980
					Zugang: Stellen
					BesGr A 9 20 – Umwandlung von Titel 422 21 (Gehobener Dienst Anwärter)
					BesGr A 5 30 – Umwandlung von Titel 422 21 (Mittlerer Dienst Anwärter)
					BesGr A 3 10 – Umwandlung von Titel 426 01
					Zusammen 60
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					1979
Gehobener Dienst					Abgang: Stellen
Anwärter		282	262	322	Gehobener Dienst Anwärter 40 – Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 9)
Mittlerer Dienst		303	273	343	Mittlerer Dienst Anwärter 40 – Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 5)
Anwärter					Zusammen 80
Zusammen		585	535	665	
Abgang		80	50		1980
					Abgang: Stellen
					Gehobener Dienst Anwärter 20 – Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 9)
					Mittlerer Dienst Anwärter 30 – Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 5)
					Zusammen 50
Zu Titel 422 26					
Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten					1979
Abgang		2 000	2 100	2 500	Abgang: Stellen
Zugang		500	100		500 Stellen Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs
					1980
					Zugang: Stellen
					100 Stellen Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)					
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
Justizamtsräte, Steueramtsräte	A 12	5	5	5	
Zusammen		7	7	7	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	IV b	7	7	7	
	V b	21	21	21	
	V c	159	159	160	
	VI b	545	545	562	
	VII	1 074 (134)	1 085 (145)	1 051	
darunter Schreibkräfte	VIII	1 118 (638)	1 129 (649)	1 095	
darunter Schreibkräfte	IX b	101 (36)	101 (36)	103	
darunter Schreibkräfte	X	2	2	11	
Zusammen		3 027	3 049	3 010	
Zugang		17	22		
<p>1979</p> <p>Zugang: Stellen</p> <p>VergGr VII 14 – Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel)</p> <p>20 – neu – für Schreibkräfte</p> <p>VergGr VIII 14 – Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel)</p> <p>20 – neu – für Schreibkräfte</p> <p style="text-align: right;">Zusammen 68</p> <p>Begründung für die neuen Stellen: Geschäftszunahme, insbesondere in der Straf- und Familiengerichtbarkeit (vgl. Zugang Titel 422 01).</p> <p>Abgang: Stellen</p> <p>VerGr V c 1</p> <p>VergGr VI b 17</p> <p>VergGr VII 11</p> <p>VergGr VIII 11</p> <p>VergGr IX b 2</p> <p>VergGr X 9 – Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 3)</p> <p style="text-align: right;">Zusammen 51</p> <p>Bleiben Zugang 17</p> <p>1980</p> <p>Zugang: Stellen</p> <p>VergGr VII 11 – neu – für Schreibkräfte</p> <p>VergGr VIII 11 – neu – für Schreibkräfte</p> <p style="text-align: right;">Zusammen 22</p> <p>Begründung für die neuen Stellen: Vgl. Zugang 1979.</p>					
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Abgang		30 5	30	35	
<p>1979</p> <p>Abgang: Stellen</p> <p>5 Stellen – Einsparungen</p>					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
Abgang		450	420	472	1979
		22	30		Abgang: Stellen
					21 Stellen – Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 3 Justizoberwachtmeister)
					1 Stelle – Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 3)
					Zusammen 22
					1980
					Abgang: Stellen
					20 Stellen – Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 3 Justizoberwachtmeister)
					10 Stellen – Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 3)
					Zusammen 30
Zu Titel 427 51					
Praktikanten					
Zugang		50	50	20	1979
		30			Zugang: Stellen
					30 Stellen – für Bewährungshilfe-Praktikanten
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		8144	8221	8037	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		643	703	566	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		585	535	665	
Titel 425 01 Angestellte darunter Schreibkräfte		3027 (808)	3049 (830)	3010 –	
Personalsoll A		12399	12508	12278	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		2000	2100	2500	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	35	
Titel 426 01 Arbeiter		450	420	472	
Titel 427 51 Praktikanten		50	50	20	
Summe B		2530	2600	3027	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
Zu Titel 422 01					1979
Planmäßige Beamte					Zugang:
Aufsteigende Gehälter					Stellen
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	9	10	9	BesGr A 16 1 Leitender Medizinaldirektor – Hebung von BesGr A 14 (Medizinaloberrat)
Leitende Medizinaldirektoren		2	2	1	BesGr A 15 4 Regierungsdirektoren 1 – neu – 3 – Hebung von BesGr A 13 (Regierungs- räte)
Regierungsdirektoren	A 15	21	23	17	
Medizinaldirektoren		14	14	13	
Dekane im Justizvollzugsdienst		2	2	2	
Oberregierungsräte	A 14	18	21	14	BesGr A 14 1 Medizinaldirektor – neu – 4 Oberregierungsräte – Hebung von BesGr A 13 (Regierungsräte)
Medizinaloberräte		5	6	6	
Pfarrer im Justizvollzugsdienst		16	16	15	1 Pfarrer im Justizvollzugsdienst – neu – für eine hauptamtlich tätige Kraft in einer selbständigen Justizvollzugsanstalt
Oberstudienrat		1	1	1	
Regierungsräte	A 13	19	15	25	BesGr A 13 1 Regierungsrat – neu – BesGr A 13+AZ 3 – Hebung von BesGr A 13 (Oberlehrer im Justizvollzugsdienst)
Medizinalräte		6	6	6	
Pfarrer im Justizvollzugsdienst		2	2	2	
Studienrat		1	1	1	BesGr A 13 1 Oberlehrer im Justizvollzugsdienst – neu –
Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13 +AZ	11	13	8	BesGr A 12 1 Sozialamtsrat – neu –
Oberamtsräte	A 13	7	8	7	1 Technischer Amtsrat – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr III) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. De- zember 1977
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst		19	18	21	
Regierungsamtsräte	A 12	15	16	15	
Sozialamtsräte		6	7	5	
Technischer Amtsrat		1	1	–	BesGr A 11 3 Regierungsamtsmänner – neu – 4 Sozialamtsmänner 2 – neu – 2 – Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspek- toren)
Regierungsamtsmänner	A 11	36	38	33	
Sozialamtsmänner		19	21	15	
Technischer Amtmann		1	1	1	
Fachlehrer		1	1	1	
Regierungsoberinspektoren	A 10	43	44	43	BesGr A 10 6 Sozialoberinspektoren 4 – neu – 2 – Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspek- toren)
Sozialoberinspektoren		20	24	14	
Technische Oberinspektoren		2	2	2	
Fachlehrer		1	1	–	
Regierungsinspektoren	A 9	21	21	19	1 Fachlehrer – neu – für die fachtheoreti- sche Unterweisung der Gefangenen
Sozialinspektoren		18	16	21	
Amtsinspektoren	A 9	189	203	179	BesGr A 9 2 Regierungsinspektoren – neu – 1 Sozialinspektor – neu – BesGr A 9 10 Amtsinspektoren 8 – neu – 1 – Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 5) 1 – Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 6/7) und Hebung nach BesGr A 9
davon					
6 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Betriebsinspektoren		41	44	37	4 Betriebsinspektoren 3 – neu – 1 – Hebung von BesGr A 7 (Oberwerk- meister)
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Pflegevorsteher		2	2	2	
Regierungshauptsekretäre	A 8	36	38	29	BesGr A 8 7 Regierungshauptsekretäre 3 – neu – 4 – Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 5)
davon					
2 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Hauptsekretäre im Justiz- vollzugsdienst		655	704	619	
Hauptwerkmeister		111	118	102	
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Oberpfleger		7	8	7	36 Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst 28 – neu – 2 – Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 8) 2 – Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 6/7) und Hebung nach BesGr A 8 4 – Hebung von BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
Regierungsobersekretäre	A 7	43	48	36	
Obersekretäre im Justiz- vollzugsdienst		874	938	825	
Oberwerkmeister		83	88	79	
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Abteilungspfleger		10	11	10	
Regierungssekretäre	A 6	16	16	13	9 Hauptwerkmeister 8 – neu – 1 – Hebung von BesGr A 7 (Oberwerk- meister)
Sekretäre im Justizvollzugsdienst		312	336	304	
Werkmeister		27	29	26	
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Stationspfleger		5	5	5	BesGr A 7 7 Regierungsobersekretäre 3 – neu – 4 – Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 5)
Regierungsassistenten	A 5	8	8	7	
Assistenten im Justizvollzugsdienst		247	182	239	49 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst 38 – neu – 6 – Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 6/7) und Hebung nach BesGr A 7 5 – Hebung von BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
Werkführer		14	15	12	
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Krankenpfleger		4	2	4	6 Oberwerkmeister – neu –
Betriebshauptwarte	A 5	12	12	12	
Betriebsoberwarte	A 4	10	10	10	
Betriebswarte	A 3	2	2	2	
Zusammen		3 045	3 170	2 876	
davon 631 DW					
Zugang		169	125		

Stellenplan

Erläuterungen

(Noch 1979)

BesGr A 6	3	Regierungssekretäre 1 – neu – 2 – Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 5)
	17	Sekretäre im Justizvollzugsdienst 14 – neu – 3 – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)
BesGr A 5	1	Werkmeister – neu –
	1	Regierungsassistent – Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 5)
	8	Assistenten im Justizvollzugsdienst 3 – neu – 5 – Umwandlung von Titel 425 11 (Aus- gabemittel)
	2	Werkführer – neu –
Zusammen 195		

Begründung für die neuen Stellen:

- Juristen, Ärzte und Psychologen: Vorseibständigkeit von Anstalten, weiterer Ausbau der psychologischen Gefangenenbetreuung
- Lehrer und Sozialarbeiter: Vorseibständigkeit von Anstalten, Erweiterung des Aufgabengebietes (Strafvollzugsgesetz)
- gehobener und mittlerer Verwaltungsdienst: Vorseibständigkeit von Anstalten, Einsatz von Vollzugsinspektoren bei der Vollzugsgestaltung
- Allgemeiner Vollzugsdienst und Werkdienst: Zunahme der Gefangenenzahlen, verstärkte Sicherung der Anstalten, zusätzliche Aufgaben in den Bereichen Erziehung und Betreuung der Gefangenen.

1979

Abgang:	Stellen
BesGr A 14	1 Medizinaloberrat – Hebung nach BesGr A 16 (Leitender Medizinaldirektor)
BesGr A 13	7 Regierungsräte 3 – Hebung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektoren) 4 – Hebung nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte)
BesGr A 13	3 Oberlehrer im Justizvollzugsdienst – Hebung nach BesGr A 13 + AZ
BesGr A 9	4 Sozialinspektoren 2 – Hebung nach BesGr A 11 (Sozialamt-männer) 2 – Hebung nach BesGr A 10 (Sozialoberinspektoren)
BesGr A 7	2 Oberwerkmeister 1 – Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor) 1 – Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
BesGr A 6	9 Sekretäre im Justizvollzugsdienst 4 – Hebung nach BesGr A 8 (Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst) 5 – Hebung nach BesGr A 7 (Obersekretäre im Justizvollzugsdienst)
Zusammen 26	
Bleiben Zugang 169	

1980

Zugang:	Stellen
BesGr A 16	1 Leitender Regierungsdirektor – Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
BesGr A 15	2 Regierungsdirektoren 1 – neu – 1 – Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
BesGr A 14	3 Oberregierungsräte – Hebung von BesGr A 13 (Regierungsräte)
BesGr A 13	1 Medizinaloberrat – neu –
BesGr A 13 + AZ	1 Regierungsrat – neu –
BesGr A 13	2 Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst – Hebung von BesGr A 13 (Oberlehrer im Justizvollzugsdienst)
BesGr A 13	1 Oberamtsrat – neu –
BesGr A 13	1 Oberlehrer im Justizvollzugsdienst – neu –
BesGr A 12	1 Regierungsamtsrat – Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
BesGr A 11	1 Sozialamtsrat – neu –
BesGr A 10	3 Regierungsamtmänner – neu – 2 Sozialamt-männer – Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
BesGr A 10	1 Regierungsoberinspektor – neu –
BesGr A 9	4 Sozialoberinspektoren 2 – neu – 2 – Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
BesGr A 9	2 Sozialinspektoren – neu –
BesGr A 9	14 Amtsinspektoren 7 – neu – 7 – Hebung von BesGr A 5 (Assistenten im Justizvollzugsdienst)
BesGr A 8	3 Betriebsinspektoren – neu – 2 Regierungshauptsekretäre – neu – 49 Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst 24 – neu – 23 – Hebung von BesGr A 5 (Assistenten im Justizvollzugsdienst) 2 – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)
BesGr A 7	7 Hauptwerkmeister – neu – 1 Oberpfleger – Hebung von BesGr A 5 (Krankenpfleger)
BesGr A 7	5 Regierungsobersekretäre – neu –
BesGr A 7	64 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst 31 – neu – 31 – Hebung von BesGr A 5 (Assistenten im Justizvollzugsdienst) 2 – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)
BesGr A 6	5 Oberwerkmeister – neu – 1 Abteilungspfleger – Hebung von BesGr A 5 (Krankenpfleger)
BesGr A 6	24 Sekretäre im Justizvollzugsdienst 11 – neu – 12 – Hebung von BesGr A 5 (Assistenten im Justizvollzugsdienst) 1 – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)
BesGr A 5	2 Werkmeister – neu – 8 Assistenten im Justizvollzugsdienst – neu – 1 Werkführer – neu –
Zusammen 212	

Begründung für die neuen Stellen:
Vgl. Zugang 1979.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
(Noch zu Titel 422 01)					(Noch 1980)
					Abgang: Stellen
					BesGr A 13 5 Regierungsräte 1 – Hebung nach BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor) 1 – Hebung nach BesGr A 15 (Regie- rungsdirektor) 3 – Hebung nach BesGr A 14 (Oberregie- rungsräte)
					BesGr A 13 2 Oberlehrer im Justizvollzugsdienst – Hebung nach BesGr A 13 + AZ
					BesGr A 11 1 Regierungsamtmann – Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
					BesGr A 9 4 Sozialinspektoren 2 – Hebung nach BesGr A 11 (Sozialamt- männer) 2 – Hebung nach BesGr A 10 (Sozialober- inspektoren)
					BesGr A 5 73 Assistenten im Justizvollzugsdienst 7 – Hebung nach BesGr A 9 23 – Hebung nach BesGr A 8 (Hauptse- kretäre im Justizvollzugsdienst) 31 – Hebung nach BesGr A 7 (Obersekre- täre im Justizvollzugsdienst) 12 – Hebung nach BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
					2 Krankenpfleger 1 – Hebung nach BesGr A 8 (Oberpfleger) 1 – Hebung nach BesGr A 7 (Abteilungs- pfleger)
					Zusammen 87
					Bleiben Zugang 125
Leerstellen					1979
Regierungsräte	A 13	2	2	–	Zugang: Leerstellen
Oberlehrer im Justizvollzugs- dienst	A 13	3	3	–	BesGr A 13 2 Regierungsräte – neu – BesGr A 13 3 Oberlehrer im Justizvollzugsdienst – neu –
Regierungsinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	2	2	2	BesGr A 8 2 Hebung von BesGr A 6
Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvoll- zugsdienst, Hauptwerkmeister	A 8	2	2	–	Zusammen 7
Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst, Werkmeister	A 6	8	8	10	Abgang: BesGr A 6 2 Hebung nach BesGr A 8
Zusammen		17	17	12	Bleiben Zugang 5
Zugang		5			
Die Stellen der BesGr R 1 bei Kapi- tel 04 04 Titel 422 01 dürfen bei Be- darf für das Kapitel 04 05 in An- spruch genommen werden.					
Die Stellen für Sozialinspektoren der BesGr A 9 können bei Bedarf für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IV b BAT bis längstens 30. Juni 1981 in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 11					1979
Beamte zur Anstellung	A 5	127	127	115	Zugang: Stellen
Zugang		12			24 – Umwandlung von Titel 422 21 (Mittlerer Dienst Anwärter)
Die Stellen für Beamte zur Anstel- lung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Titel 422 11 dürfen bei Bedarf für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.					Abgang: 12 – Umwandlung nach Titel 422 01 (mittle- rer Verwaltungsdienst)
					Bleiben Zugang 12

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					1979
Gehobener Dienst					Abgang:
Anwärter		8	8	8	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst		50	80	74	Anwärter
Anwärter					24 – Umwandlung nach Titel 422 11
Zusammen		58	88	82	1980
Abgang		24			Zugang:
Zugang			30		Mittlerer Dienst
					Anwärter
					30 – neu – zur weiteren Verbesserung des Sicherheitszustandes in den Justizvollzugsanstalten
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)					1979
Mittlerer Dienst	R 1	2	2	2	Zugang:
	A 9	1	1	–	Mittlerer Dienst
	A 8	2	2	–	BesGr A 9
					BesGr A 8
Zusammen		5	5	2	1 } Für abgeordnete Beamte aus anderen
Zugang		3			2 } Bereichen
					Zusammen 3
Zu Titel 425 01					
Angestellte					1979
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2	Zugang:
	III	5	5	6	VergGr VII
	IV b	3	3	3	3 – neu – für Verwaltungskräfte selbständig
	V b	6	6	6	gewordener Anstalten
	V c	13	13	13	Abgang:
	VI b	20	20	20	VergGr III
	VII	259	254	259	1 – Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr
darunter Schreibkräfte		(31)	(31)		A 12 Technischer Amtsrat)
					3 – Umwandlung nach Titel 422 01 (allgemeiner
Zusammen		308	303	309	Vollzugsdienst)
Abgang		1	5		Zusammen 4
					Bleiben Abgang 1
					1980
					Abgang:
					VergGr VII
					5 – Umwandlung nach Titel 422 01 (allgemeiner
					Vollzugsdienst)
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		46	46	44	1979
Zugang		2			Zugang:
					2 Stellen – Umsetzung von Kap. 03 18
Zu Titel 426 72					
Betriebsarbeiter		14	14	14	
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		102	102	20	1979
Zugang		82			Zugang:
					82 Stellen – für Sozialarbeiter-Praktikanten im Strafvollzug

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1979	1980	1978	
	LohnGr				
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3045	3170	2876	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		127	127	115	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	88	82	
Titel 425 01 Angestellte darunter Schreibkräfte		308 (31)	303 (31)	309	
Personalsoll A		3538	3688	3382	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
Titel 426 01 Arbeiter		46	46	44	
Titel 426 72 Betriebsarbeiter		14	14	14	
Titel 427 51 Praktikanten		102	102	20	
Summe B		172	172	88	
 Einzelplan 04					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		11314	11517	11039	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		770	830	681	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst		643	623	747	
Titel 425 01 Angestellte darunter Schreibkräfte		3384 (861)	3401 (883)	3371 -	
Personalsoll A		16111	16371	15838	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		2000	2100	2500	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		40	40	45	
Titel 426 01 Arbeiter		511	481	531	
Titel 426 72 Betriebsarbeiter		14	14	14	
Titel 427 51 Praktikanten		152	152	40	
Summe B		2717	2787	3130	

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 04

Die Anlage S enthält 62 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten von 533 623,0 Tsd. DM. Davon wurden bis einschließlich 1977 141 304,0 Tsd. DM bewilligt. 1978 stehen - abzüglich gesperrter Beträge - 34 234,8 Tsd. DM zur Verfügung. Ab 1981 werden noch 259 804,7 Tsd. DM benötigt. **N e u** in den Haushalt 1979/1980 wurden 19 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 47 105,0 Tsd. DM eingestellt.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtbaukosten über 1 000,0 Tsd. DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und - soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben - die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3., 5.5. und 5.6. RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage -Bau- ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL	1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1977
1	2	3	4	5	C IST	1976
						TSD.DM
						6
04 04		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN				
710 31-8052		NEUBAU EINES JUSTIZGEBAEUES AN DER NYMPHENBURGER STRASSE IN MUENCHEN ZU TIT. 710 31 - 746 21: KREDITFINANZIERT	9.940,8	-	A	10.000,0
					B	25.742,7
					C	20.681,8
710 51-3052		JUSTIZPALAST IN MUENCHEN, ELISENSTRASSE 1 A UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 500.000	500,0	500,0	A	1.000,0
					B	589,1
					C	460,3
710 52-2052		JUSTIZPALAST IN MUENCHEN, ELISENSTRASSE 1 A ERNEUERUNG DER HEIZUNGSANLAGE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000	1.100,0	1.050,0	A	-
					B	
					C	
711 01-3052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN ALTOETTING ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES SOWIE UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	400,0	500,0	A	1.400,0
					B	8,5
					C	
711 41-5052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN WEILHEIM ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES SOWIE UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.500.000	200,0	500,0	A	1.000,0
					B	,1
					C	
711 51-2052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN EBERSBERG ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES SOWIE UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	1.000,0	2.000,0	A	800,0
					B	
					C	
711 61-0052		ERRICHTUNG EINES AEMTERGEBAEUES FUER DAS AMTSGE- RICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN FREISING, DOMBERG 18 - 24 GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 3.000.000	300,0	2.500,0	A	
					B	
					C	
712 01-2052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN ERDING ERRICHTUNG EINES ANBAUES SOWIE UMBAU- UND INSTAND- SETZUNGSMASSNAHMEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	20,0	800,0	A	
					B	
					C	

Erläuterungen

Zu Kapitel 04 04 Titel 710 31

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 22.6.1970	107 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	88 032,2
(verausgabt: 85 951,5 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	9 000,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 710 51

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 24.9.1970, 22.4.1974, 18.9.1975	8 160,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 475,0
(verausgabt: 1 437,9 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	800,0
Ab 1981 noch benötigt	4 885,0

Zu 710 52

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 11.1.1978	2 800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge zuzüglich Verstärkung)	680,0
Ab 1981 noch benötigt	- 30,0

Zu 711 01

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 15.3.1978	4 450,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	750,0
(verausgabt: 8,5 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 000,0
Ab 1981 noch benötigt	1 800,0

Zu 711 41

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	3 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	100,0
(verausgabt: 0,2 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	200,0
Ab 1981 noch benötigt	2 500,0

Zu 711 51

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 31.7.1978	5 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	600,0
Ab 1981 noch benötigt	1 400,0

Zu 711 61

Das Amtsgericht und das Vermessungsamt Freising sind sehr beengt untergebracht. Auf dem staatseigenen Gelände im Bereich des Dombergs soll daher ein Ämtergebäude errichtet werden.

Die denkmalgeschützten Gebäude des Dombergs werden soweit wie möglich in die Planung miteinbezogen.

Kosten der Ersteinrichtung 345,0 Tsd. DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	11 700,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	8 900,0

Zu 712 01

Das Amtsgericht Erding ist sehr beengt untergebracht. Betroffen ist insbesondere das Grundbuchamt; außerdem fehlen ein Sitzungssaal sowie Raum für das Familiengericht. Es soll deshalb anstelle des erdgeschossigen Sitzungssaaltraktes ein Erweiterungsbau errichtet werden. Ferner sind Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Altbau erforderlich.

Kosten der Ersteinrichtung 100,0 Tsd. DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	2 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	1 180,0

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
			TSD.DM		
			6		
04 04					
720 41-4052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN STRAUBING, KOLBSTRASSE 7 UND 11 UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 300.000	300,0	300,0	A B C
720 51-1052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN KELHEIM ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN SOWIE EINBAU EINER ZEN- TRALHEIZUNG IM ALTBAU	657,0	-	A 1.500,0 B 1.024,3 C 46,0
725 11-5052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN FUESSEN UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000	400,0	487,5	A 600,0 B 259,7 C 57,6
725 51-6052		JUSTIZGEBAEUDE IN AUGSBURG, AM ALTEN EINLASS 1 ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	200,0	2.500,0	A 1.500,0 B C
725 61-4052		JUSTIZGEBAEUDE IN AUGSBURG, FUGGERSTRASSE 10 UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	1.000,0	730,0	A 500,0 B 5,3 C
726 11-4052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN NOERDLINGEN ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASS- NAHMEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.100.000	100,0	500,0	A 660,0 B C
726 21-2052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN KAUFBEUREN ERRICHTUNG EINES VERBINDUNGSBAUES SOWIE UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 300.000	200,0	300,0	A 440,0 B 27,0 C

Erläuterungen

Zu 720 41

Das Amtsgericht Straubing benötigt zusätzlichen Raum für das Familiengericht und die Strafvollstreckungskammern des Landgerichts Regensburg. Zu diesem Zweck soll das benachbarte Gesundheitsamtsgebäude übernommen und für das Amtsgericht hergerichtet werden. Gleichzeitig werden im Amtsgerichtsgebäude Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

Kosten der Ersteinrichtung 100,0 Tsd. DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	600,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 720 51

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 10.6.1976, 22.8.1978, 6.2.1979	4 087,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 600,0
(verausgabt: 1 070,5 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 500,0
Ab 1981 noch benötigt	330,0

Zu 725 11

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 29.8.1962, 6.7.1970, 10.2.1976	3 720,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	2 432,5
(verausgabt: 2 211,7 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	400,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 725 51

Mit dem Ausgabereinst und den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 5.6.1978	7 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	861,0
(verausgabt: 44,5 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 000,0
Ab 1981 noch benötigt	2 939,0

Zu 725 61

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 12.7.1977, 14.12.1978	3 060,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	600,0
(verausgabt: 5,3 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	500,0
Ab 1981 noch benötigt	230,0

Zu 726 11

Im Hinblick auf die besonders schwierige städtebauliche Situation in Nördlingen soll nunmehr neben Sanierungsarbeiten anstelle des alten Amtsgerichtsgebäudes und eines der ehem. Landratsamtsgebäude (früheres Gefängnis) ein Ersatzbau errichtet werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	6 190,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	360,0
Ab 1981 noch benötigt	5 230,0

Zu 726 21

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 4.1.1978	1 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	200,0
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	440,0
Ab 1981 noch benötigt	360,0

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	B IST 1977	C IST 1976
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
04 04							
730 51-9052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN ERLANGEN ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.300.000	2.000,0	1.300,0	A	2.500,0	
					B		74,3
					C		39,9
730 61-7052		JUSTIZGERAEUDE IN ANSBACH, DUERRNERSTRASSE 2 UMB AU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 400.000	-	300,0	A		
					B		
					C		
731 11-7052		SCHLOSSGEBAEUDE IN HERSBRUCK UMB AU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	1.200,0	1.200,0	A	100,0	
					B		46,0
					C		
740 21-4052		JUSTIZGERAEUDE IN WUERZBURG ANSCHLUSS AN DAS STAEDT. FERNHEIZNETZ SOWIE UMB AU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	-	
					B		18,2
					C		106,2
740 41-0052		AMTSGERICHT HASSFURT UMB AU DES HOFGERAEUDES DES "HERRENHOFES" FUER ZWECKE DER JUSTIZ GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000	-	200,0	A		
					B		
					C		
745 01-3052		AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN TIRSCHENREUTH UMB AU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000	700,0	700,0	A		
					B		
					C		
745 31-7052		JUSTIZGERAEUDE IN REGENSBURG, KUMPFMUEHLER STRASSE 4 ERRICHTUNG VON ERWEITERUNGSBAUTEN, UMB AU- UND IN- STANDSETZUNGSMASSNAHMEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 6.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 6.000.000	1.200,0	6.000,0	A	500,0	
					B		9,7
					C		
745 51-2052		LANDGERICHTSGEBAEUDE IN AMBERG UMB AU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000	500,0	460,0	A	400,0	
					B		307,2
					C		2,0

Erläuterungen

Zu 730 51			
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgeschlossen.			
	Tsd. DM		
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 2.11.1976	6 100,0		
Bis einschließlich 1977 bewilligt	800,0		
(verausgabt: 124,2 Tsd. DM)			
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	2 000,0		
Ab 1981 noch benötigt	-		
Zu 730 61			
Das Amtsgericht Ansbach ist beengt untergebracht. Zusätzlicher Raum soll geschaffen werden im jetzigen Finanzamtsgebäude Dürrnerstraße 2, das nach Auszug des Finanzamts für Zwecke der Justiz umgebaut und instandgesetzt werden soll.			
Kosten der Ersteinrichtung 110,0 Tsd. DM.			
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen.			
	Tsd. DM		
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 750,0		
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-		
(verausgabt: - Tsd. DM)			
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-		
Ab 1981 noch benötigt	1 450,0		
Zu 731 11			
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.			
	Tsd. DM		
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 18.8.1978	3 600,0		
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-		
(verausgabt: 46,0 Tsd. DM - Vorgriff -)			
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0		
Ab 1981 noch benötigt	1 100,0		
Zu 740 21			
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.			
	Tsd. DM		
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 8.2.1973, 18.3.1975, 17.3.1978	1 260,0		
Bis einschließlich 1977 bewilligt	785,0		
(verausgabt: 784,5 Tsd. DM)			
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge zuzüglich Verstärkung)	445,0		
Ab 1981 noch benötigt	30,0		
Zu 740 41			
In dem von der Stadt Haßfurt zu erwerbenden Hofgebäude des benachbarten „Herrenhofes“ soll nach Umbau und Instandsetzung die Zweigstelle Ebern untergebracht werden. Kosten der Ersteinrichtung 100,0 Tsd. DM.			
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen.			
	Tsd. DM		
Gesamtbaukosten (geschätzt)	500,0		
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-		
(verausgabt: - Tsd. DM)			
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-		
Ab 1981 noch benötigt	300,0		
Zu 745 01			
Das Amtsgericht und das Finanzamt Tirschenreuth waren bisher gemeinsam im Fischhof untergebracht. Nach Verlegung des Finanzamts nach Waldsassen wird das Gebäude instandgesetzt und der vom Finanzamt geräumte Teil für Zwecke des Amtsgerichts umgebaut.			
Kosten der Ersteinrichtung 120,0 Tsd. DM.			
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen.			
	Tsd. DM		
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 21.8.1978	1 650,0		
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-		
(verausgabt: - Tsd. DM)			
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-		
Ab 1981 noch benötigt	250,0		
Zu 745 31			
Entgegen der ursprünglichen Planung soll der zusätzliche Raum durch Erweiterungsbauten auf dem vorhandenen Areal nach Abbruch des Justizgebäudes Augustenstraße 3 geschaffen werden.			
Kosten der Ersteinrichtung rd. 600,0 Tsd. DM.			
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.			
	Tsd. DM		
Gesamtbaukosten (geschätzt)	18 500,0		
Bis einschließlich 1977 bewilligt	100,0		
(verausgabt: 9,8 Tsd. DM)			
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	260,0		
Ab 1981 noch benötigt	10 940,0		
Zu 745 51			
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.			
	Tsd. DM		
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 7.5.1976, 17.5.1976	2 060,0		
Bis einschließlich 1977 bewilligt	800,0		
(verausgabt: 309,3 Tsd. DM)			
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	300,0		
Ab 1981 noch benötigt	-		

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977	C IST 1976
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
04 04						
746 21-8052		NEUBAU EINES AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN CHAM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 4.000.000	1.475,0	2.000,0	A	1.800,0
					B	
					C	
		SUMME KAPITEL 04 04	23.392,8	24.827,5	A	24.700,0
					B	28.102,8
					C	21.403,8
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 22.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 23.200.000				
.04 05		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN				
710 13-7056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN MUENCHEN ERWEITERUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN - STADELHEIM 6. BAUABSCHNITT: NEUBAU EINES WEITEREN ZELLEN- GEBAEUDES UND VON ARBEITSBETRIEBSRAEUMEN ZU TIT. 710 13 - 745 21: KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	3.500,0	2.300,0	A	3.500,0
					B	118,7
					C	41,9
710 15-5056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN MUENCHEN ERWEITERUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN - STADELHEIM 5. BAUABSCHNITT: ERRICHTUNG EINES ANSTALTS- KRANKENHAUSES, PLANUNG	300,0	300,0	A	-
					B	
					C	
710 16-4056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN MUENCHEN ERWEITERUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN- STADELHEIM NEUBAU EINES WERKHOFES GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	500,0	1.000,0	A	
					B	
					C	
710 21-7056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH ERSTELLUNG VON ERSATZBAUTEN FUER DIE DURCH BRAND ZERSTOERTEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEBAEUDE DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD	500,0	182,2	A	800,0
					B	1.109,5
					C	638,4
710 31-5056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE SANIERUNG DES HAUPTBAUES	-	-	A	326,5
					B	162,0
					C	319,7
710 36-0056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBAEUDES I UND EINER LAGERHALLE	100,0	-	A	347,0
					B	657,4
					C	348,0
710 38-8056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE ERRICHTUNG EINES WEITEREN ZELLENGERAEUDES VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 300.000	700,0	440,0	A	800,0
					B	557,6
					C	80,9

Erläuterungen

Zu 746 21

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 20.2.1978	9 800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	50,0
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge und Deckung der Verstärkung 04 04/710 52, 740 21)	175,0
Ab 1981 noch benötigt	6 100,0

Zu Kapitel 04 05 Titel 710 13

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 26.11.1975, 3.2.1978	15 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 400,0
(verausgabt: 160,7 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	3 500,0
Ab 1981 noch benötigt	4 800,0

Zu 710 15

Mit dem Ausgaberesult und den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 26.3.1971	16 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	137,5
(verausgabt: 42,4 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	15 762,5

Zu 710 16

Die in veralteten und abgewirtschafteten Arbeitsbetriebsgebäuden und Kellern von Zellengebäuden der Justizvollzugsanstalt München-Stadelheim untergebrachten Arbeitsräume entsprechen weder vollzuglichen noch betriebswirtschaftlichen und gewerbepolizeilichen Anforderungen.

Durch den Neubau eines Werkhofes kann den Gefangenen eine sinnvolle Beschäftigung unter Berücksichtigung rationaler Arbeitsweisen ermöglicht werden. Derzeit sind Arbeitsplätze nur für etwa 500 der rd. 1 200 Gefangenen vorhanden.

Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 600,0 Tsd. DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 100,0 Tsd. DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	4 200,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	2 700,0

Zu 710 21

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 10.6.1975	3 215,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 932,8
(verausgabt: 1 787,8 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	600,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 710 31

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 7.5.1974	2 155,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 828,5
(verausgabt: 1 174,6 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge und Deckung der Verstärkung 04 05/711 22, 720 16, 735 04)	26,5
Ab 1981 noch benötigt	300,0

Zu 710 36

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 22.4.1970, 9.8.1974	2 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	2 053,0
(verausgabt: 1 563,0 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	347,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 710 38

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 8.12.1975	3 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 260,0
(verausgabt: 643,3 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	600,0
Ab 1981 noch benötigt	-

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1977
1	2	3	4	5	C IST 1976
			TSD.DM		
			6		
04 05					
710 39-7056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES GESPERRT VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 1.000.000	500,0	1.500,0	A B C
710 51-0056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MIT DIENSTWOHN-GEBÄUDEDEN, PLANUNG	300,0	200,0	A B C
711 22-5056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU SCHAFUNG ZUSÄTZLICHER EINZELZELLEN, VON UNTER- RICHTS-, ARBEITS-, SOZIAL- UND MEHRZWECKRÄUMEN, EINER NEUEN KRANKENABTEILUNG UND WEITERER VERWAL- TUNGS- UND WIRTSCHAFTSRÄUME SOWIE SANIERUNGSMAS- SNAHMEN VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 2.000.000	2.000,0	2.000,0	A B C
711 31-4056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES RINDERSTALLES MIT SCHEUNE, EINER KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE SOWIE VON GARAGEN, PLANUNG	100,0	100,0	A B C
711 32-3056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES II UND EINER LAGERHALLE GESPERRT VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 500.000	500,0	1.000,0	A B C
720 15-3056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING ERRICHTUNG EINER VOLLZUGSSCHULE VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 900.000	1.500,0	1.000,0	A B C
720 16-2056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING GENERALSANIERUNG DES A-FLÜGELS VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 500.000	1.000,0	100,0	A B C
720 17-1056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING GENERALSANIERUNG DES TURMES ÜBER DER ZENTRALE HAUS II, DER ZENTRALE UND DES D-FLÜGELS IM HAUS II VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 500.000	300,0	1.000,0	A B C

Zu 710 39

Die Gemeinschaftssäle des 1927 im Moorgrund errichteten Hauptbaues der Justizvollzugsanstalt Bernau a. Chiemsee müssen aus vollzuglichen (Strafvollzugsgesetz) und aus bautechnischen (Statik) Gründen aufgelassen werden. Als Ersatz ist der Neubau eines weiteren Zellengebäudes vorgesehen. Mit ihm soll auch die Belegungsfähigkeit der Anstalt erhöht werden.

Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 150,0 Tsd. DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 120,0 Tsd. DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Gesamtbaukosten (geschätzt)	Tsd. DM
Bis einschließlich 1977 bewilligt	3 450,0
(verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	1 450,0

Erläuterungen

Zu 710 51

In Bayern sind drei Jugendstrafanstalten vorhanden. Die Jugendstrafanstalten Ebrach und Niederschönenfeld sind mit 423 und 317 Plätzen zu groß; 148 bzw. 73 Plätze entfallen auf Gemeinschaftsräume. Die Jugendstrafanstalt Laufen-Lebenau wird erst nach Durchführung des eingeleiteten Ausbaues (Titel 711 22) den Anforderungen eines zeitgemäßen Jugendstrafvollzugs entsprechen; mehr als die Hälfte der derzeit vorhandenen Plätze (178) entfallen auf Gemeinschaftsunterbringung. Da zudem die Zahl der verurteilten Jugendlichen stark ansteigt, ist der Bau einer vierten Anstalt für den Jugendstrafvollzug unerlässlich. Sie soll Haftplätze für nicht mehr als 200 Gefangene mit der Möglichkeit der Einzelunterbringung haben und in Neuburg a.d. Donau errichtet werden.

Der Erwerb eines Baugrundstücks steht bevor.
Kosten der Ersteinrichtung rd. 2 000,0 Tsd. DM.
Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 400,0 Tsd. DM.
Die veranschlagten Beträge sind für die Planung bestimmt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	30 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	- -
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	29 500,0

Zu 711 22

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 16.1.1976	13 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	3 350,0
(verausgabt: 1 915,8 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge zuzüglich Verstärkung)	2 100,0
Ab 1981 noch benötigt	3 550,0

Zu 711 31

Am 29. August 1973 brannten im Gutshof der Anstalt I der Justizvollzugsanstalt Bernau a. Chiemsee das große Rinderstallgebäude und die Heuscheune ab. Die seither als Ersatzstallungen benutzten Gebäude müssen wegen ihres schlechten Bauzustandes möglichst bald abgebrochen werden. Der Neubau eines Stalles für die rd. 200 Stück große Rinderherde ist daher unabweisbar.

Die Kfz.-Werkstätte und die dazugehörigen Garagen müssen auf Grund von Beanstandungen der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung durch Neubauten ersetzt werden.

Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum.
Kosten der Ersteinrichtung rd. 350,0 Tsd. DM.
Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 200,0 Tsd. DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	6 450,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	6 250,0

Zu 711 32

In der Justizvollzugsanstalt Bernau a. Chiemsee sind auch nach Fertigstellung des Arbeitsbetriebsgebäudes I mit Lagerhalle (Kap. 04 05 Titel 710 36) im Jahre 1978 noch zahlreiche auffällige Arbeitsbaracken vorhanden; sie sollen durch den Neubau ersetzt werden.

Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum.
Kosten der Ersteinrichtung rd. 270,0 Tsd. DM.
Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 80,0 Tsd. DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	2 800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	1 300,0

Zu 720 15

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 10.9.1976, 25.1.1979	8 730,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	2 300,0
(verausgabt: 156,8 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 600,0
Ab 1981 noch benötigt	2 330,0

Zu 720 16

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 3.5.1977	3 700,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	600,0
(verausgabt: 365,6 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge zuzüglich Verstärkung)	500,0
Ab 1981 noch benötigt	1 500,0

Zu 720 17

Die um 1900 erbauten Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Straubing, in der langfristige und lebenslängliche Freiheitsstrafen vollzogen werden, müssen generalsaniert und modernisiert werden. Die Maßnahmen sind im Haus I bereits durchgeführt (1972 - 1978); sie werden nunmehr im Haus II fortgesetzt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 26.2.1979	2 600,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	1 300,0

TITEL	KZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
725 10-3056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD ERRICHTUNG EINES UNTERKUNFTS- UND WIRTSCHAFTS- GEBÄUDES SOWIE AUSBAU EINER MASCHINENHALLE UND EINES GETREIDELAGERS IM GUT NEUHOF, FERNER AB- BRUCH DER EHEM. LDW. GEBÄUDE UND NEUBAU EINES WERKSTÄTTEN- UND ARBEITSBETRIEBSGEB. SOWIE EINES HEIZHAUSES UND SCHAFFUNG VON LEHRWERKSTÄTTEN IM INNENBEREICH DER JVA NIEDERSCHOENENFELD VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1979 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1980 DM 1.000.000	2.100,0	1.500,0	A 2.000,0 B 110,0 C 683,0
725 11-2056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1979 DM 500.000	700,0	500,0	A B C
725 22-9056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1979 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1980 DM 300.000	700,0	500,0	A 300,0 B 215,0 C 32,0
725 23-8056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU EINER HEIZZENTRALE, ERNEUERUNG UND VER- BESSERUNG DER STROMVERSÖRGUNGSEINRICHTUNGEN SOWIE SANIERUNGSMASSNAHMEN	500,0	-	A 500,0 B 549,0 C 260,8
725 24-7056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALDES UND SONSTIGER, KULTURHISTORISCH BEDEUTSAMER RÄUME SOWIE SANIE- RUNGEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1979 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1980 DM 300.000	300,0	500,0	A B C
725 25-6056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM INSTANDESETZUNG UND ERHÖHUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	530,0	-	A B C
725 31-8056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLGÄU) NEUBAU EINER WERKHALLE MIT LAGERRAUM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1980 DM 400.000	-	800,0	A B C
725 51-3056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN AUGSBURG ERRICHTUNG EINER SOZIALTHERAPEUTISCHEN ANSTALT GESPERRT	300,0	300,0	A B C

Zu 725 10

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Tsd. DM

Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 12.6.1970, 9.3.1977	8 376,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 847,5
(verausgabt: 1 561,4 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge und Deckung der Verstärkung 04 05/730 03)	600,0
Ab 1981 noch benötigt	2 328,5

Erläuterungen

Zu 725 11

In der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld entsprechen die baulichen Verhältnisse nicht mehr den Brandschutzvorschriften. Vor allem in dem bereits um 1200 entstandenen Hauptgebäude des ehem. Klosters, ferner im Zellenbau und im Arbeitsbetriebsgebäude müssen durch Brandwände Brandabschnitte gebildet, Treppenhäuser erneuert oder umgebaut, Kamine entfernt sowie Feuerlösch- und -meldeanlagen eingebaut werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme durchgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 200,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 725 22

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme durchgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 6.7.1970, 18.6.1976	2 820,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 000,0
(verausgabt: 247,1 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	200,0
Ab 1981 noch benötigt	420,0

Zu 725 23

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 25.3.1975, 18.9.1978	2 200,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 300,0
(verausgabt: 822,5 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	400,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 725 24

Der durch zwei Geschosse im Ostflügel des Hauptgebäudes der Justizvollzugsanstalt Kaisheim führende Kaisersaal darf seit 1962 nicht mehr benutzt werden, weil die morsch gewordenen Holzbalken des Gebäudes ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen. Um das kulturhistorisch äußerst wertvolle Bauwerk in Bestand und Ausstattung zu erhalten, sind umfangreiche und schwierige Sicherungs- und Restaurierungsmaßnahmen notwendig.

Leerstehende, denkmalpflegerisch besonders wertvolle Räume (u.a. die Abtwohnung) sollen im Zuge der Kaisersaalrestaurierung saniert werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 950,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	1 150,0

Zu 725 25

Die Umwehrungsmauer der Justizvollzugsanstalt Kaisheim muß aus Sicherheitsgründen erhöht werden. Im südlichen Bereich läßt sich diese Maßnahme aus bautechnischen Gründen nur als Neubau durchführen.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme durchgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 26.2.1979	850,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	320,0

Zu 725 31

Die Arbeitsräume in der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) reichen für die Beschäftigung der Gefangenen nicht aus. Durch das Bauvorhaben werden die erforderlichen zusätzlichen Arbeitsplätze geschaffen. Im Keller der neuen Werkhalle sind Verwaltungs- und Wirtschaftsräume vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme werden eine Verladerampe und eine Kraftfahrzeugschleuse eingerichtet.

Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 80,0 Tsd. DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 20,0 Tsd. DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 21.2.1979	1 400,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	600,0

Zu 725 51

In Augsburg soll eine sozialtherapeutische Anstalt mit rd. 200 Plätzen errichtet werden.

Das vorgesehene Grundstück ist Staatseigentum.

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen ist mit Gesamtbaukosten von 40 Mio DM zu rechnen.

Mit dem Ausgaberesult und den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	40 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	533,8
(verausgabt: 274,1 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	38 866,2

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL 1978	B IST 1977	C IST 1976
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
04 05							
726 01-3056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER WEITEREN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MIT DIENSTWOHNGBAEUDEN, PLANUNG	-	150,0	A	150,0	
					B		
					C		
730 01-7056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN NUERNBERG UMBAU UND INSTANDSETZUNG SOWIE ERWEITERUNG DER UNTERSUCHUNGSHAFTANSTALT UND ERRICHTUNG EINES ANBAUES FUER DAS SCHNELLGERICHT	200,0	-	A	-	
					B	238,5	
					C	755,9	
730 02-6056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN NUERNBERG WEITERER AUSBAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN: NEUBAU VON 51 DIENSTWOHNUNGEN	200,0	-	A	-	
					B	84,1	
					C	827,6	
730 03-5056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN NUERNBERG WEITERER AUSBAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN: ERRICHTUNG EINES VERSORGUNGSZENTRUMS (KUECHE UND WEITERE WIRTSCHAFTSBETRIEBSEINRICHTUNGEN) UND EINES HEIZHAUSES VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 1.750.000	2.000,0	1.000,0	A	1.500,0	
					B	668,6	
					C	15,0	
730 04-4056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN NUERNBERG WEITERER AUSBAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN: NEUBAU VON ZELLENGEBAEUDEN UND EINES ARBEITSBE- TRIEBSGEBAEUES GESPERRT VERPFLICHTUNGSMACHT. 1980 DM 4.000.000	400,0	2.000,0	A	200,0	
					B	60,0	
					C		
730 05-3056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN NUERNBERG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUERN DER MAENNERANSTALT UND DES SUEDTORES VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 400.000	700,0	430,0	A		
					B		
					C		
730 06-2056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN NUERNBERG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUERN DER FRAUENANSTALT UND DER JUGENDARRESTANSTALT VERPFLICHTUNGSMACHT. 1979 DM 500.000	-	500,0	A		
					B		
					C		
735 02-1056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH GESAMTAUSBAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT: NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS (KUECHE, BAECKEREI, METZGEREI, WAESCHEREI, HEIZZENTRALE)	-	-	A	270,0	
					B	304,0	
					C	795,8	

Erläuterungen

Zu 726 01 (bisher 710 41)

Die Justizvollzugsanstalt für Frauen in Aichach verfügt insgesamt über fast 500 Haftplätze, die mit weiblichen Strafgefangenen nicht voll belegt werden können, während andernorts erheblicher Haftplatzbedarf besteht. Diese Anstalt soll daher als Männeranstalt verwendet werden. Für 350 weibliche Strafgefangene - davon 100 Jugendliche - sollen in Aichach neue Anstalten gebaut werden.

Der Erwerb eines geeigneten Grundstücks steht in Aussicht. Nach Kostenermittlungen neuesten Standes für Projekte vergleichbarer Größe ist mit Gesamtbaukosten von 40 Mio DM für die - zunächst in Ingolstadt vorgesehene - Maßnahme zu rechnen.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 2 000,0 Tsd. DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 400,0 Tsd. DM.

Der veranschlagte Betrag ist für die Planung bestimmt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	40 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	39 850,0

Zu 730 01

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 30.8.1965, 26.7.1974	11 075,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	10 875,0
(verausgabt: 10 339,6 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 730 02

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 8.9.1970, 28.11.1973	5 300,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	5 100,0
(verausgabt: 4 969,9 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 730 03

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 5.8.1976, 20.11.1978	10 130,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	2 150,0
(verausgabt: 783,7 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge zuzüglich Verstärkung)	2 400,0
Ab 1981 noch benötigt	2 580,0

Zu 730 04

Die 1870 erstellte Männeranstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg befindet sich in einem außerordentlich schlechten Bauzustand; eine Gebäudesanierung ist nicht wirtschaftlich; sie würde auch nicht den erforderlichen Raum schaffen.

Arbeitsplätze sind in unzulänglichen Kellerräumen untergebracht. Besuchs- und Dienstzimmer, Unterrichts- und Freizeiträume fehlen.

In diesem ersten Bauabschnitt sollen Unterkunftsgebäude für 210 Strafgefangene und ein Arbeitsbetriebsgebäude (Gesamtbaukosten mindestens 30 Mio DM) entstehen. Im weiteren Ausbau der Justizvollzugsanstalten Nürnberg sollen in einem zweiten Bauabschnitt zusätzlich 180 Haftplätze und ein weiteres Arbeitsbetriebsgebäude geschaffen und in einem dritten Abschnitt ein Verwaltungsgebäude mit einer Zu- und Abgangs- sowie einer Schubabteilung erstellt werden.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 600,0 Tsd. DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	30 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	150,0
(verausgabt: 60,0 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	27 450,0

Zu 730 05

Im Zuge der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Strafvollzug sind die mehr als 100 Jahre alten, brüchigen und unzulänglichen Umwehrungsmauern der Männeranstalt samt Tor an der Südseite zu erneuern.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme durchgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 5.1.1979	1 410,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	280,0

Zu 730 06

Im Zuge der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Strafvollzug müssen die rd. 80 Jahre alten, brüchigen und unzulänglichen Umwehrungsmauern der Frauenanstalt und der Jugendarrestanstalt erneuert werden.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 8.1.1979	825,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	325,0

Zu 735 02

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 3.9.1970	4 480,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	4 210,0
(verausgabt: 4 210,0 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	270,0
Ab 1981 noch benötigt	-

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979	1980	A SOLL	1978
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1977
1	2	3	4	5	C IST	1976
						TSD.DM
						6
04 05						
735 03-0056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH GESAMTAUSBAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT: NEUBAU EINER WERKHALLE UND ERWEITERUNG DER UMFASSUNGSMAUER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 500.000	1.000,0	1.500,0	A B C	400,0 10,5
735 04-9056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH DURCHFUEHRUNG VON BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000	500,0	500,0	A B C	400,0 399,9
735 51-1056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ST.GEORGEN-BAYREUTH GESAMTAUSBAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN: NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS (KUECHE, BAECKEREI, WAESCHEREI, HEIZZENTRALE, STROMVERSOR- GUNG) GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 5.000.000	500,0	3.000,0	A B C	300,0
745 03-8056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG VERLEGUNG DES LANDWIRTSCHAFTSBETRIEBS VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 500.000	1.000,0	500,0	A B C	1.000,0 49,0
745 04-7056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG EINBAU EINER RUF- UND ALARMANLAGE GESPERRT	1.100,0	-	A B C	
745 11-8056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT GESPERRT	-	300,0	A B C	200,0
745 21-6056		JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	400,0	-	A B C	
SUMME KAPITEL 04 05			24.930,0	25.102,2	A B C	18.093,5 7.571,1 5.587,3
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 12.500.000						
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 23.350.000						
SUMME ANLAGE S EPL. 04			48.322,8	49.929,7	A B C	42.793,5 35.674,0 26.991,1
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 34.700.000						
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 46.550.000						

Erläuterungen

Zu 735 03

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 27.4.1978	3 600,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	140,2
(verausgabt: 10,6 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	131,3
Ab 1981 noch benötigt	828,5

Zu 735 04

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 8.6.1976	2 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	400,0
(verausgabt: 400,0 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge zuzüglich Verstärkung)	500,0
Ab 1981 noch benötigt	100,0

Zu 735 51 (bisher 735 63)

Nach dem derzeitigen Stand der Ausarbeitungen für die Haushaltsunterlage - Bau - ist mit Gesamtbaukosten von 12 Mio DM zu rechnen.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 500,0 Tsd. DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 200,0 Tsd. DM.

Mit dem Ausgaberesult und den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	12 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	300,0
Ab 1981 noch benötigt	8 200,0

Zu 745 03

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 23.1.1977	2 950,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	150,0
(verausgabt: 49,0 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	200,0
Ab 1981 noch benötigt	1 100,0

Zu 745 04

Aus Sicherheitsgründen sind sämtliche Haftraumgebäude der Justizvollzugsanstalt Amberg mit Ruf- und Alarmanlagen auszustatten.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 5,0 Tsd. DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme durchgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 100,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 745 11

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen und nach Kostenermittlungen für vergleichbare Projekte ist mit Gesamtbaukosten von 15 Mio DM zu rechnen.

Mit dem Ausgaberesult und den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	15 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	200,0
Ab 1981 noch benötigt	14 500,0

Zu 745 21

Aus Sicherheitsgründen ist die äußerst schadhafte, nicht mehr standsichere und überdies zu niedrige Umwehrungsmauer der Justizvollzugsanstalt Regensburg durch eine Mauer aus Betonfertigteilen zu ersetzen.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme durchgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 8.2.1979	670,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	270,0

